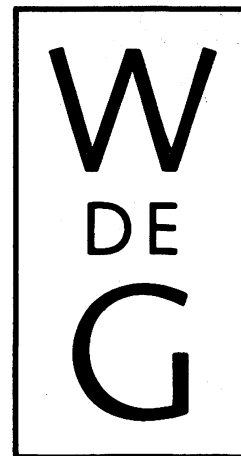


JURCA^{UB}

Juristische Ausbildung



Vormals und gegenwärtig herausgegeben von:
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Münster
Prof. Dr. Gerd Geilen, Bochum
Prof. Dr. Klaus Geppert, Berlin
Prof. Dr. Philip Kunig, Berlin
Prof. Dr. Albert von Mutius, Kiel
Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Bayreuth
Prof. Dr. Peter Schlosser, München
Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum
Prof. Dr. Peter Schwerdtner, Bielefeld

14. Jahrgang
ISSN 0170-1452

unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Hans Achenbach, Osnabrück
Prof. Dr. Peter Badura, München
Prof. Dr. Volker Beuthien, Marburg
Prof. Dr. Winfried Brohm, Konstanz
Prof. Dr. Herbert Buchner, Augsburg
Prof. Dr. Jost Delbrück, Kiel
Prof. Dr. Dirk Ehlers, Münster
Prof. Dr. Horst Ehmann, Trier
Prof. Dr. Albin Eser, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Wolfgang Fikentscher, München
Prof. Dr. Dieter Giesen, Berlin
Prof. Dr. Johannes Hager, Berlin
Prof. Dr. Ernst-Walter Hanack, Mainz
Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt, München
Prof. Dr. Diethelm Kienapfel, Linz
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
Prof. Dr. Manfred Löwisch, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken
Prof. Dr. Ingo von Münch, Hamburg
Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Bonn
Prof. Dr. Gerhard Otte, Bielefeld
Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, München
Prof. Dr. Bodo Pieroth, Marburg
Prof. Dr. Otfried Ranft, Bayreuth
Prof. Dr. Dietrich Rauschning, Göttingen
Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joachim Schneider, Münster
Prof. Dr. Friedrich Schoch, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber, Göttingen
Prof. Dr. Friedr.-Christian Schroeder, Regensburg
Prof. Dr. Bernd Schönemann, München
Prof. Dr. Dres. h. c. Klaus Tiedemann, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Andreas Wacke, Köln
Prof. Dr. Ulrich Weber, Tübingen
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Hans Wieling, Trier

1992

de Gruyter · Berlin · New York

Inhalt

Die Register erstellte Richter am Verwaltungsgericht Halle/Saale Dr. *Karl-Heinz Millgramm* unter Mitarbeit von *Harald Bernshausen* und Rechtsanwältin *Martina Kiesgen-Millgramm*.

| | | | |
|---|--------|---------------------------------|---------|
| Verzeichnis der Beiträge | S. III | Sachregister | S. X |
| Verzeichnis der besprochenen Bücher | S. IV | Gesetzesregister | S. XXV |
| Entscheidungsregister | S. V | Abkürzungsverzeichnis | S. XXXV |

Die in diesen Registern zu den Fundstellen verwendeten Abkürzungen bedeuten:

As = Aufsätze; AE = Aktuelle Entscheidung; BE = Besondere Entscheidung; KE = Klassische Entscheidung;
 WV = Wiederholung/Vertiefung; M = Methodik; Ex = Examinatorium; F = Forum;
 A = aktuell; JK = JURF Kartei

Die Namen der Herausgeber sind zum Teil wie folgt abgekürzt angegeben:

CW = Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen; H.-U. E. = Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen; K. Gp. = Prof. Dr. Klaus Geppert;
 Kg. = Prof. Dr. Philip Kunig; Ot. = Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto; Schr. = Prof. Dr. Klaus Schreiber.

Zitiervorschlag für die JURF Kartei: z. B. *Coester-Waltjen*, JK 92, AGBG § 9/17; *Otto*, JK 92, StGB § 32/17; *Kunig*, JK 92, BauGB § 34/2.

Verzeichnis der Beiträge

Aufsätze

- Brauner*, Streitige Rechtsfragen in der Fallbearbeitung, 15
Coester, Verbraucherschutz bei drittfinanzierten Geschäften (§ 9 VerbrKrG), 617
Hager, Das Handelsregister, 57
Heintschel von Heinegg, Probleme der Vertragsbeendigung in der völkerrechtlichen Fallösung, 289
 —, Vorbehalte zu völkerrechtlichen Verträgen, 457
Henneke, Haftung kommunaler Mandatsträger für rechtswidrige Beschlüsse?, 125
Hopt, Fallösungstechnik für Beginner, 225
Kaufmann, A., Rechtsphilosophie zum Mitdenken, 9, 178, 233, 297, 346, 463, 631
Krahl, Abtreibung und § 218 StGB, 393
Ladeur, Öffentliche Stellenausschreibung als Gewährleistung des Rechts auf gleichen Zugang zum öffentlichen Dienst, 77
Millgramm, Föderalismus in den Vereinigten Staaten, 17
Molketin, Die notwendige Verteidigung des Angeklagten nach § 140 Abs. 2 StPO, 120
Moritz, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, 281, 400
Pieroth, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 351, 520
Randelzhofer, Umweltschutz im Völkerrecht, 1
Rinzel/Wehlau, Postgraduiertenstudium des Europarechts im Ausland, 593
Schall/Schirmacher, Doppelverwertungsverbot und Bewertungsrichtung in der Systematik des richterlichen Strafzumessungsaktes, 514, 624
Scherzberg, Mittelbare Rechtssetzung durch Gemeinschaftsrecht, 572
Schöbel, Der „Freischuß“ — ein Treffer, 231
Schweitzer/Fixson, Subsidiarität und Regionalismus in der Europäischen Gemeinschaft, 579
Sommermeier, Die materiellen und formellen Voraussetzungen der strafprozessualen Hausdurchsuchung, 449
Steindorff, Sanktionen des staatlichen Privatrechts für Verstöße gegen EG-Recht, 561
Taupitz, Das Umwelthaftungsgesetz als Zwischenschritt auf dem Weg zu einem effektiven Umwelthaftungsrecht, 113
Vogler, Die strafrechtlichen Konventionen des Europarates, 586
Von Bogdandy, Die Handelspolitik der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, 407
Von Münch, I., Das Bundesverfassungsgericht als Teil des Rechtsstaates, 505
Von Westphalen, „Weiterfressende“ Schäden und kein Ende?, 511
Von Wilmowsky, Einführung in das Recht der Europäischen Gemeinschaft, 337
Wilke, Die gerichtliche Kontrolle unbestimmter Rechtsbegriffe im Umweltrecht, insbes. im Atomrecht, 186
Winkler von Mohrenfels, Einführung in das Internationale Privatrecht, 169

Rechtsprechung

Die aktuelle Entscheidung

- Brötel*, Die Eigentumsverhältnisse am ehelichen Hausrat, 470
Coester, Verfassungsrechtliche Gewährleistung der Aussperrung, 84
Eschenbach, Zurechnungsnormen im Strafrecht, 637
Herdegen, M., Die Eigentumsregelungen des Einigungsvertrages vor dem Bundesverfassungsgericht, 21
Mayer, H.-W., Neue Probleme beim Spendenbetrug, 238
Müller-Dietz, H., Sicherungsmaßnahmen im Strafvollzug, 193
Scheffler, Selbsthilfe des einen oder Notwehr des anderen?, 352
Stumpf, Der vermögenslose Bürge, 417
Wolter, Beweisverbote und Informationsübermittlung der Polizei bei präventiver Videoüberwachung eines Tatverdächtigen, 520

Die besondere Entscheidung

- Mertens/Schröder*, Der Ausgleich zwischen Bürgen und dinglichem Sicherungsgeber, 305

Die klassische Entscheidung

- Goerlich/Dietrich*, Fürsorgerisches Ermessen, Garantie des Existenzminimums und legislative Gestaltungsfreiheit, 134
Schulze-Fielitz, Das Flachglas-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, 201

Wiederholung/Vertiefung

Zivilrecht

- Coester-Waltjen*, Rechtsgüter und Rechte i. S. d. § 823 I BGB, 209
Schreiber, Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung, 25
 —, Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, 356, 533

Strafrecht

- Geppert*, Die höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem V-Mann, 244
 —, Zum „fair-trial-Prinzip“ nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 der Europäischen Menschenrechtskonvention (MRK), 597
Otto, Die objektive Zurechnung eines Erfolges im Strafrecht, 90
 —, Fehlgeschlagener Versuch und Rücktritt, 423

Öffentliches Recht

- Erichsen*, Die Verfassungsbeschwerde, 142
 —, Das Vorverfahren nach §§ 68 ff VwGO, 645
Kunig/Vogel, Baurecht als Umweltschutzrecht, 311
Kunig, Grundrechtlicher Schutz der Wohnung, 476

Methodik

Examensklausur Zivilrecht

- Adomeit/Böhle*, Die Folgen eines Auftragsrückgangs, 368
Brossette, Überstunden ohne Zustimmung des Betriebsrats?, 253
Schlosser, Vergleich über den Zugewinnausgleich, 212

Übungsklausur Zivilrecht

Schwerdtner, Kündigungen im Arbeitsrecht – Voraussetzungen und Folgen, 484
Zimmermann/Walter, Theater im Theater, 149

Zwischenprüfungsklausur Zivilrecht

Ehmann/Breitfeld, Der mißglückte Vasenkauf, 539
Scherer, Vertragsschluß und Anfechtung, 606
Schreiber/Fiebig, Der Sturz in den Fahrstuhlschacht, 488
Schreiber, K., Unwahrheiten im Automobilgeschäft, 604
Schröder/Bär/Bornheim, „Mit heißer Flamme geschweißt“, 431
Wolf, Stürmisches Wetter, 99

Assessorklausur Strafrecht

Meyer-Goßner, Eine Serie von Brandstiftungen, 102
 –, Ein gewalttätiger Einbrecher, 214

Examensklausur Strafrecht

Bernsmann, Der mehrfach mißglückte Kunsttransfer, 491
Füllkrug, Marx am Ende, 154
Hefendehl, Der mißbrauchte Farbkopierer, 374
Mürbe, Die Selbstbedienungstankstelle, 324

Übungshausarbeit Strafrecht

Brammsen/Kaiser, Heiße Nacht in der Chemiefabrik, 35
Lagodny, Das Fahrrad war sein Schicksal, 659

Zwischenprüfungsklausur Strafrecht

Geerds, D., Das Ende des Tyrannen, 324
 –, Bayreuth bei Nacht, 544

Examensklausur Öffentliches Recht

Cremer, Der Sonderparteitag der Extremisten in der Gemeindehalle, 653
Geiger/Khan, Befriedung Sylaaniens durch die Vereinten Nationen, 434
Reidt, Die presserechtliche Informationspflicht, 548
Schneider-Danwitz, Der Verfassungsschutz am Telefon, 156
Tünnesen-Harmes, Der Frauenparkplatz, 45

Übungshausarbeit Öffentliches Recht

Breier, Der Feldjägermeister, 264

Zwischenprüfungsklausur Öffentliches Recht

Kunig/Mager, Schulsport und Islam, 364

Examinatorium

Coester-Waltjen, Das Wirksamwerden empfangsbedürftiger verkörperter Willenserklärungen, 272
 –, Einige Probleme des Wirksamwerdens empfangsbedürftiger Willenserklärungen, 441
Coester-Waltjen/Ziegler, Der Gerichtsstand der Belegenheit nach Art. 16 Nr. 1 EuGVÜ, 609
Erichsen, Die Verfassungsänderung nach Art. 79 GG und der Verfassungsbeschluß nach Art. 146 GG, 52
 –, Die Allgemeine Leistungsklage, 384
Geppert, Zum „error in persona vel obiecto“ und zur „aberratio ictus“, 163
 –, Zur „Scheinwaffe“ und anderen Streitfragen zum „Bei-Sich-Führen“ einer Waffe, 496
Kunig, Einige Aspekte des Asylrechts, 219
 –, Aufopferung, 554
Otto, Affekt und Vorverschulden, 329
 –, Der Wegnahmebegriff, 666
Schreiber, Dienstbarkeiten, 106

Forum/aktuell

Anders, Erfahrungsbericht: Ein halbes Jahr im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, 502
Betz, 30. FIW-Ferienkurs über wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Wettbewerbsordnung 1991, 443

Emde, Neues über die Mittäterschaft beim Hausfriedensbruch, 275
 –, Lohnt sich ein Ausflug ins amerikanische Recht?, 277
Fincke, „Gemeinschaftliche“ Begehung durch mehrere Alleintäter, 387
Gruber, Verwaltungsstation bei der Bundesvermögensverwaltung, 502
Habrock/Murawski, Studienreise der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum durch die Vereinigten Staaten von Amerika, 503
Halter, Das JURBASE-Programm, 330
Haltern, Summer Course in European Community Law am Centre of European Law, King's College London, 388
Hantel/Maschke, Wahlstation beim MPI für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, 445
Mewes, Stellungnahme, 387
Munsch, Wahlstation bei der Ständigen Vertretung der BRD bei der UNO und anderen Internationalen Organisationen in Wien, 168
Panaris, JUROP – ein Computerprogramm für Jurastudenten, 444
Pieroth, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 110
Pietsch/Lenz/Brandt, Concours Européen des Droits de l'Homme René Cassin, 331
Podehl, Das Postgraduierstudium an der University of Sydney, 224
Rinze, Dritter European Law Moot Competition 1991/1992 in Lissabon, Dublin und Luxemburg, 613
Stapper, Wahlstation beim Rechtsanwalt in London, 559
Staudenmayer, Studium des Europarechts am Centre Européen Universitaire (CEU) in Nancy, 614
Von Mutius, Zur bevorzugten Zulassung in den juristischen Vorbereitungsdienst, 108
 –, Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, 109
Voss, Auslandsstudium/Praktikum/Wahlstation bei der UNO in New York, 331
Wachter, Praktikum bei der Welthandelskonferenz der Vereinten Nationen in Genf, 55
Winkler, Maîtrise en droit public an der Universität Montpellier I, 275
Weiblen, Grundwehrdienst als Rechtsreferendar bei den Rechtsberatern und Wehrdisziplinaranwälten des II. Korps in Ulm, 332
 FernUniversität Hagen: Einführung in den Anwaltsberuf, 668
 Lehrangebot der FFA an der Universität Trier, 668
 Übersicht über die Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1990, 107
 Übersicht über die Ergebnisse der zweiten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1990, 108
 Übersicht über die Ergebnisse der Abschlußprüfung der einstufigen Juristenausbildung im Jahre 1990, 108
 Übersicht über die Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1991, 669
 Übersicht über die Ergebnisse der zweiten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1991, 669
 Übersicht über die Ergebnisse der Abschlußprüfung der einstufigen Juristenausbildung im Jahre 1991, 670
 Übersicht über die Dauer des Studiums für das Jahr 1991, 670
 Übersicht über die Zahl der in den Jahren 1981 bis 1991 im Bundesgebiet erfolgreichen Kandidaten, 671
 „Who is who“ – Das Jahrbuch der Online-Szene 1992/93, 668

Verzeichnis der besprochenen Bücher

AIDS und HIV im Recht (*Schlund*), 390
Anders/Gehle, Das Assessorexamen im Zivilrecht, 3., neubearb. u. erw. Aufl. (*Heinrichs*), 280
Arnold/Zierlinger, Steuerrecht (*Sieker*), 112
Beckmann/Istel/Leipholdt/Reichert (Hrsg.), Humangenetik – Segen für die Menschheit oder unkalkulierbares Risiko? (CW), 446
Berghahn/Fritzsche, Frauenrecht in Ost und West (CW), 391
Blumenwitz, Einführung in das anglo-amerikanische Recht, 4., neubearb. Aufl. (*Stapper*), 112
Bönninger, Kommunalwahlrecht in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (*Weiß*), 446
Brehm, Allg. Teil des BGB (*Wiedemann*), 448
Bund, Einführung in die Rechtsinformatik (*Scherzberg*), 391

Bundesdatenschutzgesetz, Textausgabe (*Schneider-Danwitz*), 391
Großfeld/Vieweg (Hrsg.), JuS-Auslandsstudienführer, 2., neubearb. Aufl. (*D. Geerds*), 615
Helml, Arbeitsrecht, 2., völlig neubearb. Aufl. (*Heinrichs*), 448
Henrich, Familienrecht, 4., neubearb. Aufl. (*Hansen*), 111
Hillenkamp, 40 Probleme aus dem Strafrecht: BT, 6., erw. Aufl. (*Opitz*), 334
Jakobs, Strafrecht AT: Die Grundlagen und die Zurechnungslehre, 2., neubearb. u. erw. Aufl. (*Ot.*), 280
Jayme/Furtac, Der Weg zur deutschen Rechtseinheit (*CW*), 504
Kaiser/Kern/Schöch, Strafvollzug, 4., neubearb. Aufl. (*Callies*), 447
Kleinknecht/Meyer, Strafprozeßordnung, 40., neubearb. Aufl. (*Geerds*), 504
Köhler, BGB, Allg. Teil, 21., völlig neubearb. Aufl. (*Maifeld*), 335
Lackner, StGB, 19., neubearb. Aufl. (*Zacharias*), 392
Oppermann, Europarecht (v. *Bogdandy*), 390
 Polizeirecht in den neuen Bundesländern, Textausgabe (*Kg.*), 446
Ramsauer, Die Assessorprüfung im öffentlichen Recht (*Haafß*), 334
Rehbinder, Einführung in die Rechtswissenschaft, 7., neubearb. Aufl. (*Beermann*), 333
Reiners, Kommunales Verfassungsrecht in NRW, 4., überarb. Aufl. (*Weiß*), 336

Röckrath, Die Zurechnung von Dritthandlungen bei der Dreiecks-
 erpressung (*Ot.*), 447
Roxin, Strafprozeßrecht, 13., neubearb. Aufl. (*Beermann*), 111
Rüping, Grundriß der Strafrechtsgeschichte, 2., neubearb. Aufl. (*Brammsen*), 560
Schack/Westermann, BGB — Allg. Teil, 6., neubearb. Aufl. (*Krampe*), 671
Schaich, Das Bundesverfassungsgericht — Stellung, Verfahren, Entscheidungen, 2., neubearb. Aufl. (*Scherzberg*), 559
Schneider, Logik für Juristen, 3., neubearb. Aufl. (*Kluth*), 560
Scholz, Öffentliches Baurecht mit Wohnbaurechtsgesetz, 6., völlig neubearb. Aufl. (*Scherzberg*), 392
Schwabe, Grundkurs Staatsrecht, 4., überarb. Aufl. (*Mager*), 616
Senne/Senne, Arbeitsrecht (*Wank*), 448
Simon/Werner, 21 Probleme aus dem Familien- und Erbrecht, 2. Aufl. (*Smid*), 335
Steiner, Besonderes Verwaltungsrecht (*Henneke*), 672
Von Baratta/Clauss, Internationale Organisationen (*Uerpmann*), 616
Wank, Übungen im Arbeitsrecht (*Boemke*), 280
Wessels, Strafrecht AT, 21., neubearb. Aufl.; *ders.*, Strafrecht BT I, 15., neubearb. Aufl.; *ders.*, Strafrecht BT II, 14., neubearb. Aufl. (*Brammsen*), 504

Entscheidungsregister

Bundesverfassungsgericht

| | | | |
|--------------|---|--|---|
| 19. 12. 1951 | 1 BvR 220/51 | <i>Goerlich und Dietrich</i> , 134 ff | BVerfGE 1, 97 |
| 18. 2. 1991 | 1 BvR 547, 574/89 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 5 I 1/19 | NJW 1991, 3023 |
| 23. 4. 1991 | 1 BvR 1170/90 1 BvR 1174/90 1 BvR 1175/90 | <i>Herdegen</i> , 21 ff | EuGRZ 1991, 123 = NJW 1991, 1597 hierzu <i>Leisner</i> , NJW 1991, 1569 ff |
| 7. 5. 1991 | 1 BvL 32/88 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 6 II/9 | DÖV 1991, 838 = NJW 1991, 1994 = EuGRZ 1991, 244 = FamRZ 1991, 913 |
| 11. 6. 1991 | 1 BvR 772/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 8/4 | DVBl. 1991, 871 = JZ 1991, 871 = VBIBW 1991, 335 |
| 26. 6. 1991 | 1 BvR 779/85 | <i>Coester</i> , 84 ff | NZA 1991, 809 |
| 27. 6. 1991 | 2 BvR 1493/89 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 3 I/14 | DVBl. 1991, 872 = EuGRZ 1991, 229 = NJW 1991, 2129 |
| 20. 9. 1991 | 1 BvR 879/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 12 I/27 | NJW 1992, 735 |
| 9. 10. 1991 | 1 BvR 221/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 5 I 1/18 | EuGRZ 1991, 528 = DVBl. 1992, 357 |
| 29. 11. 1991 | 2 BvR 1642/91 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 101 I 2/7 | NVwZ 1992, 360 = InfAuslR 1992, 81 |
| 12. 12. 1991 | 2 BvR 562/91 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 3 I/15 | NVwZ 1992, 257 |
| 28. 1. 1992 | 1 BvR 1025/82 1 BvL 16/83 1 BvL 10/91 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 3 II, III/6 | NJW 1992, 964 = DÖV 1992, 352 |
| 11. 2. 1992 | 1 BvR 890/84 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 12 I/28 | EuGRZ 1992, 149 |
| 11. 2. 1992 | 1 BvR 1531/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 12 I/29 | EuGRZ 1992, 144 = DVBl. 1992, 761 |

| | | | |
|-------------|---------------|-----------------------------------|--------------------|
| 5. 3. 1992 | 1 BvR 1770/91 | <i>Otto</i> , JK 92, StGB § 193/3 | StV 1992, 268 |
| 25. 3. 1992 | 1 BvR 298/86 | <i>Kunig</i> , JK 92, GewO § 36/1 | GewArch. 1992, 272 |

Bundesgerichtshof

a) *Zivilsachen*

| | | | |
|-------------|----------------|---|--|
| 29. 6. 1989 | IX ZR 175/88 | <i>Mertens und Schröder</i> , 305 ff | BGHZ, 108, 179 ff |
| 13. 3. 1991 | XII ZR 53/90 | <i>Brötel</i> , 470 ff | NJW 1991, 2283 ff, JuS 1991, 960 f Nr. 6 (<i>Hohloch</i>) = FamRZ 1991, 923 ff = <i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 1357/5 |
| 16. 4. 1991 | XI ZR 68/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 821/1 | NJW 1991, 2140 |
| 18. 4. 1991 | IX ZR 149/90 | <i>Coester-Waltjen</i> , JK 92, BGB § 398/7 | NJW 1991, 2144 |
| 19. 4. 1991 | V ZR 22/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 249/16 | NJW 1991, 2327 |
| 26. 4. 1991 | V ZR 165/89 | <i>Coester-Waltjen</i> , JK 92, BGB § 459/4 | NJW 1991, 2556 |
| 30. 4. 1991 | VI ZB 178/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 823/29 | NJW 1991, 1948 |
| 7. 5. 1991 | VI ZR 259/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 823 II/1 | NJW 1991, 2420 |
| 16. 5. 1991 | IX ZR 245/90 | <i>Stumpf</i> , 417 ff | NJW 1991, 2015 = ZIP 1991, 787 |
| 28. 5. 1991 | IX ZR 181/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, ZPO § 767/8 | NJW 1991, 2280 |
| 29. 5. 1991 | VIII ZR 214/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 185/3 | NJW 1991, 2552 |
| 4. 6. 1991 | XI ZR 252/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, WG Art. 43/1 | NJW 1991, 2770 |

| | | | | | | | |
|--------------|----------------|---|-----------------|--------------|----------------|---|------------------|
| 5. 6. 1991 | VIII ZR 168/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 326/5 | NJW 1991, 2699 | 17. 10. 1991 | IX ZR 255/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 286/6 | NJW 1992, 307 |
| 7. 6. 1991 | V ZR 175/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 928/1 | NJW 1991, 2488 | 4. 11. 1991 | II ZR 85/91 | Coester-Waltjen, JK 92, HGB § 25/4 | BB 1992, 87 |
| 25. 6. 1991 | X ZR 4/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 635/9 | NJW 1991, 2418 | 5. 11. 1991 | VI ZR 145/91 | Schreiber, JK 92, BGB § 249/17 | NJW 1992, 553 |
| 26. 6. 1991 | VIII ZR 231/90 | Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 9/15 | NJW 1991, 2630 | 6. 11. 1991 | VIII ZR 294/90 | Schreiber, JK 92, HGB § 377/6 | WM 1992, 68 |
| 1. 7. 1991 | II ZR 292/90 | Coester-Waltjen, JK 92, HGB § 15/2 | AG 1991, 335 | 8. 11. 1991 | V ZR 260/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 138/13 | NJW 1992, 899 |
| 2. 7. 1991 | VI ZR 6/91 | Coester-Waltjen, JK 92, StVG § 7/1 | NJW 1991, 2568 | 14. 11. 1991 | IX ZR 250/90 | Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 38/1 | RIW 1992, 142 |
| 2. 7. 1991 | XI ZR 206/90 | Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 23/1 | NJW 1991, 3092 | 19. 11. 1991 | X ZR 63/90 | Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 8/4 | NJW 1992, 688 |
| 10. 7. 1991 | VIII ZR 224/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 459 II/3 | BB 1991, 1658 | 21. 11. 1991 | IX ZR 290/90 | Schreiber, JK 92, KO § 55/2 | NJW 1992, 507 |
| 10. 7. 1991 | VIII ZR 296/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 134/8 | NJW 1991, 2955 | 27. 11. 1991 | XII ZR 226/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 1357/5 | NJW 1992, 909 |
| 10. 7. 1991 | XII ZR 114/89 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 1372/1 | FamRZ 1982, 778 | 27. 11. 1991 | IV ZR 266/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 2325/1 | NJW 1992, 558 |
| 18. 9. 1991 | IV ZB 14/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 2250/1 | NJW 1991, 3210 | 3. 12. 1991 | VI ZR 378/90 | Coester-Waltjen, JK 92, StVG § 18/1 | NJW 1992, 900 |
| 19. 9. 1991 | IX ZR 296/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 765/8 | BB 1991, 2245 | 3. 12. 1991 | XI ZR 300/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 276/19 | NJW 1992, 555 |
| 23. 9. 1991 | II ZR 135/90 | Coester-Waltjen, JK 92, AktG §§ 302, 303/1 | GmbHR 1991, 520 | 5. 12. 1991 | IX ZR 270/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 725/2 | NJW 1992, 830 |
| 24. 9. 1991 | XI ZR 245/90 | Schreiber, JK 92, ZPO § 537/1 | NJW 1992, 117 | 6. 12. 1991 | V ZR 229/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 273/2 | NJW 1992, 556 |
| 26. 9. 1991 | VII ZR 125/91 | Coester-Waltjen, JK 92, ZPO § 322/5 | WM 1991, 2045 | 6. 12. 1991 | V ZR 311/89 | Schreiber, JK 92, BGB § 818 III/5 | NJW 1992, 1037 |
| 1. 10. 1991 | VI ZR 334/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 844 II/3 | NJW 1992, 115 | 12. 12. 1991 | I ZR 212/89 | Schreiber, JK 92, BGB § 852/3 | NJW 1992, 1679 |
| 2. 10. 1991 | XII ZR 145/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB §§ 1372, 242/2 | NJW 1992, 427 | 19. 12. 1991 | IX ZR 96/91 | Schreiber, JK 92, ZPO § 322/6 | NJW 1992, 1172 |
| 8. 10. 1991 | XI ZR 64/90 | Coester-Waltjen, JK 92, EGBGB Art. 7 ff/1 | NJW 1992, 618 | 15. 1. 1992 | IV ZR 317/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 652/6 | NJW-RR 1992, 558 |
| 8. 10. 1991 | XI ZR 238/90 | Schreiber, JK 92, WG Art. 16/1 | NJW 1992, 316 | 16. 1. 1992 | III ZR 18/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 839/4 | NJW 1992, 1099 |
| 8. 10. 1991 | XI ZR 259/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 286/6 | NJW 1992, 109 | 24. 1. 1992 | V ZR 262/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 166 I/2 | NJW 1992, 1099 |
| 9. 10. 1991 | VIII ZR 88/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 480/3 | NJW 1992, 567 | 5. 2. 1992 | XII ARZ 4/92 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 11/1 | FamRZ 1992, 426 |
| 9. 10. 1991 | VIII ZR 19/91 | Schreiber, JK 92, BGB § 817 II/5 | NJW 1992, 310 | 7. 2. 1992 | V ZR 246/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 459/12 | NJW 1992, 1384 |
| 10. 10. 1991 | VII ZR 2/91 | Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 9/16 | NJW 1992, 575 | 12. 2. 1992 | VIII ZR 276/90 | Schreiber, JK 92, BGB § 823/32 | NJW 1992, 1225 |
| 15. 10. 1991 | XI ZR 192/90 | Coester-Waltjen, JK 92, AGBG § 13/1 | BB 1991, 2394 | 13. 2. 1992 | III ZR 28/90 | Coester-Waltjen, JK 92, BGB § 676/2 | NJW 1992, 2080 |
| | | | | 17. 2. 1992 | II ZR 100/91 | Schreiber, JK 92, BGB § 105 II/1 | NJW 1992, 1503 |

| | | | | | | | |
|-----------------------|----------------------|---|--|--------------|--------------|--|---|
| 27. 2. 1992 | I ZR 35/90 | <i>Coester-Waltjen,</i> JK 92, ZPO § 91 a/2 | | 22. 5. 1991 | 5 StR 167/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 20/1 | bei <i>Holtz,</i> MDR 1991, 1020 |
| 16. 3. 1992 | II ZR 152/91 | <i>Coester-Waltjen,</i> GmbH 1992, 363 JK 92, BGB § 276/19 | | 24. 5. 1991 | 5 StR 4/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 22/15 | bei <i>Holtz,</i> MDR 1991, 1022 = StV 1992, 62 |
| 19. 3. 1992 | IX ZR 166/91 | <i>Coester-Waltjen,</i> NJW 1992, 1626 JK 92, AGBG § 9/17 | | 11. 6. 1991 | 1 StR 269/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 30/2 | BGHR, StGB 30 Abs. 1 Satz 1, Konkurrenzen 2 NJW 1991, 2573 |
| 24. 3. 1992 | VI ZR 210/91 | <i>Coester-Waltjen,</i> NJW 1992, 1678 JK 92, BGB § 823/30 | | 12. 6. 1991 | 3 StR 155/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 263/35 | |
| 26. 3. 1992 | V ZB 16/91 | <i>Coester-Waltjen,</i> NJW 1992, 1683 JK 92, BGB § 883/2 | | 18. 6. 1991 | 5 StR 584/90 | <i>Geppert,</i> JK 92, StPO § 53/5 | MDR 1991, 881 = StV 1991, 401 = NJW 1992, 123 |
| <i>b) Strafsachen</i> | | | | | | | |
| 24. 9. 1990 | 4 StR 384/90 | <i>Geppert,</i> NSStZ 1991, 47 JK 92, mit Anm. <i>Scheffler,</i> StPO § 244 VI/1 348 = StV 1991, 349 mit Anm. <i>Schlothauer,</i> 350 StV 1991, 502 | | 11. 7. 1991 | 1 StR 357/91 | <i>Eschenbach,</i> 637 ff; <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 16/3 | BGHSt. 38, 32 = NSStZ 1991, 537 = NJW 1991, 3161 |
| 15. 1. 1991 | 1 StR 603/90 | <i>Geppert,</i> NSStZ 1991, 218 JK 92, StPO § 265/1 | | 25. 9. 1991 | 3 StR 95/11 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 13/18, 19 | NSStZ 1992, 31 = MDR 1992, 172 |
| 15. 1. 1991 | 5 StR 435/90 | <i>Otto,</i> wistra 1991, 218 JK 92, StGB § 266/11 | | 30. 9. 1991 | 1 StR 339/91 | <i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 221/3 | NJW 1992, 581 = MDR 1992, 284 = NSStZ 1992, 128 = JZ 1992, 377 (Anm. F.-C. <i>Schroeder,</i> 378f) |
| 22. 1. 1991 | 1 StR 624/90 | <i>Geppert,</i> NJW 1991, 2432 = JK 92, MDR 1991, 553 = StPO § 52 III/1 NSStZ 1991, 295 = StV 1991, 289 | | 15. 10. 1991 | 1 StR 442/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 211/22 | NSStZ 1992, 127 = NJW 1992, 919 = MDR 1992, 502 |
| 19. 3. 1991 | 5 StR 516/90 | <i>Geppert,</i> BGHSt. 37, 340 = JK 92, NJW 1991, 2844 = StGB § 156/2 StV 1991, 344 | | 29. 10. 1991 | 1 StR 334/90 | <i>Geppert,</i> JK 92, StPO § 52 I/2 | StV 1952, 51 = MDR 1992, 281 = NSStZ 1992, 195 = NJW 1992, 1116 |
| 21. 3. 1991 | 1 StR 3/90 | <i>Otto,</i> NJW 1991, 2300 = JK 92, MDR 1991, 784 = StGB § 240/14 StV 1991, 348 | | 6. 11. 1991 | 4 StR 515/91 | <i>Geppert,</i> JK 92, MRK Art. 6 III/1 | NJW 1992, 849 = MDR 1992, 392 = StV 1992, 53 = NSStZ 1992, 247 = wistra 1992, 67 |
| 18. 4. 1991 | 4 StR 518/90 | <i>Erichsen,</i> DÖV 1991, 697 = JK 92, NJW 1991, 1691 OBG NW § 27/1 | | 7. 11. 1991 | 4 StR 451/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 15/5 | NJW 1992, 583 = NSStZ 1992, 125 |
| 3. 5. 1991 | 3 StR 98/91 | <i>Otto,</i> bei <i>Holtz,</i> JK 92, MDR 1991, 1021 StGB Vor §§ 153 | | 22. 11. 1991 | 2 StR 376/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 263 a/6 | NJW 1992, 445 = NSStZ 1992, 180 |
| 8. 5. 1991 | 3 StR 467/90 | <i>Otto,</i> MDR 1991, 656 = JK 92, StV 1991, 347 = StGB § 211/21 NJW 1991, 2357 | | 3. 12. 1991 | 1 StR 120/90 | <i>Geppert,</i> JK 92, StPO § 97 II 3/3 | MDR 1992, 272 (mit Aufsatz <i>Lorenz,</i>) 313 ff = StV 1992, 106 (mit Anm. <i>Frommelt,</i>) 114 f = NJW 1992, 763 StV 1992, 118 = wistra 1992, 102 = bei <i>Holtz,</i> MDR 1992, 321 NJW 1992, 989 = NSStZ 1992, 279 = MDR 1992, 603 NJW 1992, 847 = wistra 1992, 138 = NSStZ 1992, 279 |
| 8. 5. 1991 | 5 AR Vollz. 39/90 | <i>Müller-Dietz,</i> NSStZ 1985, 478 = 193 ff ZfStrVO 1985, 374 mit zust. Anm. <i>Schaaf</i> | | 31. 12. 1991 | 4 StR 538/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 266 b/2 | StV 1992, 118 = wistra 1992, 102 = bei <i>Holtz,</i> MDR 1992, 321 NJW 1992, 989 = NSStZ 1992, 279 = MDR 1992, 603 NJW 1992, 847 = wistra 1992, 138 = NSStZ 1992, 279 |
| 14. 5. 1991 | 1 StR 699/90 | <i>Wolter,</i> JuS 1992, 161; 520 ff; <i>Erichsen,</i> JK 92, NJW 1992, 354, BayPAG 2651 = NSStZ 1992, Art. 2 I/1; 44 mit Anm. <i>Rogall</i> <i>Geppert,</i> = StV 1991, 403 JK 92, mit Anm. <i>Gusy</i> StPO § 163/1 aaO, 499 = DÖV 1991, 849 = MDR 1991, 885 = wistra 1991, 269 | | 29. 1. 1992 | 5 StR 338/91 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 11 I/4 | NJW 1992, 847 = wistra 1992, 138 = NSStZ 1992, 279 |
| 17. 5. 1991 | 3 StR 8/91 | <i>Geppert,</i> MDR 1991, 779 = JK 92, NJW 1991, 2359 BtmG § 13 I/1 (mit Aufsatz <i>Moll,</i> aaO 2334) = StV 1991, 352 | | 27. 2. 1992 | 5 StR 190/91 | <i>Geppert,</i> JK 92, StPO § 136 I/7 | NJW 1992, 1463 = StV 1992, 212 |
| 21. 5. 1991 | 4 StR 27/91 | <i>Geppert,</i> MDR 1991, 980 = JK 92, NJW 1991, 2977 StGB § 120/2 | | 17. 3. 1992 | 5 StR 34/92 | <i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 226/3 | NJW 1992, 1708 = NSStZ 1992, 335 = MDR 1992, 688 |

Bundesverwaltungsgericht

| | | | |
|--------------|-------------------------|---|---|
| 5. 7. 1974 | IV C 50/72 | <i>Schulze-Fielitz</i> , 201 ff | BVerwGE 45, 309 = NJW 1975, 70 mit Anm. <i>David</i> = DÖV 1975, 92 = DVBl. 1974, 767 = BayVBl. 1974, 705. = JZ 1974, 757 = BRS 28, 19 = MDR 1975, 81 = BauR 1974, 311 = JR 1975, 77 = JuS 1975, 257 (<i>P. Selmer</i>). Dazu auch: <i>H.-J. Papier</i> , DVBl. 1975, 461, <i>M. Schröder</i> , DÖV 1975, 308, <i>W. Müller</i> , JuS 1975, 228 |
| 18. 10. 1990 | 3 C 2/88 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 12, 14/5 | NJW 1991, 1766 = DVBl. 1991, 699 = DÖV 1991, 552 = JZ 1991, 624 BayVBl. 1991, 408 |
| 11. 12. 1990 | 6 C 33/88 | <i>Erichsen</i> , JK 92, VwVfG § 49 II/1 | |
| 29. 1. 1991 | 1 C 11/89 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 2 I/5 | DÖV 1991 = 645 = DVBl. 1991, 938 = NJW 1991, 1842 = NVwZ 1991, 785 DVBl. 1991, 940 = GewArch. 1991, 180 DVBl. 1991, 943 |
| 12. 2. 1991 | 1 C 4/89 | <i>Kunig</i> , JK 92, GewO § 68/1 | |
| 12. 2. 1991 | 1 C 20/90 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 9 I/5 | |
| 1. 3. 1991 | 8 C 31/89 | <i>Kunig</i> , JK 92, VwZG § 3 III/1 | NJW 1991, 1904 |
| 9. 4. 1991 | 9 C 100/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 16 II 2/9 | DVBl. 1991, 1077 mit Anm. <i>Kraft</i> = DÖV 1991, 844 |
| 11. 4. 1991 | 4 C 7/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, BauGB § 176/1 | DÖV 1991, 80 |
| 16. 5. 1991 | 4 C 4/89 | <i>Erichsen</i> , JK 92, Allgem. VwR/ Verwirkung/1 | BayVBl. 1991/726 |
| 12. 6. 1991 | 2 WD 53, 54/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG § 23 I 1/1 | NJW 1992, 587 |
| 27. 6. 1991 | 4 B 138/90 | <i>Erichsen</i> , JK 92, GG Art. 5 III/14 | NVwZ 1991, 983 |
| 12. 7. 1991 | 7 B 17/91, 7 B 18/91 | <i>Erichsen</i> , JK 92, BayGO Art. 29 I 3/1 | NVwZ-RR 1992, 37 |
| 15. 8. 1991 | 4 N 1/91 | <i>Kunig</i> , JK 92, VwGO § 47/18 | BayVBl. 1992, 23 = DVBl. 1992, 36 = UPR 1991, 443 DÖV 1992, 445 |
| 17. 10. 1991 | 3 C 45/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, GG Art. 65/1 | |
| 18. 10. 1991 | 7 C 2/91 | <i>Erichsen</i> , JK 92, AbfG §§ 1-4/1 | DÖV 1992, 353 ff = NVwZ 1992, 480 f |

Bayerisches Oberstes Landesgericht

| | | | |
|-------------|------------------|---|--|
| 27. 3. 1991 | RReg. 4 St 15/91 | <i>Otto</i> , JK 92, StGB § 265 a/1 | wistra 1991, 230 = JR 1991, 433, mit Anm. <i>Graul</i> , 435 f |
|-------------|------------------|---|--|

| | | | |
|--------------|----------------------|---|---|
| 12. 12. 1991 | RReg. 4 St 158/91 | <i>Otto</i> , JK 92, StGB § 246/7 | NStZ 1992, 284 = wistra 1992, 153 = StV 1992, 120 = NJW 1992, 1777 NJW 1992, 2040 |
| 7. 2. 1992 | RReg. 2 St 248/91 | <i>Otto</i> , JK 92, StGB § 323 a/3 | |

Oberlandesgerichte

a) Zivilsachen

| | | | |
|-----------------------|-----------------|--|---|
| Düsseldorf | | | |
| 18. 12. 1991 | 11 U 31/91 | <i>Coester-Waltjen</i> , JK 92, BGB 1006/1 | |
| Frankfurt/Main | | | |
| 12. 7. 1991 | 25 U 87/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 847/3 | NJW 1992, 441 |
| Hamm | | | |
| 28. 5. 1991 | 26 U 162/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 683/3 | NJW-RR 1991, 1303 |
| 23. 10. 1991 | 30 RF Miet 1/91 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 549/3 | NJW 1992, 513 |
| Köln | | | |
| 20. 6. 1991 | 7 U 143/90 | <i>Kunig</i> , JK 92, EWGV Art. 171/1 | EuZW 1991, 574 |
| 22. 2. 1991 | 19 U 159/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, ZPO § 68/1 | NJW-RR 1992, 119 |
| München | | | |
| 21. 6. 1991 | AR 1 Z 49/91 | <i>Schreiber</i> , JK 92, ZPO § 36/1 | NJW-RR 1992, 569 |
| Oldenburg | | | |
| 2. 10. 1991 | IX ZB 5/91 | <i>Coester-Waltjen</i> , JK 92, EuGVÜ Art. 27 Nr. 2/1 | RIW 1992, 56 |
| Saarbrücken | | | |
| 15. 11. 1991 | 4 U 104/90 | <i>Schreiber</i> , JK 92, BGB § 823/31 | NJW-RR 1992, 472 |
| <i>b) Strafsachen</i> | | | |
| Düsseldorf | | | |
| 29. 11. 1990 | 2 Ss 330/90 | <i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 242/15 | StV 1991, 265 = MDR 1991, 786 |
| 24. 7. 1991 | 2 Ss 223/91 | <i>Scheffler</i> , 353 ff | NJW 1991, 2716 |
| 30. 8. 1991 | 2 Ws 317/91 | <i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 263/36 | NStZ 1991, 586 |
| Frankfurt/Main | | | |
| 10. 7. 1991 | 2 Ws 88/91 | <i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 78 b/1 | StV 1991, 421 mit Anm. <i>Lemke</i> , R. <i>Hettinger</i> , 421 |
| Koblenz | | | |
| 28. 10. 1991 | 1 Ss 291/91 | <i>Geppert</i> , JK 92, StGB § 267/15 | NStZ 1992, 134 |

| | | | | | |
|--|-----------------|---|--|-----------------------------------|--|
| Köln | | | München | | |
| 9. 7. 1991 | Ss 624/90 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 263 a/5 | NStZ 1991, 586= StV 1991, 468 | 12. 9. 1991 | 3 B 90.000 61 <i>von Mutius,</i> 109 f NVwZ 1991, 499 |
| 14. 5. 1991 | Ss 193/91 | <i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 142/18 | NZV 192, 80 = VRS 82 (1992), 113 | 14. 1. 1991 | 2 B 89.785 <i>Kunig,</i> JK 92, BauGB § 2 II/1 GewArch. 1991, 314 |
| Saarbrücken | | | | 14. 1. 1991 | 2 B 90.1756 <i>Erichsen,</i> JK 92, VwGO § 113 I 4/13 BayVBl. 1992, 310 |
| 27. 6. 1991 | Ss 84/90 | <i>Otto,</i> JK 92, StGB § 13/17 | NJW 1991, 3045 mit Anm. <i>Kühne,</i> 3020, und <i>Groß/</i> <i>Pfohl,</i> NStZ 1992, 119 ff | 3. 6. 1991 | 7 CE 91.1014 <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 4 I/7 NVwZ 1991, 1099 = BayVBl. 1991, 751 |
| Zweibrücken | | | | 11. 6. 1991 | Bf. 5-VII-90 <i>Erichsen,</i> JK 92, BayVerf. DVBl. 1991, 1254 = DÖV 1991, 931 = BayVBl. 1991, 623 |
| 7. 2. 1991 | 1 Ss 272/90 | <i>Geppert,</i> JK 92, StGB § 145 d/5 | NZV 1991, 238 = DAR 1991, 352 | 4. 10. 1991 | 2 B 88.1284 <i>Kunig,</i> JK 92, BauGB § 34/2 BayVBl. 1992, 221 |
| Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshöfe, Oberverwaltungsgerichte | | | | 27. 11. 1991 | 4 B 91.601 <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 38 I, 1/5 NVwZ 1992, 287, BayVBl. 1992, 272 |
| Berlin | | | | Münster | |
| 8. 10. 1991 | 2 S 6/91 | <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 14 I/30 | DVBl. 1992, 280 = NJ 1992, 87 | 28. 9. 1990 | 15 A 708/88 <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG DVBl. 1991, 1365 |
| 8. 11. 1991 | 8 S 231/91 | <i>Kunig,</i> JK 92, VermG § 3 a/1 | DVBl. 1992, 286 = NJW 1992, 87 | 25. 10. 1991 | 9 B 2864/90 <i>Erichsen,</i> JK 92, OBGNW = NVwZ 1991, 905 §§ 14, 19/1 NWVBl. 1991, 199 |
| Hamburg | | | | 26. 10. 1990 | 15 A 1099/87 <i>Erichsen,</i> JK 92, GO NW § 62 II/1 DÖV 1991, 611 = NWVBl. 1991, 240 |
| 26. 10. 1991 | Bs I 67/90 | <i>von Mutius,</i> 108 f | NJW 1991, 1076 | 4. 6. 1991 | <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 36/3 DVBl. 1991, 1366 = NWVBl. 1991, 424 |
| 9. 4. 1992 | OVG Bs II 30/92 | <i>Kunig,</i> JK 92, VwGO § 80 V/8 | | 15. 10. 1991 | VerfGH 12/90 <i>Erichsen,</i> JK 92, VerfNW Art. 2/1 NWVBl. 1992, 14 = NVwZ 1992, 467 |
| Koblenz | | | | 15. 11. 1991 | 19 A 2198/91 <i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 4 I/8 NWVBl. 1992, 136 |
| 30. 4. 1991 | 7 A 10797/90 | <i>Erichsen,</i> JK 92, Allg. VwR/ Beurteilungsspielraum/1 | DÖV 1992, 410 | 23. 12. 1991 | 19 B 308—9/91 <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 35 S. 2 |
| 7. 5. 1991 | 1 A 10297/89 | <i>Erichsen,</i> JK 92, Pol. u. OrdR, Gefahrenabwehr/1 | DVBl. 1991, 1376 | Schleswig | |
| 2. 10. 1991 | 7 A 10880/91 | <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 29/3 | DVBl. 1991, 1367 | 21. 5. 1991 | 1 M 23/91 <i>Erichsen,</i> JK 92, VwGO § 80 I/2 NVwZ 1991, 898 |
| Lüneburg | | | | Landgerichte | |
| 8. 1. 1991 | 9 L 280/89 | <i>Erichsen,</i> JK 92, NGO § 8/1 | DVBl. 1991, 1004 = DÖV 1991, 610 = NVwZ-RR 1991, 576 | a) Zivilsachen | |
| 12. 2. 1991 | 9 L 246/89 | <i>Erichsen,</i> JK 92, GG Art. 2 I/24 | NJW 1992, 192 | Bremen | |
| Mannheim | | | | 15. 2. 1991 | 6 O 2866/89 6 O 1218/91 <i>Schreiber,</i> JK 92, BGB § 242/14 NJW-RR 1991, 1432 |
| 18. 10. 1991 | 2 S 2098/89 | <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG §§ 56, 59/2 | VBIBW 1991, 263 | b) Strafsachen | |
| 29. 1. 1991 | 4 S 1912/90 | <i>Kunig,</i> JK 92, Art. 10 I/1 | NJW 1991, 2721 = VBIBW 1991, 347 | Lübeck | |
| 22. 7. 1991 | 1 S 1258/90 | <i>Erichsen,</i> JK 92, VwVfG § 35/7 | NStZ 1992, 196 | 19. 12. 1991 | 2 NS 167/90 <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 3 I/16 NJW 1992, 1571 = StV 1992, 168 |
| | | | | Osnabrück | |
| | | | | 17. 11. 1989 | 12 Js 11665/88 Ns (14/89) <i>Mayer,</i> 238 ff MDR 1991, 468 |
| | | | | Kreis- und Bezirksgerichte | |
| | | | | Gera-Stadt | |
| | | | | 2. 5. 1991 | 1 D 26/91 <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 20 III/29 DÖV 1991, 702 |

| | | | | | | | |
|--|------------------------|--|-------------------------------------|--------------|--------------|--|--|
| Schwerin | | | | 25. 7. 1991 | Rs C-221/89 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 52/2 | EuZW 1991, 764 |
| 23. 8. 1991 | 1 BDR 19/90 | <i>Kunig,</i> JK 92, GG Art. 20 III/30 | NJ 1991, 517 | | | | |
| | | | | 25. 7. 1991 | Rs C 345/89 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 177/3 | EuGRZ 1991, 421f |
| Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte | | | | | | | |
| 23. 5. 1991 | Nr. 6/1999/ 197/257 | <i>Kunig,</i> JK 92, EMRK Art. 10/1 | EuGRZ 1991, 216 = NJW 1992, 613 | 4. 10. 1991 | Rs C-367/89 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 30/1 | EuZW 1992, 30 mit Anm. V. <i>Jestaedt/</i> <i>Hohenstatt</i> , 45 |
| Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften | | | | | | | |
| 6. 6. 1990 | Rs C 119/88 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 178/1 | NJW 1991, 2471 | | | | |
| 21. 2. 1991 | C 143/88 C 92/89 | <i>Erichsen,</i> JK 92, EWGV Art. 177/2 | EuZW 1991, 313 = DVBl. 1991, 480 | 19. 11. 1991 | Rs C-6, 9/90 | <i>Erichsen,</i> JK 92, EWGV Art. 189 III/3 | EuR 1992, 75 = EuZW 1991, 758 = NJW 1992, 165 = JZ 1992, 305 (<i>Francovich</i>) NVwZ 1992, 358 |
| | | | | 21. 11. 1991 | Rs C 296/90 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 190/1 | |
| | | | | 8. 4. 1992 | Rs C 62/90 | <i>Kunig,</i> JK 92, EWGV Art. 30/2 | NJW 1992, 1553 |

Sachregister

aberratio ictus, Ex 163, M 381

Abfallrecht, Ordnungsverfügung zur Abwehr von Gefahren, JK, AbfG §§ 1–4/1

Abgeordneter, Arbeitsrecht, Kündigungsschutz, As 406

Abtreibung, vgl. auch Schwangerschaftsabbruch, As 393

Abtretung, ärztliche Honorarforderungen, JK BGB § 134/8
–, Gestaltungserklärung eines nichtberechtigten Abtretungsempfängers, JK, BGB § 185/3

Abwägung, Abwägungsvorgang, KE 202
–, Disproportionalität, KE 205
–, Dogmatik, Entwicklung, KE 203
–, faktische Vorausbindung des Abwägenden, KE 202
–, Fehleinschätzung, KE 205
–, gesetzgeberische Reaktionen auf die Entwicklungen der Abwägungsdogmatik, KE 207
–, Kontrolldichte der Rechtsprechung, KE 205
–, Mängel, Folgen, KE 207
–, Schritte, KE 202
–, Selbstbindung der Verwaltung, Grenzen, KE 206
–, subjektive Rechte, Reichweite, KE 204

Abwägungsdefizit, Begriff, KE 202

Abwägungsergebnis, KE 202

Abwägungsgebot, Bauplanungsrecht, KE 201

Abwasserrecht, völkerrechtliche Dimension, grenzüberschreitende Gewässerverschmutzung, Harmon-Doktrin, As 3

Abzahlungskauf, drittfinanziertes, Verbraucherschutz, As 617

actio libera in causa, Voraussetzungen der vorsätzlichen, JK, StGB § 20/1

–, Zurechnungsfragen, AE 639
Adäquanztheorie, Amtshaftung, As 129
–, WV 93

Affekt und Verschulden, Ex 329

AGB, Anfahrtskosten, pauschale Berechnung, JK, AGBG § 8/4

–, Bürgschaft, AE 418

–, drittfinanzierter Kauf, Verbraucherschutz, As 617

–, Gewährleistungsansprüche, Beschränkung im kaufmännischen Verkehr, JK, AGBG § 9/15

–, Haftungsausschluß, Theater, Garderobe, Verwahrungsvertrag, M 150

–, Hinweis im Geschäftsraum, M 150

–, Preisbestimmung, Preisneben- und Preisberechnungsabrede, Abgrenzungsfragen, JK, AGBG § 8/4

–, Schiedsgutachterklausel, obligatorische, JK, AGBG § 9/16

–, Sicherungsübereignung, Warenlager, formularmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17

–, Transparenzgebot, Unterlassungserklärung bei Verstoß, JK, AGBG § 13/1

AIDS, Haftung der Klinik bei Übertragung kontaminierter Blutkonserven, JK, BGB § 823/29

Aktienrecht, Haftung im qualifizierten faktischen Konzern, JK, AktG §§ 302, 303/1

Algerien, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506

Allgemeine Geschäftsbedingungen vgl. AGB

Allgemeine Handlungsfreiheit, M 553

–, vgl. Grundrechte, As 15

Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Bildveröffentlichung, unerlaubte, Schmerzensgeld, JK, BGB § 847/3

Altlasten, Umweltrecht, WV 318

Amechania, Rechtsphilosophie, As 179

Ämterpatronage, öffentlicher Dienst, As 79

Amtshaftung, Adäquanztheorie, As 129
–, Amtspflicht, Drittbezogenheit, As 128

–, Beamtenbegriff, haftungsrechtlicher, As 127

–, Beweisfragen, As 133

–, EWG-Vertrag, Verletzung, JK, EWGV Art. 171/1

–, Innenhaftung kommunaler Mandatsträger, As 130

–, kommunale Mandatsträger, As 127

–, Pflichtwidrigkeit, As 132

–, pVV, As 134

–, Schadenseintritt, Kausalität, As 129

–, Sorgfaltsmaßstab, As 132

–, Verschulden, As 129

–, Zuständigkeit zur Geltendmachung von Ansprüchen, As 133

Amtspflicht, Auskunfterteilung, Haftung, JK, BGB § 839/4

Amtsträger, strafrechtlicher Begriff, mittelbare Staatsverwaltung, JK, StGB § 11 I Nr. 2/1

Analogie, Rechtsphilosophie, As 304

Anaximander, Rechtsphilosophie, As 180

Anfahrtskosten, pauschale Berechnung in AGB, JK, AGBG § 8/4

Anfechtung, Anfechtungsgesetz, WV 34

Anlagenhaftung, Umwelthaftung, As 114

Analogie, Begriff, Rechtsphilosophie, As 348

Anschluß- und Benutzungszwang, Fernwärmeversorgung, JK, BayGO Art. 297

Anstiftung, Ex 166, M 380

–, versuchte und vollendete, Abgrenzung, JK, StGB § 30/2

Anwaltsberuf, Einführung, Fernuniversität Hagen, F 668

Anwartschaftsrecht, Begriff, WV 33

Arbeitsgericht, Verfahrensfragen, M 372

Arbeitsrecht, Arbeitsgericht, vorläufiger Rechtsschutz, M 261

–, arbeitsgerichtliche Verfahren, M 372

–, Aussperrung, Angriffsaussperrung, AE 88

–, –, Bundesarbeitsgericht, Entwicklung der Rechtsprechung, AE 85

–, –, lösende, AE 89

–, –, Schranken des Rechts, AE 87

–, –, verfassungsrechtliche Gewährleistung, AE 84

–, –, Verhältnismäßigkeit, AE 88

–, Betriebsänderung, Begriff, M 370

- , Betriebsrat, Zustimmungsverweigerung, rechtsmißbräuchliche, Rechtsfolgen, M 259
- , Betriebsstilllegung, M 372
- , Einigungsstelle, vorläufiger Rechtsschutz, M 261
- , Europarecht, Diskriminierungsverbot, As 566
- , Interessenausgleich, M 370
- , Kündigung, Betriebsrat, Beteiligung, M 369
- , —, Betriebsratsmitglied, M 372
- , Kündigungsschutz, Abgeordneter, As 406
- , —, Änderungskündigung, As 285, 402
- , —, —, Zwecksetzung, Rechtsgrundlage und rechtliche Konstruktionen, As 285
- , —, Änderungsschutzklage, M 487
- , —, Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit, As 283
- , —, Aufhebungsvertrag, As 287
- , —, außerordentliche Kündigung, Anwendungsfälle und Rechtsgrundlagen, As 286
- , —, —, wichtiger Grund, Begriff, As 286
- , —, befristetes Arbeitsverhältnis, As 283
- , —, Berufsausbildungsverhältnis, As 288
- , —, Berufsbildungsverhältnis, As 287
- , —, Beschäftigungsförderungsgesetz, As 406
- , —, Besondere Personengruppen, Schutz, As 405
- , —, Beteiligungsrechte von Betriebs- und Personalrat, As 288
- , —, betriebsbedingte Kündigung, As 401
- , —, Betriebsrat, Anhörung, M 484
- , —, —, Beteiligung, As 288
- , —, —, Kündigung auf dessen Verlangen, As 285
- , —, DDR, öffentlicher Dienst, Übergangsrecht, As 407
- , —, Druckkündigung, As 285
- , —, Einführung und Überblick, As 281
- , —, Einigungsvertrag, As 407
- , —, Entscheidung des Gerichts, Arten, As 403
- , —, Erlöschen des Kündigungsrechtes, As 288
- , —, existenzbedrohende Wirkung von Kündigungen, As 281
- , —, Ideen des Kündigungsschutzrechts und seine Geltungsvoraussetzungen, As 401
- , —, Indikatoren für eine Kündigung, As 281
- , —, Interessenkollision bei der Kündigung von Arbeitsverhältnissen, As 281
- , —, Klagefrist, As 403
- , —, Kündigung vor Arbeitsaufnahme, As 284
- , —, —, Arten, Überblick, As 282
- , —, —, Willenserklärung, As 281
- , —, —, Kündigungsfristen, As 283
- , —, —, nach dem Kündigungsschutzgesetz, As 400
- , —, Kündigungsschutzverfahren, As 403
- , —, Mutterschutz, As 405
- , —, Nachschieben von Kündigungsgründen, As 287
- , —, ordentliche Kündigung, As 283
- , —, Parlamentarier, As 406
- , —, Personalrat, Beteiligung, As 288, 407
- , —, personenbedingte Kündigung, As 401
- , —, Probearbeitsverhältnis, As 284
- , —, Schwerbehinderte, As 405
- , —, sozial ungerechtfertigte Kündigung, Begriff, As 401
- , —, Umdeutung von Kündigungen, As 287
- , —, Verdachtskündigung, As 287
- , —, verhaltensbedingte Kündigung, As 401
- , —, Verzicht auf Kündigungsschutzklage, As 287
- , —, Voraussetzungen und Folgen, M 484
- , —, Wehrdienstleistende, As 406
- , —, Weiterbeschäftigungsanspruch während des Kündigungsschutzprozesses, As 403
- , —, Zivildienstleistende, As 406
- , —, —, Sozialauswahl, As 402
- , —, —, Sozialwidrigkeit der Kündigung, gesetzlich vorgesehene absolute Gründe, As 402
- , —, —, Sozialstaatsprinzip, As 401
- , —, —, gesetzliche Grundlagen, As 281
- , —, Lohnzahlung, Kündigung, M 485
- , —, Massenentlassung, Begriff, M 373
- , —, Personalakte, Entfernung belastenden Inhalts, Anspruch, M 486
- , —, Sozialplan, M 371
- , —, Überstunden, fehlende Zustimmung des Betriebsrats, M 253
- Arglist**, Verschweigen von Tatsachen, Zurechenbarkeit des Wissens von Hilfspersonen, JK, BGB § 166 I/2
- Argumentationstechnik**, Behandlung streitiger Rechtsfragen in der Methodik der Fallbearbeitung, As 15
- Aristoteles**, Rechtsphilosophie, As 180
- Articles of Confederation**, USA, As 18
- Arzneimittel**, freier Warenverkehr, Europarecht, JK, EWGV Art. 30/1
- Arztkosten**, Mitverpflichtung des Ehegatten, JK, BGB § 1357/5
- Arztrecht**, Werbeverbot, ärztliche Selbstdarstellung, JK, GG Art. 12 I/29
- Asylrecht**, Nachfluchtgründe, JK, GG Art. 16 II/9
 - , Überblick über rechtliche Aspekte der Diskussion, Ex 219
- Atomrecht**, Brokdorf-Entscheidung, As 190
 - , Mühlheim-Kärlich-Entscheidung, As 190
 - , Neckarwestheim-Entscheidung, As 191
 - , Umwelthaftung, As 113
 - , Wyhl-Entscheidung, As 189
- attische Philosophie**, Aristoteles, As 180
- Auflassungsvormerkung**, Löschungserleichterung, JK, BGB § 883 II/2
- Aufopferung**, Einführung in Grundfragen, Ex 554
 - , öffentlich-rechtliche Gefährdungshaftung, Ex 559
 - , Polizei- und Ordnungsrecht, Ex 558
 - , Rechtsfolge des Anspruchs aus —, Ex 556
 - , Sonderopfer, Ex 558
 - , Tatbestand, Ex 556
 - , Vermögensschäden, Ex 557
- Aufrechnung**, hilfsweise, Rechtskrafterstreckung, JK, ZPO § 322 II/5
 - , Konkurs, Wahlrecht bei gegenseitigem Vertrag, JK, KO § 55/2
- Auskunft**, Haftung der Behörde, JK, BGB § 839/4
 - , Haftung, JK, BGB § 676/2
- Außenpolitik**, Einschätzungsprärogative der Exekutive, AE 24
- Außenwirtschaftsrecht**, JK, GG Art. 65/1
- Automat**, Erschleichen von Leistungen, Parkuhr, JK, StGB § 265 a/1
- Bankautomat**, Nutzung gefälschter Codekarten, Computerbetrug, JK, StGB § 263 a/6
- Bankkarte**, fremde, Benutzung, JK, StGB § 263 a/5
- Baugrund**, arglistiges Verschweigen der Beschaffenheit, JK, BGB § 166 I/2
- bauliche Anlagen**, planungsrechtliche Zulässigkeit, Umweltrecht, WV 315
- Baunachbarrecht**, Nachbarwiderrspruch, aufschiebende Wirkung, JK, VwGO § 80 I/2
- Bauordnungsrecht**, Kunstfreiheit, JK, GG Art. 5 III/14
 - , Umweltrecht, WV 320
- Bauplanungsrecht**, Abwägungsgebot, KE 201
 - , Außenbereich, Umweltrecht, WV 317
 - , Flachglas-Entscheidung, KE 201
 - , Innenbereich, Umweltrecht, WV 316
 - , qualifiziert überplanter Bereich, WV 315
 - , Trennungsgrundsatz (Flachglas-Entscheidung), KE 202
 - , Umweltrecht, WV 312
- Baurecht**, Baugebot, gemeinschaftliches, Zulässigkeit, JK, BauGB § 176/1
 - , Baugenehmigung auf dem Gelände eines ehemaligen jüdischen Friedhofes, JK, VwGO § 80 V/8
 - , Bebauungsplan, Haftung kommunaler Gebietsträger, As 125
 - , Hochhaus, Begriff, As 189
 - , Rücksichtnahmegebot, Zeitpunkt der maßgeblichen Rechtslage, JK, BauGB § 34/2
 - , umweltrechtliche Dimension, WV 311
 - , Verwirkung materieller Abwehrrechte, JK, Allg. VwR, Verwirkung, 1
 - , Vollgeschoß, Begriff, As 189
- Beamtenrecht**, gleicher Zugang zum öffentlichen Dienst, As 77
 - , Stellenausschreibung, As 81

- Bebauungsplan**, Normenkontrolle bei Überleitung, JK, VwGO § 47/18
 —, umweltrechtliche Festsetzungen, WV 314
- bedingter Vorsatz**, Unterlassen, JK, StGB § 15/5
- Begriffsjurisprudenz**, As 182
- Begünstigung**, M 492
- Beihilfe**, M 493
- Beleidigung**, Meiningsfreiheit, Abgrenzung, JK, StGB § 193/1
- Beratung**, Haftung, JK, BGB § 676/2
- Bereicherung**, ungerechtfertigte, M 153
- Bereicherungsrecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Konkurrenzverhältnis, WV 539
 —, Entreicherung, Aufwendungen, Berücksichtigung, JK, BGB § 818 III/5
- Bergrecht**, Umwelthaftung, As 113
- Berufsfreiheit**, Warnung, staatliche, vor Produktkauf, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
- Beschäftigungsförderungsgesetz**, —, Kündigungsschutz, As 406
- beschränkte persönliche Dienstbarkeit**, Ex 107
- Besitzdiener**, Begriff, WV 361
- Besitzer**, bösgläubiger, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 534
 —, Deliktsbesitzer, WV 535
 —, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356
 —, mittelbarer, Inanspruchnahme, WV 357
 —, Privilegierung des redlichen und unverklagten, WV 356
 —, redlicher, WV 533
 —, verklagter, Ansprüche, WV 538
- Betriebsänderung**, Begriff, M 370
- Betriebsverfassungsrecht**, Arbeitsgericht, Beschlußverfahren, M 369
 —, Betriebsänderung, M 370
 —, Betriebsrat, Kündigung, Beteiligung, M 369
 —, Kündigungsschutz, vgl. Arbeitsrecht
- Betrug**, Abgrenzungsfragen, As 66
 —, Diebstahl, Abgrenzung, As 70
 —, Garantienpflicht, As 67
 —, Gesamtvorsatz, AE 243
 —, Grundprobleme des Tatbestandes, As 66
 —, Irrtum des Verfügenden, As 68, AE 241
 —, Kreditkartenurteil des BGH, As 69
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 105, 156, 328, 380
 —, Spendenbetrug, AE 238
 —, Stellung unter den Vermögensdelikten, As 66
 —, Stoffgleichheit, AE 243
 —, subjektiver Tatbestand, As 76
 —, täuschendes Verhalten und Irrtum, As 66
 —, Täuschung durch Tun oder Unterlassen, Abgrenzung, As 67
 —, Täuschung mit wahrheitsgemäßen Angaben, AE 239
 —, Täuschungshandlung, AE 239
 —, unechtes Unterlassungsdelikt, As 67
 —, Untreue, Verhältnis, JK, StGB § 266/11
 —, Vermögensschaden, As 68, 72, AE 242
 —, —, subjektiver Schadenseinschlag, As 74
 —, —, Vereitelung einer Vermögensvermehrung, JK, StGB § 263/15
 —, Vermögensverfügung, Nichtgeltendmachung von Ansprüchen, As 72
 —, Zweckverfehlung, soziale, AE 242
 —, Vermögensverfügung als bewußte Selbstschädigung, As 10, AE 242
- Binding**, Rudolf, As 1
- Binnenmarkt**, Europarecht, As 339
- bis dat qui cito dat**, As 509
- Blunck**, Hans Friedrich, As 520
- Bodenreform**, SBZ, Ziele, AE 22
- bösgläubiger Besitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 534
- Brandstiftung**, fahrlässige, M 36, 104
- Bruchteilsgemeinschaft**, Begriff, JK, BGB § 1006/1
- Bundespräsident**, Anklage vor dem Bundesverfassungsgericht, As 507
- Bundesverfassungsgericht**, Allgemeine Stellung, As 506
 —, Autorität des Gerichts, As 511
 —, Bundespräsidentenanklage, As 507
 —, Dreier-Ausschüsse, jetzt Kammern, As 508
 —, Einführungsbeitrag, As 505
 —, Einigungsvertrag, Eigentumsregelungen, AE 21
 —, Individual-Liberalismus und Rechtsschutzfreudigkeit der Bürger, As 510
 —, internationaler Vergleich, As 506
 —, Judicial Self Restraint, As 19, As 510
 —, Kammern der Senate, As 508
 —, kein Superrevisionsgericht, As 508
 —, knappe Ressource Recht, As 509
 —, KPD-Urteil, As 507
 —, Michael Kohlhaas, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes und Geschäftsanfall, As 509
 —, Political Question Doctrine, As 19, As 510
 —, Politik, Verhältnis, As 509
 —, Rechtsstaatsprinzip, As 505
 —, Richter, Qualifikation, As 511
 —, SRP-Urteil, As 507
 —, Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich, As 505
 —, Supreme Court, vgl. USA, As 19
 —, Verfassungsanwalt, As 509
 —, Verfassungsbeschwerde, allgemeine Hinweise, As 508
 —, —, Gerichtsentscheidungen, As 508
 —, —, Überblick über Beschwerdeführer und -gegenstände, As 508
 —, Verfassungsgerichtsbarkeit in Ost-europa, Überblick, As 506
 —, Vorläufer, As 505
 —, Zugangsbeschränkungen, As 508
 —, Zuständigkeiten, Überblick, As 507
- Bundesvermögensverwaltung**, Wahlstation, F 502
- Bundeswehr**, Grundwehrdienst als Rechtsreferendar bei den Rechtsberatern und Wehrdisziplinaranwälten des II. Korps in Ulm, F 332
- Bürgerliches Gesetzbuch**, Sprache, Rechtsphilosophie, As 465
- Bürgschaft**, Akzessorietät, JK, BGB § 765/8
 —, Anfechtung, AE 422
 —, Ausgleich zwischen Bürgern und dinglichem Sicherungsgeber, AE 305
 —, Bürge, Privilegierung gegenüber dinglichen Sicherungsgebern, AE 306
 —, —, vermögensloser, AE 417
 —, Grundschuldbesteller, Bürge, Verhältnis, AE 309
 —, Hypothekenbesteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
 —, Nichtigkeitsgründe, AE 419
 —, Regreßmöglichkeit, fehlende, des in Anspruch genommenen Sicherungsgebers, AE 306
 —, Sittenwidrigkeit wegen Ausnutzung offensichtlicher Vermögenslosigkeit des Bürgen oder familiärer Hilfsbereitschaft, AE 421
 —, Treu und Glauben, AE 422
 —, Verbraucherschutz, AE 417
- cessio legis**, JK, BGB § 242/14
- Cicero**, Rechtsphilosophie, As 180
- clausula rebus sic stantibus**, JK, BGB § 459/12
 —, Völkerrecht, Vertragsrecht, As 292
- Code Civil**, Frankreich, As 465
- Codekarte**, rechtswidrige Benutzung und unbefugte Datenverwendung, JK, StGB § 263 a/5
- Computerbetrug**, Codekarte, fremde, JK, StGB § 263 a/5
 —, Geldautomat, Nutzung gefälschter Codekarten, JK, StGB § 263 a/6
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 327
- Conseil d'Etat**, Frankreich, As 506
- Darlehen**, drittfinanzierter Kauf, Verbraucherschutz, As 617
 —, Verzugschaden bei verspäteter Rückzahlung, JK, BGB § 286/6
- Dauerschaden**, Umwelthaftung, As 113
- DDR**, Kündigungsschutz, Übergangsrecht, As 407
 —, Schwangerschaftsabbruch, Übergangsrecht, As 394
- Deckungsvorsorge**, Umwelthaftung, As 116
- Deliktsbesitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 535
- Deliktshaftung**, Beschädigung der erworbenen Sache durch ein fehlerhaftes Einzelteil, JK, BGB § 823/30
- Deregulation**, Ronald Reagan, As 18
- Deutsche Einheit**, Föderalismus, As 17
 —, Internationales Privatrecht, As 176
- Deutsches Reich**, Staatsgerichtshof, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Dezentralisierung**, Europarecht, As 581
- Diebesfalle**, strafrechtsdogmatische Fragen, JK, StGB § 242/15
- Diebstahl**, Betrug, Abgrenzung, As 70
 —, Computerbetrug, Geldautomat, Nutzung gefälschter Codekarten, Abgrenzungsfragen, JK, StGB § 263 a/6
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 326, 663
 —, Zueignungsabsicht, Rauschzustand des Täters, JK, StGB § 323 a/3
- Dienstbarkeit**, Begriff und Arten, Ex 106

- Distanzschaden**, Umwelthaftung, As 113
- Dogmatik**, Begriff nach Kant, As 12
- Dolus eventualis**, Versuch, Rücktritt, WV 430
- Doppelverwertungsverbot**, Strafzumessung, As 624
- Drach**, Albert, As 351
- Dreizeugentestament**, Form, JK, BGB § 2250/1
- Dritter**, Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte, M 490
- drittfinanzierte Geschäfte**, Verbraucherschutz, As 617
- Drittwiderrspruchsklage**, Zwangsvollstreckung, WV 31
- Druckkündigung**, —, Kündigungsschutz, As 285
- Durchsuchung**, Hausdurchsuchung, Strafprozeß, vgl. auch dort, As 449
- EBV**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356, vgl. auch dort
- eheliches Güterrecht**, vgl. auch Güterrecht, AE 470
- , Zugewinnausgleich, Vergleich, M 212
- , Internationales Privatrecht, As 173
- Eherecht**,
- Eigenbesitzer**, Begriff, WV 360
- Eigennützige Treuhand**, Begriff, WV 33
- Eigenschaft**, zugesicherte, Ersatz nutzloser Aufwendungen, JK, BGB § 249/16
- , Steuervorteile, Haftung des Verkäufers für unrichtige Angaben des Verhandlungsgehilfen, JK, BGB § 459 II/4
- , Zusicherung durch schlüssiges Verhalten, JK, BGB § 459 II/3
- Eigentum**, Begriff in der Zwangsvollstreckung, WV 33
- , Produktkauf, staatliche Warnung, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
- , Verletzung, Haftung, WV 209
- Eigentümer-Besitzer-Verhältnis**, Verbrauch der Sachsubstanz, WV 359
- , abgeleitetes Besitzrecht des Besitzers, WV 359
- , Bereicherungsrecht, Konkurrenzverhältnis, WV 539
- , Besitztzeiner, WV 361
- , Besitzer, bösgläubiger, Haftung, WV 361
- , —, Geschäftsfähigkeit, WV 361
- , —, unberechtigter, Schadensersatzansprüche des Eigentümers, WV 360
- , bösgläubiger Besitzer, WV 534
- , Deliktsbesitzer, WV 535
- , derivatives Besitzrecht des Besitzers, WV 359
- , dreigliedrige Verhältnisse, WV 537
- , Eigenbesitz, Begriff, WV 360, 536
- , Fremdbesitz, Begriff, WV 360, 536
- , Gegenansprüche des Besitzers gegenüber dem Herausgabeanspruch des Eigentümers, WV 358
- , Grundstücksrecht, WV 363
- , gutgläubiger Besitzer, Ansprüche, WV 536
- , Haftung des gutgläubigen, unverklagten Besitzers, WV 360
- , mittelbarer Besitzer, Inanspruchnahme, WV 357
- , Nicht-mehr-berechtigter Besitzer, WV 363
- , Nutzungen, Herausgabe, WV 359, 533
- , Recht des Besitzers zum Besitz, schuldrechtliches, gesetzliches und Zurückbehaltungsrechte, WV 359
- , rechtsgrundloser Erwerb, WV 534
- , Rechtsnachfolger, Ansprüche, WV 538
- , redlicher Besitzer, WV 533
- , Schadensersatzanspruch des Eigentümers, WV 359
- , schuldrechtliche Rückgabeansprüche, Verhältnis, WV 357
- , unerlaubte Handlung, Haftung, WV 362
- , Veräußerung der Sache, WV 359
- , verklagter Besitzer, Ansprüche, WV 538
- , Verwendungsanspruch, Durchsetzung, WV 539
- , Verwendungsbegriff, WV 535
- , Verwendungsersatz, WV 533
- , Verzughaftung des Besitzers, WV 362
- , Wegnahmerecht, WV 539
- , WV 356
- Eigentumsvorbehalt**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Vindikationslage, WV 357
- Einigungsvertrag**, —, Kündigungsschutz, As 407
- , Eigentumsregelungen, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 21
- , Schwangerschaftsabbruch, As 394
- Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Einschätzungsprärogative**, exekutive Träger der Staatsgewalt, As 188
- Einwendungen**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Einwendungsdurchgriff**, Verbraucherkredit, As 618
- Einzelleitung**, Begriff aus der Zeit der früheren DDR, As 17
- Elternsorge**, nichteheliche Lebensgemeinschaft, JK, GG Art. 6 II/9
- empfangsbedürftige Willenserklärung**, Wirksamwerden, Ex 272
- Engels**, Rechtsphilosophie, As 182
- Entreicherung**, Aufwendungen, Berücksichtigung, JK, BGB § 818 III/5
- Erbrecht**, Dreizeugentestament, Form, JK, BGB § 2250/1
- , Internationales Privatrecht, Bezüge, As 170
- , Testament, Haager Testamentsabkommen, As 171
- Erfolgzurechnung** im Strafrecht, WV 90
- Erfüllungsgehilfe**, M 150
- Erlaubnistatbestandsirrtum**, AE 354
- Erpressung**, M 495
- error in obiecto vel in persona**, Ex 163, M 381
- Errungenschaftsgemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 474
- Ersatzvornahme**, Zulässigkeit, M 48
- Europäische Gemeinschaft** vgl. Europarecht
- Europäische Menschenrechtskonvention**, Concours René Cassin, F 331
- , fair trial-Prinzip, As 597
- , Geltung und innerstaatliches Recht, As 598
- , überlange Verfahrensdauer, As 602
- , Waffengleichheit im Strafverfahren, As 599
- Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen**, EVÜ, As 171
- Europarat**, Auslieferungsabkommen, As 588
- , Geldwäsche-Übereinkommen, As 591
- , Informationsprotokoll, As 591
- , Konventionsrecht und Rechtsvereinheitlichung, As 587
- , Menschenrechtskonvention, Concours René Cassin, F 331
- , —, strafrechtliche Bedeutung, As 591
- , Rechtshilfekonventionen, As 588
- , strafrechtliche Konventionen, As 586
- , Strafverfolgung, Übernahme durch anderen Staat, As 590
- , Straßenverkehrsübereinkommen, As 590
- , Terrorismusübereinkommen, As 591
- , Überstellungsübereinkommen, As 591
- , Überwachungsübereinkommen, As 589
- , Vollstreckungsübernahme, strafrechtliche, As 590
- Europarecht**, Amtshaftung, As 568
- , Arbeitnehmer, Freizügigkeit, As 342
- , —, As 566
- , —, Folgeurteile des Bundesarbeitsgerichts, As 567
- , Auslandsstudium, Finanzierung, As 594
- , Auslegung von EG-Recht, As 562
- , Binnenmarkt, As 339
- , bundesstaatliche Merkmale der Europäischen Gemeinschaft?, As 582
- , Bundesverfassungsgericht, Übertragung von Hoheitsrechten, Rechtsprechung, As 583
- , Cassis de Dijon-Fall des EuGH, As 340
- , common law, Verhältnis, As 565
- , Deutsche Bundesländer und Europäische Gemeinschaft, As 583
- , Dezentralisierung, As 581
- , Dienstleistungsfreiheit, As 341
- , Diskriminierungsverbot, —, As 339, 566
- , Dritte European Law Moot Competition, F 613
- , effet utile, As 564
- , Einführung, As 337
- , Empfehlung, As 572
- , Ergänzung durch nationales Recht, As 563
- , Europäische Akte, As 579
- , Europäische Gemeinschaft, Außenhandelskompetenz, As 408
- , —, GATT, Begriff, As 409
- , —, —, Struktur, As 413

- , –, –, unmittelbare Wirksamkeit, As 415
- , –, Handelspolitik, gemeinschafts- und völkerrechtliche Grundlagen, As 407
- , –, –, materieller Rahmen, As 412
- , –, Handelsvolumen und -ströme, Beeinflussung durch politische Maßnahmen, As 411
- , –, internationale Abkommen, Inkorporation, As 171
- , –, internationale Arbeitsteilung in der Handelspolitik, As 408
- , –, Kompetenzen der Gemeinschaft, As 409
- , Europäische Union, Fortentwicklung der Europäischen Gemeinschaft zur –, As 345
- , Europäischer Gerichtshof, Vorlage im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes, JK, GG Art. 101 I 2/7
- , Europäischer Rat, As 344
- , Europäischer Wirtschaftsraum, As 338
- , Europäisches Parlament, Regionalismus und Subsidiarität, As 580
- , Exeter, LL.M in European Studies und International Business Legal Studies, As 594
- , Föderalismus in der Europäischen Gemeinschaft, As 582
- , Föderalismus, Grundfragen, As 17
- , französische Judikatur, As 565
- , freier Warenverkehr, Arzneimittel, JK, EWGV Art. 30/1
- , Gemeinsamer Markt und Wettbewerb, As 338
- , Gemeinschaftsrecht, Rechtsprechung des EuGH, Entwicklung, As 340
- , –, Vorrang, As 344
- , Generalklauseln, As 570
- , Geschichte, As 337
- , Gleichbehandlung von Mann und Frau, As 567
- , Grundfreiheiten, Überblick, As 341
- , Haushalt der Europäischen Gemeinschaft, As 345
- , Haushaltsrecht, As 569
- , Importe, Abwehr, As 571
- , Inhalt (effet utile), As 564
- , Integrationskonzepte der Europäischen Gemeinschaft, As 338
- , Kapitalverkehr, As 342
- , Kartellrecht, As 562
- , King's College, Summer Course in European Community Law, F 388
- , Kommission, As 344
- , –, Regionalismus und Subsidiarität, As 580
- , LL.M-Studiengänge, As 594
- , Luftverkehr, Kartelle, As 342
- , Maastrichter Unionsvertrag, As 581
- , Marktfreiheit, As 569
- , mittelbare Rechtssetzung durch Gemeinschaftsrecht, As 572
- , Monnet, As 337
- , Montanunion, As 337
- , Nacharbeit, Arbeiterinnen, JK, GG Art. 3 II 7 & A; B
- , Niederlassungsfreiheit, As 342
- , Normsetzung, Schadensatz bei fehlerhafter –, JK, EWGV Art. 178/1
- , öffentliches Auftragswesen, As 568
- , Organe der Europäischen Gemeinschaft, As 344
- , Parlament, Aufgaben, As 345
- , politische Dimension, Bereiche gemeinschaftlicher Politik, As 343
- , politische Union, As 346
- , Postgraduiertenstudium im Ausland, As 593
- , Private, Geltung des Europarechts unter –, As 563
- , Privatrecht, staatliche, Sanktionen für Verstöße gegen Europarecht-Recht, As 561
- , Prozeßrecht, As 565
- , Rechts- und Rechtserkenntnisquellen, As 561
- , Rechtsangleichung, As 341
- , Rechtsetzungsakte, Materialien, As 562
- , Rechtsprechung als Erkenntnisquelle, As 562
- , –, Anordnung und Durchsetzung von Maßnahmen, As 564
- , Rechtsschutzanspruch, As 562
- , Rechtswissenschaft, nationale, als Erkenntnisquelle, As 562
- , Regionalismus in der Europäischen Gemeinschaft, As 584
- , Regionalismus, As 579
- , Reinheitsgebote, Bier, Wurst etc., As 341
- , Richtlinie, Anwendungsbereich, As 574
- , –, Begriff, As 573
- , –, Eignung als Mittel der Rechtsangleichung, As 575
- , –, formelle Begriffsbestimmung, As 573
- , –, Funktion im Integrationsprozeß, As 574
- , –, innerstaatliche Wirkungen, unmittelbare, As 578
- , –, materielle Begriffsbestimmung, As 573
- , –, Rechtsangleichung als Aufgabe der Gemeinschaft, As 575
- , –, Regelungsgegenstand, As 573
- , –, Regelungsgehalt, As 573
- , –, Regelungsintensität, As 574
- , –, Regelungsziel, As 574
- , –, Sperrwirkung, As 578
- , –, Umsetzung, Formen und Modalitäten, As 576
- , –, –, Gemeinschaftsrechtliche Regeln, As 576
- , –, –, nationales Recht, As 577
- , –, –, unzureichende, Haftung, JK, EWGV Art. 189 III/3
- , –, –, Vorgaben des nationalen Rechts, As 576
- , –, Umsetzungspflicht der Mitgliedstaaten, Inhalt und Adressat, As 576
- , –, Verpflichtungsadressat, As 573
- , Richtlinien als Instrument der europäischen Integration, As 572
- , Rousseau, As 337
- , Sanktion für Rechtsverstöße, As 562
- , Sanktionspflicht der Mitgliedsstaaten für Verstöße gegen –, -Recht, As 561
- , Schadensersatz, Sanktion für Rechtsverstöße, As 569
- , Schiffsregistrierung, Völkerrecht, JK, EWGV Art. 52/2
- , Schrifttum und nationale Praxis als Erkenntnisquelle, As 562
- , Schuman, As 337
- , Sommerkurse und Undergraduate-Studium, As 594
- , Staatenverstöße, As 565
- , strafrechtliche Konventionen des Europarats, vgl. auch Europarat, As 586
- , Subsidiarität, As 579
- , Unionsentwurf, As 579
- , Unmittelbare Wirkungen, As 562
- , Verpflichtung auf den gemeinsamen Markt, As 339
- , Verträge, Übersicht, As 337
- , Verwaltungsverfahren, Verfahrensgarantien, JK, EWGV Art. 190/1
- , Völkerrecht, Abgrenzung, As 2
- , Vorlagefragen, As 566
- , vorläufiger Rechtsschutz, As 570
- , Warenverkehrsfreiheit, Beschränkung für strategische Güter, JK, EWGV Art. 30/1
- , Wettbewerb, unverfälschter und unlauterer, As 570
- , Wettbewerbsbeschränkungen und -hemmnisse, As 339
- , Wirtschafts- und Währungsunion, As 345
- , Zollpolitik, As 343
- , EFTA, As 337
- EVÜ**, Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen, Internationales Privatrecht, As 171
- Examen**, Ergebnisse der Staatsprüfungen 1990, A 107, 1991, A 671
- , Freischuß, As 231
- , Internationales Privatrecht, Relevanz, As 169
- , Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, A 109
- Exeter**, LL.M. in European Legal Studies und International Business Legal Studies in Exeter, As 594
- Existenzminimum**, Garantie, KE 134
- fahrlässige Brandstiftung**, M 36
- fahrlässige Tötung**, M 41
- Fahrlässigkeitsdelikt**, Zurechnungsfragen, AE 643
- Fahrnisgemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 474
- Fahrstuhl**, Absturz, pVV, M 488
- Falllösungstechnik für Beginner**, As 225
- Fälschung beweisbarer Daten**, M 325
- Falschverdächtigung**, falsche Angaben über Fahrzeugführer, JK, StGB § 164/3
- Familienrecht**, Internationales Privatrecht, As 172
- , Kindschaftssachen, örtliche Zuständigkeit bei internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- Farbkopierer**, Geldfälschung, M 374
- fehlerhafte Gesellschaft**, Grundsätze bei unwirksamen Willenserklärungen, JK, BGB § 105 II/1
- fehlgeschlagener Versuch**, Rücktritt, WV 423
- Fernwärmeversorgung**, Anschluß- und Benutzungszwang, JK, BayGO Art. 29/1

- Feuerbach**, Amseln, nulla poena sine lege, As 469
 —, Rechtsphilosophie, As 182
- Firmenfortführung**, Haftung des Erwerbers, JK, HGB § 25/4
- FIW**, Ferienkurs über wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Wettbewerbsordnung, F 443
- Flachglas-Entscheidung** des Bundesverwaltungsgerichts, KE 201
- Föderalismus**, Europarecht, As 582
 —, Individuum, Verhältnis, As 21
 —, USA, As 17
- Frankreich**, Code Civil, As 465
 —, Conseil d'Etat, As 506
- Frantz**, Konstantin, As 186
- Frauenparkplatz**, Klausurfall, M 46
- Freiheitsberaubung**, M 217
- Freischuß**, Examen, As 231
- Fremdbesitzer**, Begriff, WV 360
- Friedhof**, jüdischer, ehemaliger, Baugenehmigung für Vorhaben auf dem Gelände, JK, VwGO § 80 V/8
- Fristenlösung**, Schwangerschaftsabbruch, As 393
- Funktionsgliederung** vgl. Gewaltenteilung, AE 24
- Funktionsvorbehalt der Verwaltung**, As 190
- Fußnote**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Garderobe**, Theater, Verwahrungsvertrag, M 150
- Gaststätte**, Erlaubnis, sachliche Zuständigkeit der Erlaubnisbehörde ohne förmliche Übertragung, Beitrittsgebiet, JK, GG Art. 20 III/29
- GATT**, Europarecht, Europäische Gemeinschaft, As 409
- Gattungskauf**, Aliud oder Sachmängelhaftung unter Kaufleuten, JK, BGB § 480/3
- Gefährdungshaftung**, Umwelthaftung, As 113
- gefährdete Arbeit**, Versicherungsschutz, JK, StVG § 18/1
- Gefangenenbefreiung**, Anstaltsleiter als Täter, JK, StGB § 120/2
- Geldautomat**, Nutzung mit gefälschter Codekarte, JK, StGB § 263 a/6
- Geldfälschung**, M 374
- Gemeinschaftsrecht**, vgl. Europarecht
- Gemeinschaftsvorbehalt**, Grundrechte, WV 144
- General Principles of Law**, Rechtsphilosophie, As 179
- Genfer Flüchtlingskonvention**, Internationales Privatrecht, As 172
- Gentechnologie**, Umwelthaftung, As 113
- Gerechtigkeit**, Aristoteles, As 180
 —, Begriff bei Radbruch, As 235
 —, Gleichheit, As 180
 —, ius suum cuique tribuere, As 180
 —, rechtsgeschichtliche Entwicklung dieses Begriffs, Rechtsphilosophie, As 180
 —, Rechtsphilosophie, As 11
 —, Sammelbegriff für gute Absichten, As 184
- Geschäftsgrundlage**, Gewährleistung und Wegfall der —, JK, BGB § 459/12
- Geschäftsunfähigkeit**, organschaftliches Handeln, JK, HGB § 15/2
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts**, Pfändung der Beteiligung, JK, BGB § 725/2
- Gesellschaftsrecht**, fehlerhafte Gesellschaft, Grundsätze bei unwirksamen Willenserklärungen, JK, BGB § 105 II/1
- Gesellschaftsvertragslehre** (Rousseau), As 181
- Gesetz**, Begrenzung der Staatsmacht, As 469
- Gesetzespositivismus**, Rechtsphilosophie, Begriff, As 183
- Gesetzesvorbehalt**, Begriff, WV 145
 —, Rechtsphilosophie, Begrenzung der Staatsmacht, Feuerbach, As 469
 —, Selbsteintrittsrecht innerhalb unmittelbarer Staatsverwaltung, JK, GG KommVerf. MeVo Art. 20 III/30
- Gesetzgeber**, legislative Gestaltungsfreiheit, KE 134
- Gesetzgebung**, überkommene Bewertung, Rechtsphilosophie, As 346
- Gesetzgebungstheorie**, As 14
- Gewährleistungsansprüche**, Beschränkung im kaufmännischen Verkehr, JK, AGBG § 9/15
 —, Methodik der Fallbearbeitung, M 543
- Gewaltenteilung**, Exekutive, Einschätzungsprärogative im außenpolitischen Bereich, AE 24
 —, staatliche Funktionsgliederung, Einschätzungsprärogative exekutiver Träger der Staatsgewalt, As 188
 —, Verfassungsänderung, Verhältnis, AE 22
- Gewässerschutz**, Umwelthaftung, As 115
- Gewerbebetrieb**, Recht am —, Verletzung des Rechts, Haftung, WV 212
- Gewerberecht**, Marktrecht, Zeitabstand zwischen einzelnen Spezialmärkten, JK, GewO, § 68/1
- Gewohnheitsrecht**, Völkerrecht, As 1
- Gläubigerverzug**, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Globalzession**, Anfechtung im Konkurs, JK, BGB § 398/7
- GmbH**, Persönliche Haftung des Geschäftsführers wegen unterlassener Offenbarung der schlechten Vermögensverhältnisse und wegen unzulässiger Überbürdung von Risiken auf Gläubiger, JK, BGB §§ 276/19
- Grotius**, Hugo, Völkerrecht, Vertragsrecht, As 289
- Grunddienstbarkeit**, Inhalt und Anwendungsbereich, Ex 106
- Grundrechte**, Allgemeine Handlungsfreiheit, M 553
 —, —, Personenbezogene Daten im Verfassungsschutzbericht, JK, GG Art. 2 I/24
 —, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Bildveröffentlichung, unerlaubte, Schmerzensgeld, JK, BGB § 847/3
 —, —, Videoüberwachung durch die Polizei, AE 521
 —, Asylrecht, Ex 219
 —, —, Grundrechtsträgerschaft, Ex 219
 —, —, politische Verfolgung, Begriff, Ex 220
 —, —, Reform, Ex 223
 —, —, Schranken, Ex 222
 —, —, Schutzbereich, Ex 220
 —, —, Bedeutung, KE 139
- , Berufsfreiheit, Bedürfnisprüfung, öffentliche Sachverständige, JK, GewO § 36/1
 —, —, staatliche Warnung vor Produktkauf, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
 —, Deutschenrechte, Begriff, Ex 221
 —, Ehre, Politiker, Pressefreiheit, JK, EMRK Art. 10/1
 —, Eigentum, Produktkauf, staatliche Warnung vor —, JK, GG Art. 12, 14/5 a, b
 —, —, Regelungen des Einigungsvertrages, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 21
 —, Elternrecht, WV 143
 —, Elternsorge, nichteheliche Lebensgemeinschaft, JK, GG Art. 6 II/9
 —, Erziehungsrecht der Eltern und Religionsfreiheit, Sportunterricht bei islamischem Glaubensbekenntnis der Schülerin, M 367, JK, GG Art. 4 I/8
 —, Existenzminimum, Sozialstaatsprinzip, KE 138
 —, Fernmeldeanlagen, Erfassung von Telefonaten zu Abrechnungszwecken, JK, GG Art. 10 I/1
 —, Freiheitsentzug, Schutz des Gefangenen, AE 196
 —, Gemeinschaftsvorbehalt, WV 143
 —, Gleichberechtigung, Nacharbeit von Frauen, JK, EWGV Art. 177/3
 —, —, Nacharbeitsverbot, JK, GG Art. 3 II/6 a, b
 —, Grundrechtsbegrenzung, WV 145
 —, Grundrechtskollision, WV 143
 —, Handlungsfreiheit, vgl. Allgemeine Handlungsfreiheit
 —, Hausdurchsuchung, Strafprozeß, As 449
 —, informationelle Selbstbestimmung, Handelsregister, As 57
 —, Informationsfreiheit, Recht auf kostenlosen Zugang zu Informationen, JK, BayVerf. Art. 112 II/1
 —, Kunstfreiheit, Bauordnungsrecht, Verhältnis, JK, GG Art. 5 III/14
 —, Leistungen, Grenzen des Zuspruchs, KE 141
 —, Meinungsfreiheit und rhetorische Fragen, JK, GG Art. 5 I 1/18
 —, —, Beleidigung, Abgrenzung, JK, StGB § 193/1
 —, —, Leserbrief, JK, GG Art. 5 I/19
 —, —, Methodik der Fallbearbeitung, M 552
 —, öffentlicher Dienst, gleicher Zugang, As 77
 —, polizeiliche Ermittlungen, Informationseingriffe zwecks Vorfeldermittlungen (Ausforschungs- und Initiativmittlungen), AE 528
 —, Pressefreiheit, M 550
 —, Religionsfreiheit, Kruzifix, Unterrichtsräume, JK, GG Art. 4 I/7
 —, —, Schulsport und Islam, M 364
 —, Schranken, Arten, WV 144
 —, Schankentrias, Art. 2 Abs. 1 GG, WV 144
 —, ungeborenes Leben, Schutz, As 397
 —, Verein, Werbung von Neumitgliedern, Erlaubnispflicht, JK, GG Art. 9 I/5

- , Verletzung bei verfassungswidriger Begrenzung des Schutzbereichs, WV 143
- , –, verfassungswidrige Einschränkung des Schutzbereichs, WV 145
- , –, Verstoß gegen den Gleichheitssatz, WV 147
- , Verwirkung, Bundesverfassungsgericht, As 507
- , Wohnung, Begriff, WV 476
- , –, Berechtigte, WV 479
- , –, Eingriffsrechte des Staates, WV 482
- , –, Geschäftsräume, Abgrenzung, grundrechtlicher Schutz, WV 478
- , –, Grundrechtsträger, WV 477
- , –, Hausbesetzung, WV 479
- , –, Unverletzlichkeit, Begriff, WV 479
- , –, Wohnen als Thema von Grundrechten und Staatszielen, WV 476
- Grundschild**, Besteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
- Grundstück**, Miteigentumsanteil, Aufgabe, JK, BGB § 928/1
- Grundstückskauf**, Baugrund, arglistiges Verschweigen der Beschaffenheit des –, JK, § 166 I/2
- Grundstücksrecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 363
- GUS**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- Gutachtenstil**, Methodik der Fallbearbeitung, As 228
- Gütergemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 471
- Güterrecht**, Ausgleich und Wegfall der Geschäftsgrundlage, JK, § 1372/1
 - , Eigentumsverhältnisse im System des –, AE 470
 - , Errungenschaftsgemeinschaft, AE 474
 - , geschichtliche Entwicklung, AE 470
 - , Gütergemeinschaft, AE 471
 - , Gütertrennung, AE, 471
 - , Hausrat, AE 470
 - , –, Hausrat, Eigentumsverhältnisse, AE 472
 - , Internationales Privatrecht, As 173
 - , Zugewinnausgleich, Vergleich, M 212
 - , Zugewinnngemeinschaft, AE 471
- Gütertrennung**, Güterrecht, eheliches, AE 471
- Gutgläubiger Erwerb**, nicht bei gestohlenen Sachen, Fragen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Vindikationslage, WV 358
- Gymnasium**, Zusammenlegung mit anderer Schule durch Ratsbeschluß, JK, VwVfG § 35/7
- Haager Konferenz**, Internationales Privatrecht, As 170
- Haftung**, Umfang, Begrenzung durch Schutzzweck, JK, BGB § 276/19
- Haftungsrecht**, Bedeutung des § 823 I BGB, WV 209
- Halterhaftung**, Grenzen, JK, StVG § 7/1
- Handelskauf**, Gattungskauf, Aliud oder Sachmängelhaftung, JK, BGB § 480/3
 - , Rügeobliegenheit bei pVV, JK, HGB § 377/6
- Handelsregister**, Anmeldung, Überprüfung durch das Gericht, As 59
 - , Bekanntmachung, As 59
 - , Beweisfunktion, As 59
 - , deklaratorische Wirkung der Eintragung, As 58
 - , EDV, As 57
 - , Einführung, As 57
 - , eintragungsfähige Tatsachen, As 58
 - , Erinnerung gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, As 59
 - , Funktion, As 57
 - , Gesellschafter, Tod, Folgen der Nichteintragung des Ausscheidens, As 63
 - , gesetzlich angeordnete Eintragungsfälle, As 57
 - , gewohnheitsrechtliche Regelung der Haftung für Veranlassung oder Unterlassen der Beseitigung fehlerhafter Eintragungen, As 65
 - , Haftung für fehlerhafte Eintragungen, As 59
 - , informationelle Selbstbestimmung, As 57
 - , konstitutive Wirkung der Eintragung, As 58
 - , negative Publizität, As 59
 - , OHG, Erbe eines Gesellschafters, Ausscheiden, As 58
 - , Personenkreis, As 57
 - , positive Publizität, As 64
 - , Prokurent, Grundstücksgeschäfte, As 58
 - , Rechtspfleger, As 58
 - , Rechtsscheinhaftung, As 60
 - , Registerverfahren, As 58
 - , Richter, As 58
 - , Schweigen des Registers, As 60
 - , Wirkung der Eintragung, As 58
 - , Wirkung eingetragener und bekanntgemachter Tatsachen, As 63
- Handlungsfreiheit**, Allgemeine, vgl. Grundrechte
- Harmon-Doktrin**, Völkerrecht, As 3
- Haschisch**, Strafbarkeit der Abgabe, Verfassungswidrigkeit, JK, GG Art. 3 I/16
- Hausarbeit**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Hausbesetzung**, Verhältnis zum grundrechtlichen Schutz der Wohnung, WV 479
- Hausdurchsuchung**, grundrechtlicher Schutz der Wohnung, WV 480
 - , Strafprozeß, vgl. auch dort, As 449
- Hausfriedensbruch**, Methodik der Fallbearbeitung, M 659
 - , Mittäterschaft, F 275
- Hegel**, Rechtsphilosophie, As 181
- Hehlerei**, M 492
- Heimatrecht**, Internationales Privatrecht, As 172
- Heimtücke**, Mord, M 382
- Heraklit**, Rechtsphilosophie, As 180
- Herausgabeanspruch**, Vindikationslage, WV 357
- Hermeneutik**, Begriff, As 11
 - , juristische, Rechtsphilosophie, As 237
- Herrschaftsrechte**, Verletzung, Haftung, WV 210
- herrschende Meinung**, Begriff und Kritik, Rechtsphilosophie, As 300
- Hilfsperson**, Zurechenbarkeit des Wissens von –, JK, BGB § 166 I/2
- Historische Rechtsschule**, As 181
- HIV**, Haftung der Klinik bei Übertragung kontaminierter Blutkonserven, JK, BGB § 823/29
- Hochhaus**, Begriff, As 189
- Hypothek**, Besteller und Bürge, Verhältnis, AE 309
- IAEA**, Aufgaben, As 7
- ILO**, Aufgaben, As 7
- Immissionsschutz**, Bauplanungsrecht und Umweltrecht, WV 314
 - , Umwelthaftung, As 113
- Implied Power Doctrine**, USA, Begriff, As 19
- Indikationslösung**, Schwangerschaftsabbruch, As 393
- Informationsfreiheit**, Recht auf kostenlosen Zugang zu Informationen, JK, BayVerf. Art. 112 II/1
- Ingerenz**, Bestärken des Tatentschlusses eines anderen als relevantes Vorverhalten, JK, StGB § 13/18
- Inkorporation**, Internationales Privatrecht, Völkerrecht, Begriff, As 170
- Instant Customary Law**, Völkerrecht, As 1
- Interessenausgleich**, M 370
- Interessenjurisprudenz**, As 182
- Internationaler Gerichtshof**, Zuständigkeit, Völkerrecht, As 2
- Internationales Privatrecht**, As 171
 - , animus manendi, As 171
 - , Anknüpfungsmerkmale, As 171
 - , ausländisches Recht, Nichtfeststellbarkeit, As 177
 - , autonomes Recht, As 170
 - , Begriff, As 169
 - , DDR, RAG, As 177
 - , Definition, As 169
 - , Deutsche Einheit, As 176
 - , domicile of choice, As 171
 - , –, of origin, As 171
 - , Domizilprinzip, anglo-amerikanischer Rechtskreis, As 171
 - , Ehwirkungsstatut, As 173
 - , Einführung, A 169
 - , Erbrecht, Haager Testamentsabkommen, As 171
 - , Erstfrage, Begriff, As 174
 - , Europäisches Vertragsstatuts-Übereinkommen, EVÜ, As 171
 - , Europarecht, Europäische GemeinschaftBGB, mit internationalen Abkommen inhaltsgleiche Regelungen, As 171
 - , Examenrelevanz, As 169
 - , Familienrecht, As 172
 - , Genfer Flüchtlingskonvention, As 172
 - , Gesamtverweisung, Begriff, As 175
 - , gewöhnlicher Aufenthalt, As 172
 - , Güterrecht, eheliches, As 173
 - , Haager Konferenz, As 170
 - , Heimatrecht, As 172
 - , Inkorporation internationaler Abkommen in die nationale Rechtsordnung, As 170
 - , Interlokales Privatrecht, As 175
 - , Internationale Abkommen, As 170
 - , –, -Reform von 1986, As 172
 - , intertemporales Kollisionsrecht, As 176

- , Jurisdiction, Begriff, As 175
- , Kidnapping-Abkommen, As 172
- , Kollisionsrecht, As 169
- , Legitimerkennung, islamisches Recht, As 174
- , lex causae, As 173
- , lex fori, As 169, 171
- , lex loci delicti commissi, As 171
- , lex rei siti, As 171
- , Mancini, As 171
- , maßgebliches Recht, As 173
- , Mehrstaater, As 172
- , ordre public, As 177
- , örtliche Zuständigkeit für Kindersachssachen mit internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- , Parteiautonomie, As 172
- , Qualifikation, doppelte, As 174
- , Qualifikation, Einordnung einer Rechtsfrage des materiellen Rechts unter eine Kollisionsnorm, As 173
- , Rechtsverhältnislehre (Savigny/Wächter), As 170
- , renvoi, Begriff, As 175
- , Rückverweisung, As 175
- , Selbstkontrahieren, JK, EGBGB Art. 7 ff/1
- , Spanien, interlokales Privatrecht, As 175
- , Staatenlose, As 172
- , Staatsangehörigkeitsprinzip, As 171
- , Statut, Begriff, As 170
- , Substitution, As 178
- , trust, As 174
- , Unterhaltsrecht, As 170
- , Vaterschaftsanerkennung, As 174
- , Verjährung, Begriff, As 174
- , vgl. —
- , Wächter, Carl Georg von, As 170
- , Weiterverweisung, Begriff, As 175
- , Wiener Kaufrecht, UN-KaufR, As 171
- , Wohnsitz, Begriff, As 171
- , Ziel, As 169
- Intertemporales Kollisionsrecht**, Internationales Privatrecht, As 176
- Islam**, Sportunterricht und Religionsfreiheit, M 364, JK, GG Art. 4 I/8
- ius suum cuique tribuere**, As 180
- Jhering**, As 182
 - , Der Kampf um's Recht, As 510
- Judicial Review**, Begriff und Bedeutung in den USA, As 18
- Judicial Self Restraint**, USA, Begriff, As 19, 187
 - , Bundesverfassungsgericht, As 510
- jüdischer Friedhof**, ehemaliger, Baugenehmigung für Vorhaben auf dem Gelände, JK, VwGO § 80 V/8
- Jugoslawien**, Verfassungsgericht, As 506
- JURBASE-Programm**, F 330
- Juristenausbildung**, Verkürzung durch Freischußmodell in Bayern, Erfahrungen, As 231 vgl. auch Examen, Referendardienst
- Juristische Methodenlehre**, Rechtsphilosophie, As 297
- JUROP**, Computerprogramm für Jurastudenten, F 444
- Kant** (Kritizismus), As 181, 337
- Kantorowicz**, As 182
- Kartellrecht**, Europarecht, As 562
- kassenärztliche Versorgung**, Ausschluß unwirtschaftlicher Arzneimittel, JK, GG Art. 12 I/27
- Kauf**, drittfinanziertes, Verbraucherschutz, As 617
- Kaufmann**, Handelskauf, Gattungskauf, Aliud oder **Sachmängelhaftung**, JK, BGB § 480/3
- Kaufvertrag**, Kaufpreis, M 99
 - , Kaufpreisanspruch, M 540, 607
- Kausalität**, strafrechtliche
 - , Adäquanztheorie, WV 93
 - , Gegenstand der Steuerbarkeit, WV 97
 - , gesetzmäßige Bedingung, WV 93
 - , normativer Zusammenhang zwischen Tathandlung und Erfolg, WV 96
 - , Relevanztheorie, WV 93
 - , Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs, WV 97
 - , Verantwortung für die im Erfolg wirksame Gefahr, WV 97
 - , WV 90
 - , wesentliche Abweichung und objektive Zurechnung, JK, StGB § 16/3
 - , Zurechnungsprobleme beim vorsätzlichen Eingreifen Dritter, AE 641
- Kelsen**, As 182
 - , Reine Rechtslehre, As 13
- Kindschaftssachen**, örtliche Zuständigkeit bei internationalem Bezug, JK, BGB § 11/1
- King's College**, Summer Course in European Community Law, F 388
- Klausur**, Formalien, Methodik der Fallbearbeitung, As 229
- Kodifikation**, ultima ratio des Rationalismus, Rechtsphilosophie, As 181
- Kohlhaas**, Michael, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes, As 509
- Kollisionsrecht**, Internationales Privatrecht, As 169
- Kommunalrecht**, Amtshaftung, As 127
 - , Aufsichtsbehörde, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit als Maßstäbe der Aufsicht, JK, GO NW §§ 62 II/1
 - , Gemeindehalle, Nutzung durch politische Partei, M 653
 - , Haftung kommunaler Mandatsträger für rechtswidrige Beschlüsse, As 125
 - , —, Bebauungspläne, As 125
 - , Mandatsträger, Ausübung eines öffentlichen Amtes, haftungsrechtlicher Beamtenbegriff, As 127
 - , —, Rechtsstellung, As 127
 - , Regreß, Innenhaftung kommunaler Mandatsträger, As 130
 - , Rücksichtnahmegebot, zwischen-gemeindliches, JK, BauGB § 2 II/1
 - , Vergerichtlichung der Gemeinden, van Husen, As 186
 - , —, Wahlbeeinflussung, unzulässige, JK, GG Art. 38 I 1/5
- Konkurs**, Aufrechnung, Wahlrecht bei gegenseitigem Vertrag, JK, KO § 55/2
- Kontogutschrift**, Bereicherungseinrede einer Bank, JK, BGB § 821/1
- Kontrolldichte**, KE 141
- , verwaltungsrichterliche, unbestimmter Rechtsbegriff, As 186
- , Verwaltungsverfahren, JK, Allg. VwR, JK, Allg. VwR Beurteilungsspielraum/1
- Korfu-Fall**, Völkerrecht, As 4
- Körperverletzung**, M 546
 - , Unmittelbarkeitszusammenhang bei panischen Opferreaktionen, JK, StGB § 226/3
- KPD-Urteil**, Bundesverfassungsgericht, As 507
- Kreditgeschäft**, drittfinanziertes Kauf, Verbraucherschutz, As 617
- Kreditkarte**, Verkauf zu betrügerischen Zwecken, JK, StGB § 266 b/2
- Kriegsrecht**, Umweltfragen, As 8
- Kriminologie**, Strafvollzug, Sicherungsmaßnahmen, AE 193
- Kruzifix**, Unterrichtsräume, JK, GG Art. 41/7
- Kündigungsschutz**, arbeitsrechtlicher, As 401
- Kunsthfreiheit**, Bauordnungsrecht, Verhältnis, JK, GG Art. 5 III/14
- Landschaftspflege**, Umweltrecht, WV 317
- Leasing**, ersatzfähige Schäden bei Beendigung, JK, BGB § 249/17
- Leistungerschleichung**, M 327
- Leserbrief**, Meinungsfreiheit, JK, GG Art. 5 I/19
- lex aeterna**, Rechtsphilosophie, As 181
 - , causae, Internationales Privatrecht, As 173
 - , corrupta, As 180
 - , fori, As 171
 - , Internationales Privatrecht, As 169
 - , humana, As 181
 - , loci delicti commissi, As 171
 - , rei siti, Internationales Privatrecht, As 171
- Literaturverzeichnis**, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Lohnfortzahlung**, Sonderurlaub, JK, GG Art. 12 I/28
- Luther**, Rechtsphilosophie, As 180
- Maastricht**, Unionsvertrag, Europarecht, As 581
- Mahnverfahren**, Prozeßbetrug, JK, StGB § 263/36
- Maklervertrag**, Lohn bei Hauptvertrag unter aufschiebender Bedingung, JK, BGB § 652/6
 - , Sittenwidrigkeit, auffälliges Mißverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung, JK, BGB § 138/13
- Mancini**, Internationales Privatrecht, As 171
- Mangel- und Mangelfolgeschaden**, Abgrenzung beim Werkvertrag, JK, BGB § 635/9
- Marktrecht**, Zeitabstand zwischen Spezialmärkten, JK, GewO § 68/1
- Märx**, Rechtsphilosophie, As 182
- Massenentlassung**, Begriff, M 373
- Mehrstaater**, Internationales Privatrecht, As 172
- Meinungsfreiheit** und rhetorische Fragen, JK, GG Art. 5 I 1/18
 - , Leserbrief, JK, GG Art. 5 I/19
 - , M 552

- Memmingen-Urteil** des BGH, Beschlagnahme einer Patientinnenkartei, JK, StPO § 97/3
- Menschenrechtskonvention**, Europarat, strafrechtliche Bedeutung, As 591, vgl. auch Europarat
- Methadon**, Suchtbehandlung, strafrechtliche Fragen, JK, BtmG § 13 I/1
- Methodik der Fallbearbeitung**, Anspruchsgrundlage, As 226
- , Argumentationstechnik, Behandlung streitiger Rechtsfragen, As 15
 - , Aufbau, As 228
 - , Auseinandersetzung mit Meinungen, As 229
 - , Darstellungsweise, As 229
 - , Definitionen, As 227
 - , Einreden, As 227
 - , Einwendungen, As 227
 - , Fallfrage, As 225
 - , Falllösungstechnik für Beginner, As 225
 - , Fußnote, As 230
 - , Gliederung, As 229
 - , Gutachtenstil, As 228
 - , Hausarbeit, As 230
 - , Klausur, Formalien, As 229
 - , Literaturverzeichnis, As 230
 - , Rechtsfolge, As 226
 - , Reihenfolge von Anspruchsgrundlagen, As 226
 - , Sachverhaltserfassung, As 225
 - , sprachlicher Ausdruck, As 229
 - , Subsumtionstechnik, geschichtliche Entwicklung, As 182
 - , Tatbestand, As 226
 - , Urteilsstil, As 228
 - , Völkerrecht, Vertragsrecht, As 293
 - , Zitierweise in Hausarbeiten, As 230
- Mietrecht**, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines nichtehelichen Lebensgefährten, JK, BGB § 549/3
- Minderjähriger**, Genehmigung von Geschäften durch Eltern, M 100
- , Sachschaden, hoher, keine Haftung, JK, BGB § 242/14
 - , schwebend unwirksame Geschäfte, M 100
- Minderung**, M 543, vgl. auch Gewährleistung
- Mitbestimmungsrecht**, Betriebsrat, Kündigung, Beteiligung, M 369
- Mittelalter**, Rechtsphilosophie, As 180
- mittelbarer Besitzer**, Inanspruchnahme, WV 357
- Montanunion**, Europarecht, As 337
- Montpellier I**, Studium für deutsche Jurastudenten, F 275
- Mord**, gemeingefährliches Mittel, M 383
- , Heimtücke, M 382
 - , —, Sterbehilfe, Grenzen, JK, StGB § 211/21
 - , Methodik der Fallbearbeitung, M 155
 - , Mitleidstötung, JK, StGB § 211/21
 - , niedrige Beweggründe, M 383, JK, StGB § 211/22
 - , Verdeckungsalternative, M 383
- mutmaßliche Einwilligung**, M 664
- Mutterschutz**, —, Kündigungsschutz, As 405
- Nachtarbeit**, Frauen, Verbot als Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, JK, EWGV Art. 177/3
- , Vorrang des Gemeinschaftsrechts, Benachteiligungsverbot, JK, GG Art. 3 II/6 a, b
- nachträgliche Unmöglichkeit**, M 150
- Nancy**, Studium des Europarechts am Centre Européen Universitaire (CEU), F 614
- Naftauskiesungs-Entscheidung** des Bundesverfassungsgerichts, Ex 555
- Nationalsozialismus**, Gesetzespositivismus, Rechtsphilosophie, As 183
- Naturrecht**, Begriff, Rechtsphilosophie, As 179
- , etiamsi daremus non esse Deum (Grotius), As 181
- Naturschutz**, Umweltrecht, WV 317
- neminem laede**, Ursprung der meisten Strafnormen, As 14
- Nichteheliche Lebensgemeinschaft**, Elternsorge, JK, GG Art. 6 II/9
- , Hausrat, Eigentumserwerb, JK, BGB § 1006/1
 - , Mietrecht, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines Lebensgefährten, JK, § 549/3
- Nichterfüllung**, Schadensersatz, M 540
- Nominalismus**, Rechtsphilosophie, As 180
- Nordsee**, Festlandssockel-Entscheidung des IGH, As 1
- Norm**, Reine Rechtslehre, Bedeutung, As 13
- Normalbetrieb**, Begriff, Umwelthaftung, As 116
- Nossack**, Hans Erich, A 110
- Nötigung**, Erfolgsverursachung, JK, StGB § 240/14
- , Kraftfahrer, M 43
 - , Methodik der Fallbearbeitung, M 545, 661
 - , Sitzblockade, JK, StGB § 240/14
- Notlagenindikation**, Schwangerschaftsabbruch, Feststellung und ärztlicher Beurteilungsspielraum, JK, StGB § 218 a/3
- Notwehr**, gegenwärtiger Angriff und extensiver Notwehrreiß, JK, StGB § 32/17
- , Notwehrwille, AE 355
 - , Selbsthilfe des einen, — des anderen, AE 352
 - , Sicherheitsarrest, persönlicher, AE 353
 - , soziales Gebotensein der Verteidigungshandlung, AE 355
- nulla poena sine lege**, Feuerbach, As 469
- Nutzungen**, Herausgabe, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 359, 533
- objektive Zurechnung**, Strafrecht, WV 90
- öffentliche Aufforderung zu Straftaten**, M 44
- öffentlicher Dienst**, Ämterpatronage, As 79
- , Leistungsprinzip, As 79
 - , Stellenausschreibung als Gewährleistung des Rechts auf gleichen Zugang, As 77
- Öffentlichkeitsarbeit**, Regierung vor Parlamentswahlen, JK, Verf. NW Art. 2/1 a, b
- ökologische Schäden**, Umwelthaftung, As 113
- ordre public**, Internationales Privatrecht, As 177
- organisiertes Verbrechen**, planender Bandenchef als Mittäter, AE 644
- Parkuhr**, kein Leistungsautomat, JK, StGB § 265 a/1
- Parlamentarier**, —, Kündigungsschutz, As 406
- Parlamentsvorbehalt**, AE 529
- Partei**, politische, Nutzung der Gemeindehalle für Sonderparteitag, M 653
- , PDS, Verwaltung des Vermögens, JK, GG Art. 14 I/30
 - , Verbot durch das Bundesverfassungsgericht, As 507
- Parteiautonomie**, Internationales Privatrecht, As 172
- Patientinnenkartei**, Beschlagnahme, Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
- PDS**, Verwaltung des Parteivermögens, JK, GG Art. 14 I/30
- Persönlichkeitsrecht**, Verletzung, Haftung, WV 211
- Philosophie**, Grundlagenliteratur zur Vorbereitung rechtsphilosophischer Studien, As 10
- Pipeline**, Umwelthaftung, As 113
- Polen**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- political question-doctrine**, Bundesverfassungsgericht, As 510
- Politiker**, Pressefreiheit und Ehrenschaft, JK, EMRK Art. 10/1
- Politische Partei** vgl. Partei
- Polizei**, Gefahrenabwehr im Sinne vorbeugender Verbrechensbekämpfung, AE 526
- Polizei- und Ordnungsrecht**, Aufopferung, Ex 558
- , Gefahr, Gefahrforschungseingriff, Maßnahme der Gefahrenabwehr, Abgrenzung, JK, Pol.- u. OrdR Gefahrenabwehr/1
 - , politische Partei, Nutzung der Gemeindehalle, M 653
 - , Wohnungsbeschlagnahme, Räumung nach Beendigung, JK, OBG NW §§ 14, 19/1
- Polizeibeamter**, Verfolgung Flüchtender, Haftung des Verfolgten für Verletzungen, JK, BGB § 823/31
- positive Vertragsverletzung**, Mietvertrag, Fahrstuhlabsturz, M 488
- Preisbestimmung**, AGB, Abgrenzungsfragen, JK, ABGB § 8/4
- Pressefreiheit**, M 552
- , Meinungsfreiheit, Leserbrief, JK, GG Art. 5 I/19
 - , Politiker und Ehrenschaft, JK, EMRK Art. 10/1
- Produkthaftung**, weiterfressende Schäden, As 511
- Puchta**, Rechtsphilosophie, As 182
- pVV**, Mietvertrag, Fahrstuhl, Absturz, M 488
- , Regreß, Amtshaftung, As 134
 - , Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte, M 541
- Qualifikation**, Internationales Privatrecht, Begriff, As 173
- Radbruch**, Naturrecht — Positivismus — Alternative in seiner Rechtsphilosophie, As 235
- RAG**, DDR, Internationales Privatrecht, As 177

- Ratifikation**, Völkerrecht, Begriff, As 1
- Rationalismus**, Begriff, As 14
- , Rechtsphilosophie, As 181
- Raub**, Methodik der Fallbearbeitung, M 217
- , Raubmittel, Salzsäure, As 348
 - , Scheinwaffe, Ex 496
 - , Waffe, Begriff, Ex 499
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**, kurzzeitig verkehrsbedingt haltendes Fahrzeug, JK, StGB § 316 a/4
- räuberischer Diebstahl**, M 217
- Raumplanungsrecht**, Umweltrecht, WV 312
- Rauschtat**, Diebstahl, Zueignungsabsicht im Vollrausch möglich?, JK, StGB § 323 a/3
- Rechtsanwalt**, Versorgungswerk, Pflichtmitgliedschaft, JK, GG Art. 2 I/15 a, b
- Rechtsdogmatik**, Begriff, As 11
- , systemimmanente Ausrichtung, As 11
- Rechtsfindung**, rechtsphilosophische Bedeutung, As 14
- Rechtsgeschichte**, Rechtsphilosophie, As 179
- rechtshemmende Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Rechtskraft**, hilfsweise Aufrechnung, JK, ZPO § 322 II/5
- Rechtsphilosophie**, Amechania, As 179
- , Analogie, As 348
 - , –, Vergleich, As 304
 - , Anaximander, As 180
 - , Argumentationstheorie, As 185, 237
 - , Aristoteles, As 180
 - , attische Philosophie, Aristoteles, As 180
 - , Aufgabe, Wesen und Stellung, As 10
 - , Auslegung als „Reconstruction des dem Gesetz innewohnenden Gedankens“ (Savigny), As 349
 - , Auslegungsgrundsätze des Bundesverfassungsgerichts, As 349
 - , Auslegungsmethoden, As 347
 - , Begriffsjurisprudenz, As 182
 - , Bürgerliches Gesetzbuch, Sprache, As 465
 - , Cicero, As 180
 - , deduktiver Schluß, As 302
 - , dialektische Entwicklung des Rechts (These, Antithese, Synthese), As 182
 - , Dreiteilung des Rechts im Mittelalter, göttliches, natürliches und menschliches Recht, As 180
 - , Dynamik des Rechts, As 180
 - , Einführung, As 9
 - , empirischer Ansatz des modernen Naturrechts, As 181
 - , Engels, As 182
 - , experimenteller Ansatz, As 179
 - , Feuerbach, –, As 182
 - , Freirechtslehre, As 347
 - , Frieden als rechtsphilosophisches Thema, As 11
 - , General Principles of Law, As 179
 - , Gerechtigkeit als Gegenstand dieser Wissenschaft, As 11
 - , –, Aristoteles, As 180
 - , –, As 180
 - , Gerechtigkeitsbegriff (Radbruch), As 235
 - , Geschichtlichkeit des Menschen, As 181
 - , Gesellschaftsvertragslehre (Rousseau), As 181
 - , Gesetz, Begrenzung der Staatsgewalt, As 468
 - , –, Unfertigkeit als Quelle für Rechtsfortbildung durch den Richter, As 350
 - , Gesetzespositivismus, –, Begriff, As 183
 - , Gesetzessprache, As 468
 - , Gesetzgebung, überkommene Bewertung, As 346
 - , Gesetzgebungstheorie, As 14
 - , gesundes Volksempfinden, As 298
 - , Gleichsetzungstheorie, As 349
 - , –, K. Engisch, A. Kaufmann, As 15
 - , gute Sitten, Begriff, As 299
 - , Hegel, As 181
 - , Heraklit, As 180
 - , Hermeneutik, juristische, As 236
 - , herrschende Meinung, Begriff und Kritik, As 300
 - , Historische Rechtsschule, As 181
 - , Humboldt, Wilhelm von, Sprache, Ergon und Energeia, Begriff, As 466
 - , Hume, Treatise on human nature, As 466
 - , Interessenjurisprudenz, As 182
 - , Interpretation, Radbruch: Nachdenken eines Vorgesetzten, As 349
 - , ius suum cuique tribuere, As 180
 - , Jhering, As 182
 - , –, Sprache des Rechts, As 465
 - , juristischer Stil, As 465
 - , Kant, As 181
 - , Kantorowicz, As 182
 - , Kelsen, As 182
 - , –, Reine Rechtslehre, As 13
 - , Kritizismus (Kant), As 181
 - , lex aeterna, As 181
 - , –, corrupta, Begriff, As 180
 - , –, humana, As 181
 - , Literatur, Überblick, As 10
 - , Logik, Bedeutung, Verhältnis zur Sprache, As 465
 - , Logos, As 179
 - , Luther, As 180
 - , Marx, As 182
 - , Methodenlehre, juristische, As 346
 - , Mittelalter, As 180
 - , Mythos, As 179
 - , Nationalsozialismus, As 183
 - , Naturrecht und Positivismus, As 178
 - , –, Begriff, As 181
 - , –, etiamsi daremus non esse Deum (Grotius), As 181
 - , –, Positivismus-Alternative in der Rechtsphilosophie Gustav Radbruchs, As 235
 - , Naturrechtsrenaissance nach 1945, As 183
 - , Negativer Utilitarismus, As 350
 - , Neopositivismus, As 183
 - , Nominalismus, As 180
 - , Normativität des Faktischen, As 347
 - , nulla poena sine lege, Feuerbach, As 469
 - , Pascal, Auffassung über Recht und Gerechtigkeit, As 301
 - , positivistische Methodenlehre, As 182
 - , Problemgeschichte, As 12
 - , Puchta, As 182
 - , Radbruch, Rechtssprache, As 465
 - , Rationalismus, As 181
 - , –, Begriff, As 14
 - , Recht, Begrifflichkeit, As 463
 - , –, Entsprechung von Sollen und Sein, As 466
 - , –, Sprachlichkeit, As 463
 - , Rechtsbegriffe, rechtlich relevante und uneigentliche, As 631
 - , Rechtsentscheidung, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtsfindung als deduktiv-induktiv, analogischer Vorgang, As 347
 - , –, Grundfragen, As 14
 - , Rechtsfortbildung, freie, durch den Richter, As 348
 - , Rechtsgefühl, Bedeutung, As 301
 - , Rechtsgeschichte, As 179
 - , Rechtsidee, Begriff, As 347
 - , Rechtsordnung, Unvollkommenheit, As 298
 - , Rechtspositivismus, As 234
 - , –, Begriff, As 179
 - , –, empirischer, Begriff, As 13
 - , Rechtsprinzip, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtsregeln, Begriff und Rang, As 347
 - , Rechtssprache, Analogizität, As 633
 - , Rechtsstaat, Wieacker, As 182
 - , Rechtsverwirklichung durch Sprache, As 465
 - , Reine Rechtslehre, „Minimum an Metaphysik“ (Kelsen), As 14
 - , –, As 13
 - , –, Grundnormthese, As 14
 - , –, Naturrecht, As 14
 - , –, Norm, Bedeutung, As 13
 - , –, Rechtssatz als Grund-Folge, Zusammenhang, Zurechnung, As 13
 - , –, Rechtssatz, Prognose künftiger staatlicher Reaktion auf ein bestimmtes Verhalten, As 14
 - , –, Sollen, Begriff, As 13
 - , Richterrecht, As 183
 - , Savigny, Historische Rechtsschule, As 181
 - , –, Methodenlehre, As 346
 - , Scheinargumente, As 299
 - , Scholastik, As 180
 - , Sokrates, As 180
 - , Sophisten, As 180
 - , Sprache, As 463
 - , Sprache, funktionale Bedeutung, As 465
 - , –, Konstituante der Wirklichkeit, As 466
 - , Sprechakttheorie, As 467
 - , Stoa, As 180
 - , Stoiker, bedeutende, As 180
 - , Strafrecht, neminem laede als Ursprung der meisten Strafrechtsnormen, As 14
 - , Stufenbau des Rechts, As 347
 - , Subsumtion, As 302
 - , Thomas von Aquin, As 180
 - , Toleranzprinzip, As 351
 - , Transzendentalphilosophie und Hermeneutik, As 347
 - , Universalrechtsgeschichte, As 79
 - , vergleichende, universale Rechtsprinzipien, As 179
 - , Vernunftsrecht, As 181

- , Volksgeistlehre (Savigny), As 181
- , Voluntarismus der Spätscholastik, As 347
- , Vorsokratik, As 180
- , Vorurteil und Vorverständnis, As 299
- , Weber, Max, As 182
- , Wert Gesichtspunkt als Ausgangserfordernis der Rechtsfindung, As 347
- , Wieacker, As 182
- , Willkürbeschränkung, As 184
- , Wissenschaftstheorie des Rechts, As 297
- , Wolff, Christian, As 181
- , Zirkelschluß, As 304
- , Zurechnung als Kommunikationsprozeß, As 635
- Rechtspositivismus**, Begriff, As 179
- , empirischer, Begriff, As 12
- Rechtsprechung**, Rechtsfortbildung durch
- , As 18
- Rechtsscheinhaftung**, Handelsregister, As 60
- Rechtsschutzgarantie**, Michael Kohlhaas, Popularität des gerichtlichen Rechtsschutzes, As 509
- Rechtssoziologie**, Begriff, As 11
- Rechtsstaat**, Wieacker, Rechtsphilosophie, As 182
- Rechtsstaatsprinzip**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- rechtsvernichtende Einreden**, Methodik der Fallbearbeitung, As 227
- Rechtsverordnung**, Erlaß im Umlaufverfahren, JK, GG Art. 65/1
- Rechtswidrigkeit**, Bedeutung in der allgemeinen Verbrechenslehre, AE 354
- Redeker**, Kontrolldichte, Verwaltungsgerichtsbarkeit, As 187
- redlicher Besitzer**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 533
- Referendardienst**, bevorzugte Zulassung, A 108
- , Wahlstation, Bundesvermögensverwaltung, F 502
- , —, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, F 445
- , —, Rechtsanwalt in London, F 559
- , —, UNO, Ständige Vertretung der Bundesrepublik, F 168
- , —, —, F 331
- reformatio in peius**, Verwaltungsverfahren, Vorverfahren, WV 650
- Regenwürmer**, Befehl zum Verzehr, JK, SG § 23 I/1
- Regionalismus**, EG, As 579
- Regreß**, Innenhaftung, Amtshaftung, As 130
- Reichsgericht**, As 505
- Reichskammergericht**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Relevanztheorie**, WV 93
- Religionsfreiheit**, Sportunterricht und Islam, M 364, JK, GG Art. 4 I/8
- renvoi**, Internationales Privatrecht, Begriff, As 175
- Richterrecht**, Begriff, As 183
- , unbestimmter Rechtsbegriff, Umweltrecht, As 186
- Rohrleitungen**, Umwelthaftung, As 113
- Rose-Rosahl**, Ex 163
- Rückgriff**, Amtshaftung, Innenhaftungen, As 131
- Rücksichtnahme**, baurechtliches Gebot, Zeitpunkt der maßgeblichen Rechtslage, JK, BauGB § 34/2
- Rücktritt**, fehlgeschlagener Versuch, WV 423
- Rückübertragung**, Eigentum, Einigungsvertrag, Urteil des Bundesverfassungsgerichts, AE 22
- Sachbeschädigung**, Methodik der Fallbearbeitung, M 323, M 544
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus**, Erfahrungsbericht eines Hospitanten, F 502
- Sachverständige, öffentliche**, Bedürfnisprüfung, JK, GewO § 36/1
- Sanktionenrecht**, Strafprozeßstrafrechtliches, in der juristischen Ausbildung, As 514
- Savigny**, Historische Rechtsschule, As 181
- , Internationales Privatrecht, As 170
- , vgl. auch Rechtsphilosophie
- Schadensersatz**, Umwelthaftung, As 113
- Scheckrecht**, Internationales Privatrecht, As 171
- , Scheckrechtsfähigkeit einer BGB Gesellschaft, JK, ZPO § 537/1
- Scheinwaffe**, Raub, Ex 496
- Schiffsregistrierung**, Europarecht, JK, EWGV Art. 52/2
- Schmerzensgeld**, Bildveröffentlichung, unerlaubte, JK, BGB § 2325/1
- , unerlaubte Handlung in Koinzidenz mit pVV, M 490
- Scholastik**, Thomas von Aquin, As 180
- Schuldnerverzug**, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Schulrecht**, Gymnasium, Zusammenlegung durch Ratsbeschluß, JK, VwVfG § 35/7
- Schutznormtheorie**, KE 137
- Schwangerschaftsabbruch**, altbundesdeutsche Regelungen, As 393
- , Beratungspflicht, As 396
- , Bundesverfassungsgericht, Fristenlösungsurteil, As 395
- , DDR-Recht und Übergangsrecht, As 393
- , Einigungsvertrag, As 394
- , eugenische Indikation, As 398
- , Fristenlösung, As 393
- , Gesetzentwürfe, Überblick, As 397
- , Indikationsmodell, As 393
- , Notlagenindikation, Feststellung und ärztlicher Beurteilungsspielraum, JK, StGB § 218 a/3
- , Notlagenlösung, As 393
- , rechtspolitische Diskussion zur Neuregelung des —, As 393
- , Reform von 1976, As 393
- , ungeborenes Leben, Schutz, As 397
- , Wohnsitzprinzip, As 395
- Schweiz**, Bluntschli und Eugen Huber, Sprachlichkeit des Rechts, Privatrechtsgesetzbuch des Kantons Zürich, As 465
- Schwerbehinderte**, —, Kündigungsschutz, As 405
- SED-Vermögen**, PDS, Verwaltung, JK, GG Art. 14 I/30
- Seerechtskonvention der Vereinten Nationen**, As 4
- Selbstgefährdung Dritter**, Zurechnung der Verantwortlichkeit, strafrechtliche, AE 641
- Selbsthilfe**, Grenzen, AE 353
- , Notwehr, AE 352
- Selbstmord**, Beteiligung, Tötung auf Verlangen, Abgrenzung, AE 638
- Selbstverletzung**, Zurechnung der Verantwortlichkeit, strafrechtliche, AE 641
- sexuelle Selbstbestimmung**, As 629
- Sicherungsübereignung**, Warenlager, formularmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17
- Sittenwidrigkeit**, Bürgschaft, AE 419
- , Rechtsgeschäft, auffälliges Mißverhältnis von Leistung und Gegenleistung, JK, BGB § 138/13
- situs**, Internationales Privatrecht, As 171
- Sitzblockade**, Nötigung, JK, StGB § 240/14
- Sokrates**, Rechtsphilosophie, As 180
- Soldat**, Befehl zum Verzehr von Regenwürmern, JK, SG § 23 I/1
- , Haftung für Schäden an Bundeswehreigentum, M 266
- Sonderopfer**, Aufopferung, Ex 558
- Sozialhilfe**, Sozialstaatsprinzip, Letztverantwortlichkeit des Staates für die Gewährleistung des Existenzminimums, KE 136
- Sozialplan**, —, M 371
- Sozialstaatsprinzip**, —, Kündigungsschutz, As 401
- , Armenpolizei, klassisches Verständnis, KE 136
- Spanien**, interlokales Privatrecht, As 175
- , Verfassungsgerichtsbarkeit, Bundesverfassungsgericht im Vergleich, As 506
- Spätschaden**, Umwelthaftung, As 113
- Spendenbetrug**, AE 238
- Sportunterricht**, koedukativer, Befreiung aus religiösen Gründen, JK, GG Art. 4 I/8
- Sprengstoffdelikte**, M 383
- SRP-Urteil**, Bundesverfassungsgericht, As 507
- Staatenlose**, Internationales Privatrecht, As 172
- Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich**, Bundesverfassungsgericht, As 505
- Staatshaftung**, Aufopferung, Ex 554
- , DDR-Recht, Ex 554
- , EWG-Vertrag, Verletzung, JK, EWGV Art. 171/1
- Staatskirchenrecht**, Mietrecht, kirchliche Wohnung, Aufnahme eines nichtehelichen Lebensgefährten, JK, BGB § 549/3
- Staatsprüfung**, Nachkorrektur schriftlicher Prüfungsarbeiten, vgl. auch Examen, A 109
- statuta mixta**, Begriff, As 170
- , realia, Begriff, As 170
- Statuentheorie**, Internationales Privatrecht, As 170
- Stellvertretung**, M 605
- Sterbehilfe**, Mord, Heimtücke, JK, StGB § 211/21
- Steuerberater**, Haftung bei verspäteter Steuererklärung, JK, BGB § 286/6
- Steuererhebungsgleichheit**, JK, GG Art. 3 I/14 a, b
- Stoa**, Begriff, Rechtsphilosophie, As 180

- Stoiker**, bedeutende, Rechtsphilosophie, As 180
- Strafprozeß**, Ausforschungsermittlungen der Polizei, AE 527
- , Beratung nach Wiedereintritt in die Hauptverhandlung, M 219
 - , Beweisverbote und Informationsübermittlung der Polizei, AE 520
 - , Europäische Menschenrechtskonvention, fair trial-Prinzip, As 598
 - , Hausdurchsuchungs-, Antragserfordernis und Antragsbefugnis, As 452
 - , —, Auffindungsvermutung, As 451
 - , —, Ausnahmekompetenz der Staatsanwaltschaft und ihrer Hilfsbeamten, As 454
 - , —, Begriff, As 449
 - , —, Durchführungsberechtigte, As 456
 - , —, formelle Voraussetzungen, As 449
 - , —, Gegenstand, As 449
 - , —, grundrechtlicher Schutz der Wohnung, WV 480
 - , —, Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft, Ausnahmekompetenz, As 455
 - , —, Kennzeichnung beschlagnahmter Gegenstände, As 457
 - , —, materielle Voraussetzungen, As 449
 - , —, nächtliche Haussuchung, Voraussetzungen, As 456
 - , —, Papiere, Durchsicht, As 457
 - , —, Prüfungsumfang richterlicher Entscheidungsfindung, As 453
 - , —, Regelkompetenz des Richters, As 452
 - , —, richterliche Entscheidung, Bindungswirkung, As 454
 - , —, —, Prüfungsumfang, Regelungsumfang, Form und Umfang der Begründung, As 453
 - , —, Staatsanwalt, Ausnahmekompetenz, As 455
 - , —, Tatverdacht, As 450
 - , —, Tatverdächtiger, As 450
 - , —, terroristische Straftaten, As 451
 - , —, unverdächtige Personen, As 451
 - , —, Vollzug, As 456
 - , —, Zeugen, As 456
 - , —, Zufallsfunde, As 457
 - , —, Zwangsmittel bei Störungen, As 457
 - , —, Zweck, As 449
 - , Hilfsbeweis Antrag, Bescheidung noch vor Urteilsverkündung, JK, StPO § 244 VI/1
 - , Hinweispflicht des Gerichts bei Veränderung tatsächlicher Urteilsgrundlagen (Tatzeit), JK, StPO § 265/1
 - , Initiativermittlungen der Polizei, AE 527
 - , Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
 - , notwendige Verteidigung, Anwendungsbereich, As 120
 - , —, Ausländer, As 123
 - , —, Beiordnungsgründe, Verhältnis, As 124
 - , —, Einführung in Grundprobleme, As 120
 - , —, ersichtliche Unfähigkeit des Angeklagten, sich selbst zu verteidigen, As 123
 - , —, erweitertes Schöffengericht, As 121
 - , —, Jugendstrafverfahren, As 124
 - , —, Nebenkläger, As 124
 - , —, prozessuale Fragen, As 124
 - , —, Revisionsbegründung, As 123
 - , —, Schwere der Tat, As 121
 - , —, Schwierigkeit der Sach- und Rechtslage, As 122
 - , —, Sprachkundige, As 123
 - , —, stumme Angeklagte, As 124
 - , —, taube Angeklagte, As 124
 - , —, Überblick über die neueste Judikatur, As 120
 - , —, Wirtschaftsdelikte, As 122
 - , Observation, polizeiliche, Zulässigkeit längerfristiger Maßnahmen, JK, StPO § 163/1
 - , Öffentlichkeit, Ausschluß, M 218
 - , Patientinnenkartei, Beschlagnahme, Memmingen-Urteil des BGH, JK, StPO § 97/3
 - , polizeiliche Ermittlungen und Grundrechtsschutz, AE 527
 - , polizeiliche Vernehmung, Beschuldigtenbelehrung, Unterlassung, Folgen, JK, StPO § 136 I/7 a, b
 - , —, präventive Strafverfolgung, AE 527
 - , —, repressive Strafverfolgung, AE 531
 - , Terminierung, gerichtliche Fürsorgepflicht bei fehlender Terminabstimmung mit dem Verteidiger, JK, MRK Art. 6 III/1
 - , V-Mann, höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem —, WV 244
 - , Verfahrensdauer, überlange, Europäische Menschenrechtskonvention, As 602
 - , Verlesung von Urkunden, M 218
 - , Videoüberwachung durch die Polizei, JK, BayPAG Art. 2 I/1
 - , Videoüberwachung eines Tatverdächtigen, AE 520
 - , Zeuge, Wahrheitspflicht bei unzulässigen Fragen der Verfahrensbeteiligten, JK, StGB vor §§ 153 ff/2
 - , Zeugnisverweigerungsrecht, Angehöriger, Erlöschen des Rechts, wenn der angehörige Mitbeschuldigte bereits rechtskräftig verurteilt ist, JK, StPO § 52 I/2 a, b
 - , —, Belehrung eines kindlichen Zeugen, JK, StPO § 52 III/1
 - , —, Reichweite, JK, StPO § 53/5
- Strafvollzug**, Allgemeinheit, Schutz, AE 195
- , Erleichterungen für Gefangene, AE 195
 - , Gefangener, Grundrechte, AE 196
 - , —, Rechtsschutz, AE 194
 - , Sicherheit und Ordnung, AE 195
 - , Sicherungsmaßnahmen, AE 193
 - , Sichtspion in Zellentüren, Zulässigkeit, AE 198
- Strafzumessung**, Doppelverwertungsverbot und Bewertungsrichtung in der Systematik der richterlichen —, As 514
- , Folgeentscheidung als — im weiteren Sinne, AS 519
 - , isolierte Bewertung oder Gesamtschau, Bezugspunkt der Bewertungsrichtung, As 517
 - , Sanktionenrecht in der juristischen Ausbildung, As 514
 - , Stellenwert des Sanktionsrechts, As 514
 - , Strafmaß als Umsetzung der —, As 518
 - , Strafraumen, gesetzlicher, Ermittlung, As 515
 - , Tatsachen, Relevanz, As 516
 - , Zwecke der Strafe als Orientierungspunkte, As 516, 518
 - , Zusammenhang entscheidungserheblicher Kriterien, As 515
 - , Umwelthaftung, As 113
- Subsidiaritätsprinzip**, Bedeutung, EG, As 579
- , Einzelleitung als Gegensatz, Verwaltungslehre, As 17
 - , Individuum, Bedeutung, As 21
 - , Katholische Soziallehre, As 21
 - , Solidarismus, As 21
- Substitution**, Internationales Privatrecht, As 178
- Subsumtionstechnik**, geschichtliche Entwicklung, As 182
- Suizid**, Beteiligung, Tötung auf Verlangen, Abgrenzung, AE 638
- Sukzessivlieferungsvertrag**, Schadensrechnung, JK, BGB § 326/5
- sum cuique**, Begriff, As 180
- Sydney**, Postgraduierstudium, F 224
- Tarifautonomie**, AE 85
- Täterschaft und Teilnahme**, Beihilfe, M 376
- , Brandschutzdelikte, M 40
 - , gemeinschaftliche Begehung durch mehrere Alleintäter, F 387
 - , Versuch, Rücktritt, WV 430
 - , Zurechnungsnormen im Strafrecht, AE 637
- Taxi**, Beförderungspflicht und Ausschließungsgründe, AE 355
- Telefax**, Begründung einer Verfassungsbeschwerde mittels —, M 459
- Telefondatenerfassung**, Zulässigkeit, JK, GG Art. 10 I/1
- Tempus regit actum**, As 507
- Tennessee**, Internationales Privatrecht, Verjährungsrecht, As 174
- Testament**, Dreizeugentestament, Form, JK, BGB § 2250/1
- Theater**, Garderobe, Verwahrungsvertrag, M 150
- , umfunktionierte (klassische) Stücke, keine Erstattung des Eintrittsgeldes trotz fehlenden Hinweises, M 153
- Theaterbesuchungsvertrag**, typengemischter Vertrag, M 152
- Thomas von Aquin**, Rechtsphilosophie, As 180
- Tierschutz**, Artenschutz, Völkerrecht, As 4
- , Umwelthaftung, As 115
- Totschlag**, M 155, 321, 381
- Tötung auf Verlangen**, Abgrenzung zur Beteiligung am Selbstmord, AE 638
- Treu und Glauben**, Bürgschaft, AE 422

- Treuhand**, Begriff, WV 33
- Trier**, Lehrangebot der FFA, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, F 668
- typengemischter Vertrag**, M 152
- Übereignung**, Anfechtbarkeit, M 608
- Überstunden**, Anordnung ohne Zustimmung des Betriebsrats, M 253
- Umwelthaftung**, Alternativursachen, As 116
- , anlagenbezogene Gefährdungshaftung anstelle verschuldensabhängiger Haftung, As 114
 - , Anspruchsdurchsetzung, Erleichterungen, As 115
 - , Auskunftsrechte, As 116
 - , Beweiserleichterungen, As 115
 - , Bewertung des Umwelthaftungsgesetzes, As 118
 - , bisherige Rechtslage, As 113
 - , Deckungsvorsorge, As 116
 - , Deliktsrecht, As 113
 - , Einführung, As 113
 - , Einsichtsrechte, As 116
 - , Entwicklungsrisiken des Normalbetriebes einer Anlage, As 117
 - , Gefährdungshaftung, As 113
 - , Geheimhaltungsinteresse und Auskunftsrechte, As 116
 - , gesetzliche Regelung, As 114
 - , Gewässerschutz, As 115
 - , Haftungshöchstgrenze, globale, As 120
 - , Haftungsprivilegien, As 117
 - , Normalbetrieb, Begriff, As 116
 - , —, Vorliegen und Nachweis, As 117
 - , politische Diskussion, As 115
 - , präventive Funktion, As 119
 - , Rechtsgutverletzung, Voraussetzungen, As 114
 - , reflexartiger Schutz der Umwelt über die Regelung des Haftungsumfangs, As 115
 - , Regelungsbereich, As 113
 - , Schutzlücken, As 118
 - , Tierschutz, As 115
 - , Umwelteinwirkung, Begriff, As 114
 - , Verwaltungsakzessorietät, As 119
- Umweltrecht**, Altlasten, WV 318
- , Baurecht, WV 311
 - , grenzüberschreitende Umwelteinflüsse, As 1
 - , Internationale Dimension, As 1
 - , Internationale Organisationen, As 1
 - , unbestimmter Rechtsbegriff, richterliche Kontrolle, As 186
 - , Vereinte Nationen, As 2
- Umweltschutz**, Völkerrecht, As 1
- Umweltverträglichkeitsprüfung**, UPV, WV 319
- Umweltvölkerrecht**, Prinzipien, As 6
- UN**, Friedenstruppen, deutsche Beteiligung, M 439
- , Organisationskompetenz, M 438
 - , Sicherheitsrat, Handlungsbefugnis, M 438
 - , Sicherheitsrat, Organkompetenz, M 438
- unbestimmter Rechtsbegriff**, richterliche Kontrolle, As 186
- Unechtes Unterlassungsdelikt**, Betrug, As 67
- , Garantienpflicht aus Bestärkung des Tatenschlusses eines anderen, JK, StGB § 13/18
 - , Handlungsmöglichkeit und Unterlassen, Zurechnung des früheren Tuns Dritter, JK, StGB § 13/17
 - , Ingerenz, Garantienpflicht aus Bestärkung des Tatenschlusses eines anderen, JK, StGB § 13/19
 - , Täterschaft und Teilnahme, JK, StGB § 13/19
- Uneigennütziges Treuhand**, Begriff, WV 33
- unerlaubte Handlung**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Haftung, WV 362
- , Eigentumsverletzung durch Ausbau mangelhafter Sachen, JK, BGB § 823/32
 - , grobe Fahrlässigkeit, JK, BGB § 817 II/5
 - , Haftung, WV 209
 - , haftungsbegründende Kausalität, M 432
 - , Schadensersatz, M 432
- unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**, M 544
- UNESCO**, Aufgaben, As 7
- Unfallflucht**, M 544
- Ungarn**, Verfassungsgerichtsbarkeit, As 506
- Universalrechtsgeschichte**, Rechtsphilosophie, As 179
- Unmöglichkeit**, nachträgliche, M 150
- UNO**, Wahlstation, F 331 vgl. UN
- Unterhaltsanspruch**, Bezug von Sozialhilfe, JK, BGB § 844/3
- Unterhaltsrecht**, Internationales Privatrecht, Haager Unterhaltsabkommen von 1973, As 170
- Unterlassungsdelikt**, unechtes, vgl. unechtes Unterlassungsdelikt
- Unterschlagung**, M 328, 492
- , Zueignung, Kopieren von Magnetbändern, JK, StGB § 246/7
- Untreue**, Betrug, Verhältnis, JK, StGB § 266/11
- unzulässige Rechtsausübung**, Minderjähriger, hoher Sachschaden, keine Haftung, JK, BGB § 242/14
- Urkundenfälschung**, Farbkopierer, Monatskarte der Bundesbahn, M 154
- , Magnetkarten als ungeeignete Objekte, M 324
 - , Methodik der Fallbearbeitung, As 228
- USA**, Judicial Self Restraint, As 19
- , Antifederalists, Begriff, As 18
 - , Articles of Confederation, As 18
 - , Bill of Rights, As 20
 - , Block Grants-System, Subventionspolitik des Bundes, As 21
 - , Brown v. Board of Education, As 19
 - , Bundesverwaltung, Zentralisierungstendenzen, As 19
 - , Civil Rights Act, As 18
 - , Civil War, Confederate States of America, As 19
 - , Commerce Power, As 18
 - , Constitution, Amendments, As 18
 - , —, Rechtsfortbildung durch Rechtsprechung, As 18
 - , —, Verfassungsänderung, Voraussetzungen, As 18
 - , crosscutting requirements in Förderprogrammen des Bundes, As 20
 - , crossover sanctions in Förderprogrammen des Bundes, As 20
 - , Deregulation, Ronald Reagan, As 18
 - , FBI, Federal Bureau of Investigation, As 20
 - , Federalists, Begriff, As 18
 - , Föderalismus als Kompetenzproblem, As 21
 - , ICC, Interstate Commerce Commission, As 19
 - , Implied Power Doctrine, As 19
 - , Judicial Review, As 18
 - , Living Constitution, As 19
 - , Marbury v. Madison, As 18
 - , McCulloch v. Maryland, As 19
 - , Necessary and Proper Clause, As 18
 - , New Deal, As 20
 - , Political Question Doctrine, As 19
 - , Studienreise der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, F 503
 - , Supremacy Clause, As 19
 - , Supreme Court of the United States, Dynamisierung der Verfassung durch Rechtsprechung, As 18
 - , Tennessee, Verjährungsrecht, As 174
 - , Wisconsin, Einführung in das amerikanische Recht, F 277
 - , Zentralgewalt, Machtgewinn durch Verfassungsänderungen, As 18
- UVP**, Umweltverträglichkeitsprüfung, WV 319
- V-Mann**, höchstrichterliche Rechtsprechung zu beweisrechtlichen Fragen bei behördlich geheimgehaltenem —, WV 244
- Vaterschaftsanerkennung**, Internationales Privatrecht, As 174
- Verbotsirrtum**, vermeidbarer, AE 354
- Verbraucher**, Begriff, Verbraucherkredit, As 618
- Verbraucherkredit**, Schadensersatzanspruch des Käufers, As 624
- , Einwendungen aus dem Kaufvertrag, As 622
 - , —, Begriff, As 622
 - , —, Rechtsfolgen, As 623
 - , Formerfordernisse, As 619
 - , Nichtigkeit von Kauf- und/oder Darlehensvertrag, As 623
 - , Rückabwicklung nach Widerruf, As 621
 - , Wandlung, As 624
 - , Widerruf, As 620
- Verbraucherschutz**, drittfinanzierte Geschäfte, As 617
- Verein**, Werbung von Neumitgliedern, Erlaubnispflicht, JK, GG Art. 9 I/5
- Vereinte Nationen**, Umweltvölkerrecht, As 2
- Verfassungsänderung**, änderungsfeste Regelungen des Grundgesetzes, Ex 52
- , Bedeutung für die staatliche Funktionengliederung, As 18
 - , Begriff, Ex 52
 - , formelle Anforderungen, Ex 52
 - , inhaltliche Anforderungen, Ex 52
 - , verfassungswidrige, AE 22
 - , vertragliche Vereinbarung im Rahmen des Einigungsvertrages, AE 22

- Verfassungsbeschwerde**, Begründetheit, WV 142
- , Bundesverfassungsgericht, allgemeine Hinweise, As 508
 - , –, Gerichtsentscheidungen, As 508
 - , Grundrechtsverletzung bei verfassungswidriger Begrenzung des Schutzbereichs, WV 143
 - , –, bei verfassungswidriger Einschränkung des Schutzbereichs, WV 145
 - , –, bei Verstoß gegen den Gleichheitssatz, WV 147
 - , Umfang der verfassungsgerichtlichen Prüfungskompetenz bei Verfassungsbeschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen, WV 148
 - , Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 365, M 549
- Verfassungsdurchbrechungen** in der Weimarer und der NS-Zeit, As 505
- Verfassungsgerichtsbarkeit**, Entwicklungen in Osteuropa, Überblick, As 506
- Verfassungsschutzbericht**, personengeschützte Daten, JK, GG Art. 2 I/24
- Verjährung**, deliktische, vertragliche, Konkurrenz, JK, BGB § 852/3
- , Internationales Privatrecht, As 174
 - , Ruhen bei Straftaten in der ehemaligen DDR, JK, StGB § 78 b/1
- Verkehrsunfallflucht**, Mittäterschaft eines Beifahrers, JK, StGB § 142/18
- Verkehrszeichen**, Rechtscharakter, M 46
- Verlassen in hilfloser Lage**, Opfer bewegt sich räumlich vom Täter weg, JK, StGB § 221/3
- Verlobung**, Ausgleichsanspruch für Aufwendungen, JK, BGB § 1372/2
- Vermögen**, Schutz vor Verletzung von Vermögensrechten, WV 211
- Vernunftsrecht**, Rechtsphilosophie, As 181
- Versammlungsrecht**, Gemeindehalle, Nutzung durch politische Partei, M 653
- , Störer, JK, GG Art. 8 I/4
- Verschulden**, arglistiges, Zurechenbarkeit des Wissens von Hilfspersonen, JK, BGB § 166 I/2
- Versuch**, beendeter, WV 423
- , Beginn im Rahmen mittelbarer Täterschaft, AE 645
 - , fehlgeschlagener, Rücktritt, WV 423
 - , Rücktritt, dolus directus, WV 427
 - , –, dolus eventualis, WV 430
 - , –, Einzelakttheorie, WV 425
 - , –, neuerliche Rechtsprechung, WV 424
 - , –, Rücktrittshorizont, Bestimmung, WV 424
 - , –, Tat, Begriff, WV 427
 - , –, Täterschaft und Teilnahme, WV 430
 - , unbeendeter, WV 423
 - , Vorbereitungshandlung, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Vertrag mit Schutzwirkung** für Dritte, M 541
- Vertrag**, Zustandekommen, M 607
- Vertrauensschaden**, M 608
- Verwahrungsvertrag**, Theater, M 150
- Verwaltungsgerichtsbarkeit**, Bundesverfassungsgericht, im Wege der Verfassungsbeschwerde im Jahre 1990 zur Kognition gekommene verwaltungsgerichtliche Entscheidungen, As 508
- , Institution, As 186
- Verwaltungslehre**, Einzelleitung oder Subsidiaritätsprinzip, As 17
- Verwaltungsprozeß**, Allgemeine Leistungsklage, Anwendungsbereich, Ex 384
- , –, Begriff, Ex 385
 - , –, Begründetheit, Ex 386
 - , –, besondere Sachentscheidungs-voraussetzungen, Ex 386
 - , –, Einführung, Ex 384
 - , –, Klage des Bürgers gegen einen Träger öffentlicher Verwaltung, Ex 384
 - , –, Klage eines Trägers öffentlicher Verwaltung, Ex 385
 - , –, Leistungsurteil, Ex 386
 - , –, vorläufiger Rechtsschutz, Ex 386
 - , aufschiebende Wirkung, Baugenehmigung, Widerspruch, JK, VwGO § 80 I/2
 - , Auskunftsanspruch, M 158
 - , Aussetzung der Vollziehung eines auf Gemeinschaftsrecht beruhenden Verwaltungsakts, JK, EWGV Art. 177/2
 - , Darlegungslast, M 159
 - , Einschätzungsprärogative exekutiver Träger der Staatsgewalt, As 188
 - , Entfesselung der Dritten Gewalt (van Husen), As 186
 - , Feststellungsklage, Allgemeine Leistungsklage, Verhältnis, Ex 385
 - , Fortsetzungsfeststellungsklage, Erledigung einer allgemeinen Leistungsklage, JK, VwGO § 113 I 4/13
 - , Frantz, Konstantin, Kritiker einer übermäßigen Kontrolle der Verwaltung durch die Gerichte, As 186
 - , Generalklausel, Bedeutung, As 186
 - , Innenrechtsstreitigkeiten, Ex 385
 - , Inquisitionsmaxime, M 159
 - , Judicial Selfrestraint, As 187
 - , Kommunalverfassungsstreitigkeit, Ex 385
 - , Kontrolldichte, Redeker, As 187
 - , –, Sozialhilfesachen, KE 141
 - , Leistungsbescheid, Rechtsschutz, M 266
 - , Normenkontrolle, prinzipiale, Bauabbauplan, übergeleiteter, JK, VwGO § 47/18
 - , Rechtsschutz, M 48
 - , Rechtsschutzgarantie, M 160
 - , Sozialhilfesachen, KE 140
 - , Untersuchungsgrundsatz, M 159
 - , Verfassungsschutz, Rechtsschutz gegen Maßnahmen, M 156
 - , Verpflichtungsklage, JK, VwVfG § 29/3
 - , vorläufiger Rechtsschutz, EuGH, keine Vorlagepflicht, JK, GG Art. 101 I 2/7
 - , Vorverfahren, Übersicht, WV 645
- Verwaltungsrecht**, Abwägung, vgl. auch dort, KE 201
- , Ermessensverwaltung, KE 137
 - , gebundene Verwaltung, KE 137
 - , unbestimmter Rechtsbegriff, richterliche Kontrolle, As 186
- Verwaltungsverfahren**, Akteneinsicht, Klage, JK, VwVfG § 29/3
- , Austauschvertrag, hinkender, Nichtigkeit, JK, VwVfG §§ 56, 59/3
 - , unbestimmter Rechtsbegriff und gerichtlich eingeschränkt überprüfbarer Beurteilungsspielraum, JK, Allg. VwR Beurteilungsspielraum/1
 - , Verwaltungsakt, Nebenbestimmung selbständige Anfechtung, JK, VwVfG § 36/3
 - , –, Ratsbeschluß, Zusammenlegung von Gymnasien, JK, VwVfG § 35/7
 - , –, Straßename, Umbenennung, JK, VwVfG § 35 II/7
 - , –, Verkehrszeichen, Bedeutung, M 46
 - , –, vorläufiger, Begriff, JK, VwVfG §§ 36, 48/4
 - , –, Widerruf wegen Änderung zugrundeliegender Verwaltungsvorschriften, JK, VwVfG § 49 II/1
 - , Vorverfahren, Ablauf, WV 646
 - , –, aufschiebende Wirkung des Widerspruchs, Begriff, WV 652
 - , –, Beteiligungsfähigkeit, WV 648
 - , –, Devolutiveffekt, WV 646
 - , –, Einleitung, WV 646
 - , –, Erledigung der Hauptsache, WV 648
 - , –, Form- und Verfahrensfehler, WV 650
 - , –, Fortsetzungsfeststellungswiderspruch, WV 648
 - , –, Funktion, WV 645
 - , –, Handlungsfähigkeit, WV 648
 - , –, Jahresfrist, WV 648
 - , –, Kontrollbefugnisse, Einschränkung, WV 650
 - , –, reformatio in peius, WV 650
 - , –, Sachentscheidungsvoraussetzungen, WV 647
 - , –, Stellung zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß, WV 645
 - , –, Struktur, WV 645
 - , –, Verfahrensgrundsätze, WV 647
 - , –, Verwaltungsakt, Vorliegen, WV 647
 - , –, Widerspruch, Abgrenzung zu anderen Begehren, WV 647
 - , –, –, Begründetheit, Prüfungsmaßstab, WV 650
 - , –, –, spezialgesetzliche Regelungen, WV 647
 - , –, –, Statthaftigkeit, WV 647
 - , –, Widerspruchsbefugnis, WV 649
 - , –, Widerspruchsbescheid, Inhalt, WV 652
 - , –, Widerspruchserhebung als Einleitung, WV 646
 - , –, –, Form, WV 647
 - , –, Widerspruchsfrist, WV 648
 - , –, Zuständigkeit, WV 647
 - , –, Zustellung des Widerspruchsbescheides, WV 653
 - , –, Ersatzzustellung, Zeitpunkt bei Niederlegung, JK, VwZG § 3 III/1
- Verwaltungsvollstreckung**, Ersatzvornahme, Zulässigkeit, M 48
- Verwaltungsvorbehalt**, Begriff, As 186
- Verwaltungsvorschrift**, normkonkretisierende, Begriff, As 192

- Verwendungsersatz**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 533
- Verwirkung**, JK, Allg. VwR, Verwirkung/1
- Verzug**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 362
- , Gläubiger und Schuldner, Voraussetzungen, JK, BGB § 273/2
- Videoüberwachung** von Tatverdächtigen, AE 520
- Vindikationslage**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 356
- Völkergewohnheitsrecht**, Begriff, As 1
- Völkerrecht**, Nachbarrecht, As 3
- , Europarat, Europäische Gemeinschaft, Handelspolitik, völkerrechtliche Grundlagen, As 407
 - , Examensklausur, M 434
 - , Genozidabkommen, As 461
 - , Gerichtsbarkeit, Zuständigkeit des IGH, As 2
 - , Grenzvertrag, As 460
 - , Harmon-Doktrin, As 3
 - , IAEA, Aufgaben, As 7
 - , IGH, Korfu-Fall, As 4
 - , ILO, Aufgaben, As 7
 - , Instant Customary Law, As 1
 - , Kriegsrecht, Umweltfragen, As 8
 - , Ratifikation, Bedeutung, As 1
 - , Schiffsregistrierung und Europäisches Gemeinschaftsrecht, JK, EWGV Art. 52/2
 - , Seerechtskonvention der Vereinten Nationen, As 4
 - , Umweltrecht, ALARA-Prinzip, as low as reasonably achievable, As 5
 - , Umweltrecht, Artenschutz, As 3
 - , –, As 1
 - , –, geschichtliche Entwicklung, As 2
 - , Umweltrecht, grenzüberschreitende Umwelteinflüsse, As 1
 - , –, Haftung, As 5
 - , Umweltvölkerrecht, Internationale Organisationen, As 6
 - , –, Prinzipien, As 6
 - , UNESCO, Aufgaben, As 7
 - , Vertrag, Einsprüche, Wirkungen, As 462
 - , –, Erklärungen, Begriff und Abgrenzung zu Vorbehalten, As 459
 - , –, geschichtliche Entwicklung des Vertragsrechts, As 457
 - , –, multilateraler, As 458
 - , –, Vorbehalte, As 457
 - , –, –, Begriff, As 458
 - , –, –, Wirkungen, As 462
 - , –, –, Zulässigkeit, As 461
 - , Vertragsrecht, clausula rebus sic stantibus, As 292
 - , –, Einführung, As 289
 - , –, Geringfügige Verletzung einer für die Erreichung von Ziel und Zweck des Vertrages wesentlichen Bestimmung, Rechtsfolge, As 290
 - , –, Grotius, As 289
 - , –, Grundlegende Änderung der Umstände als Legitimation für Abweichung von Verträgen, As 291
 - , –, Problemstellung, As 289
 - , –, Reaktionsmöglichkeiten auf nicht erhebliche Vertragsverletzungen, As 289
 - , –, Rechtsgrundlagen, As 289
 - , –, Suspendierungsgründe und Verfahren, As 294
- , –, Übungsfälle, As 293
 - , –, Vertragsverletzung und Verfahren, As 290
 - , –, Vertragsverletzung, Rechtsfolgen aus dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, As 291
 - , Vertragsrecht, Wiener Vertragsrechtskonvention, As 289
 - , Völkergewohnheitsrecht, Begriff, As 1
 - , –, Umweltrecht, As 1
 - , Völkervertragsrecht, As 1
 - , WHO, As 7
 - , Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, As 460
 - , Wiener Vertragsrechtsübereinkommen, As 458
 - , World Charter for Nature, As 2
- Völkervertragsrecht**, As 1
- Volksgesetzlehre (Savigny)**, As 181
- Vollgeschoß**, Begriff, As 189
- Vollstreckungsverteilung**, Schadensersatz, JK, BGB § 823 II/1
- Vorbereitungshandlung**, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Vorsatz**, bedingter, Unterlassung, JK, StGB § 15/5
- Vortäuschung einer Straftat**, Selbstbeziehung unter Ehegatten, JK, StGB § 145 d/5
- Wächter**, Carl Georg von, Internationales Privatrecht, Überwindung der Statutenlehre, As 170
- Waffe**, Raub, Begriff, Scheinwaffe, Ex 499
- Wahlfälschung**, Stimmzettelveränderung, JK, StGB § 267/15
- Wahlprüfung**, Umfang, JK, GG Art. 3 I/15
- Wandlung**, M 543
- , Verbraucherkredit, As 624
- Warenlager**, Sicherungsübereignung, formalmäßige Vereinbarung, JK, AGBG § 9/17
- Wasserrecht**, Umwelthaftung, As 113
- Weber**, Max, Rechtsphilosophie, As 182
- Wechsel**, Nichtigkeit von zu Spielzwecken eingegangener Wechselverbindlichkeiten, JK, WG Art. 16/1
- , Protest mangels Zahlung, JK, WG Art. 43/1
- Wechselrecht**, Internationales Privatrecht, As 171
- Wegfall der Geschäftsgrundlage**, JK, BGB § 459/12
- Wegnahme**, Begriff, Ex 667
- , systematische Betrachtung, Ex 666
- Wegnahmerecht**, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, WV 539
- Wehrdienstleistende**, –, Kündigungsschutz, As 406
- Wehrdisziplinarbehörden**, Referendariat und Grundwehrdienst, F 332
- Weimarer Republik**, Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich, As 505
- Weiterfressende Schäden**, As 511
- Welthandelskonferenz**, Genf, Praktikum, F 55
- Werkvertrag**, Ausgleichsansprüche bei vertraglosen Handwerkerleistungen, JK, BGB § 683/3
- , Mangel- und Mangelfolgeschaden, Abgrenzung, JK, BGB § 635/9
- Wertezeichenfälschung**, Farbkopierer, M 376
- WHO**, Aufgaben, As 7
- Widerruf**, Willenserklärung, Ex 274
- Widmung**, öffentlich-rechtliche, Begriff, M 46
- Wieacker**, Rechtsphilosophie, As 182
- Wiener Kaufrecht**, UN-KaufR, As 171
- Willenserklärung**, Abgabe, Ex 272
- , Anfechtung, M 101
 - , Bürgschaft, Anfechtungs- und Nichtigkeitsgründe, AE 421
 - , empfangsbedürftige, Wirksamwerden, Ex 272, 441
 - , konkludente, stillschweigender Auskunftsvertrag, JK, BGB § 676/2
 - , Störungen vor Zugang, Ex 274
 - , Widerruf, Ex 274
 - , Zugang, Ex 272
- Willkürverbot**, Eigentumsregelungen des Einigungsvertrages, AE 23
- Wirtschafts- und Währungsunion**, Europarecht, As 345
- Wohnung**, Grundrechtsschutz, WV 477
- Wohnungsbeschlagnahme**, JK, OBG NW §§ 14, 19/1
- Wolff**, Christian, As 181
- Wucher**, Bürgschaft, AE 419
- WWU**, Wirtschafts- und Währungsunion, Europarecht, As 345
- Zitierweise** in Hausarbeiten, Methodik der Fallbearbeitung, As 230
- Zivildienstleistende**, –, Kündigungsschutz, As 406
- Zivilprozeß**, Arrest, AE 355
- , doppelte Entscheidung, Rechtskraft, Reichweite des Rechtsmittels, JK, ZPO § 537/1
 - , Duldungsklage, M 214
 - , einstweilige Verfügung, AE 355
 - , Erledigung der Hauptsache, Klageänderung, JK, ZPO §§ 91 a/2
 - , Erledigungserklärung, beiderseitige, JK, ZPO § 767/8
 - , Gerichtsstand der Belegenheit nach dem EuGVÜ, Ex 609
 - , –, dinglicher, EuGVÜ, Ex 610
 - , –, Ferienhaus, EuGVÜ, Rechtsprechung, Ex 611
 - , –, Miet- und Pachtsachen, EuGVÜ, Ex 610
 - , –, Zuständigkeitsplitting, EuGVÜ, Ex 611
 - , Gerichtsstandsvereinbarung, Formwirksamkeit, JK, ZPO § 38/1
 - , Internationales Privatrecht, prozesuale Bezüge, As 169
 - , Interventionswirkung, Umfang, JK, ZPO § 68/1
 - , Klageänderung, JK, ZPO §§ 91 a/2
 - , Klagerücknahme, JK, ZPO § 767/8
 - , Mahnverfahren, Prozeßbetrug, JK, StGB § 263/36
 - , Rechtskraft, hilfsweise Aufrechnung, JK, ZPO § 322 II/5
 - , Sicherheitsarrest, persönlicher, AE 353
 - , Streitgegenstand, JK, ZPO § 322/6
 - , Streitverkündung, JK, ZPO § 68/1
 - , Unterlassungsklage, AGB, JK, AGBG § 8/4
 - , Vermögensgerichtsstand und internationale Zuständigkeit, JK, ZPO § 23/1

- , Verwaltungsentscheidungen, Bindungswirkung gegenüber Zivilgerichten, JK, BGB § 459/12
 - , Vollstreckungsklage, zweite, Präklusionswirkung, JK, ZPO § 767/8
 - , Zuständigkeit, Bestimmung des Gerichts vor Eintritt der Rechtshängigkeit, JK, ZPO § 36/1
 - , Zuständigkeit, örtliche, M 213
 - , Zustellung aus dem Ausland, JK, EuGVÜ Art. 27 Nr. 2/1
- Zugang**, Willenserklärung, Ex 272
- Zugewinnausgleich**, Vergleich, M 212
- Zugewinnngemeinschaft**, Güterrecht, eheliches, AE 471

- Zurückbehaltungsrecht**, einredebehaftete Forderung, JK, BGB § 273/2
- Zwangsvollstreckung**, Drittwiderspruchsklage, Begründetheit, WV 32
- , Drittwiderspruchsklage, Rechtsschutzinteresse, WV 32
 - , —, Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 31
 - , Gerichtsvollzieher, Verhältnis zum Gläubiger, WV 28
 - , Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Pfändung der Beteiligung, JK § 725/2
 - , Offenbarungversicherung, Umfang der Offenbarungspflicht, JK, StGB § 156/2
 - , Rechtsbehelfe, Abgrenzung, WV 25

- , Vollstreckungsabwehrklage, Begründetheit, WV 29
- , —, Einwendungsausschluß, WV 30
- , —, Rechtsschutzinteresse, WV 29
- , —, Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 29
- , Vollstreckungsantrag, WV 28
- , —, Begründetheit, WV 27
- , —, Rechtsschutzinteresse, WV 27
- , —, Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen, WV 26
- , Vollstreckungserinnerung, WV 26
- , Vollstreckungshindernisse, WV 28
- , Vollstreckungsorgan, Zuständigkeit, WV 28
- , vorzugsweise Befriedigung, Klage, WV 29

Gesetzesregister

AbfG

- §§ 1—4: JK §§ 1—4
- AbfG/1
- § 1a: 311
- § 3: JK §§ 1—4 AbfG/1
- § 6: 311
- § 7: 312

AbfG (NW)

- Art. 34: JK Art. 2
- VerfNW/1

AbgG

- § 2: 406
- § 3: 406

AFG

- § 19: 222
- § 40: 138, 407
- § 103: 281
- § 116: 85

AFG-DDR

- § 63: 407

AGB-DDR

- § 55: 407

AGBG

- § 1: 150 f, 418, JK § 9
- AGBG/17, JK § 765
- BGB/8
- § 2: 151, 418
- § 3: 418, JK § 8 AGBG/4
- § 4: 336, JK § 8 AGBG/4
- § 6: 151, 418, JK § 9
- AGBG/15
- § 7: 151
- § 8: 151, 418, JK 4
- § 9: 418 f, JK 15, 16, 17, JK § 386 BGB/6
- § 10: 151
- § 11: 150 f, JK § 8 AGBG/4, JK § 9 AGBG/15, JK § 13 AGBG/1, JK § 286 BGB/6
- § 13: 336, 612, JK 1, JK § 8 AGBG/4
- § 17: 612
- § 18: 612
- § 19: 29

- § 21: JK § 13 AGBG/1
- § 27: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1
- § 28: 150

AGBGB

- § 8: JK 4
- § 9: JK 15, 16, 17
- § 11: JK § 9 AGBG/16
- § 13: JK § 9 AGBG/16
- § 18: JK § 9 AGBG/16

AGVwGO (NW)

- § 5: 49

AKB

- § 11: JK § 18 StVG/1

AktG

- § 3: 57
- § 18: JK §§ 302, 303
- AktG/1
- § 302: JK 1
- § 303: JK 1

ALR (1794)

- § 1: 136
- § 10: 136
- § 74: 555, 559
- § 75: 555, 559

AMG

- § 73: JK Art. 30 EWGV
- § 88: 120

AnfG

- § 2: JK § 725 BGB/2
- § 3: JK § 725 BGB/2
- § 5: 34
- § 7: JK § 725 BGB/2
- § 9: JK § 725 BGB/2
- § 11: JK § 725 BGB/2

AngKSchG

- § 2: 488

AngstVersG

- § 7: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15

AO

- § 30: 523
- § 149: JK § 286 BGB/6

- § 164: JK §§ 36, 48

- VwVfG/4

- § 165: JK §§ 36, 48

- VwVfG/4

- § 348: JK Art. 177

- EWGV/2

- § 386: 452

- § 393: 523

- § 399: 452

AO (77)

- § 93: 548 ff
- § 102: 548 ff
- § 208: 548 ff

AppOÄ

- § 5: JK § 36 VwVfG/3

ArbeitsG (Frankreich)

- Art. L 213-1: JK Art. 177
- EWGV/3

ArbGG

- § 1: 372
- § 2: 372, 404
- § 2a: 261, 264, 369
- § 9: JK § 13 AGBG/1, JK § 765 BGB/8
- § 10: 369
- § 21: 85
- § 46: 372, 403 f
- § 62: 485
- § 80: 261, 264, 369
- § 83: 369
- § 85: 261 f, 264
- § 98: 261

ArbPISchG

- § 1: 406
- § 2: 406

ArzneimittelG

- § 84: 209

ASchO (NW)

- § 11: JK Art. 4 Abs. 1 GG

ASOG (Berl.)

- § 4: JK § 163 StPO/1
- § 7: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- § 59: 558

AsylVfG

- § 1a: 221
- § 2: 220 ff
- § 5: JK Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG/9
- § 7: 222
- § 7a: JK Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG/9
- § 29: 222
- § 51: JK Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG/9

AtG

- § 7: 189, 312
- § 9b: 312
- § 25: 113 f, 209
- § 26: 209

AufenthG/EWG

- § 12: JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
- § 11: 85

AuslG

- § 10: 123
- § 48: 223
- § 51: 223

AVAG

- § 20: JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1

AVB FernwärmeVO

- § 3: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1

AVB WasserVO

- § 3: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1
- § 35: JK Art. 29 Abs. 1 S. 3 BayGO/1

AV NOT

- § 15: 146

AWG

- § 2: JK Art. 65 GG
- § 7: JK Art. 65 GG

AWV

- § 49: 411 f

AZO

- § 19: JK Art. 177 EWGV/3, JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6

- § 25: JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6

BauGB

- § 1: 201 f, 204 f, 208, 311 ff, 315 f, 319 f, JK § 2 Abs. 2 BauGB/1, JK § 47 VwGO/18
- § 2: JK § 2 Abs. 2 BauGB/1
- § 3: 202, 208, 319
- § 4: 202, 208, 313, 315, 319
- § 5: 312, 318
- § 6: 313
- § 9: 311, 314 f, 318 f
- § 10: 320, JK, § 47 VwGO/18
- § 11: 313
- § 16: JK § 47 VwGO/18
- § 19: JK § 459 BGB/12, JK § 652 BGB/6
- § 20: JK § 459 BGB/12
- § 21: JK § 459 BGB/12
- § 29: 315, JK § 80 Abs. 5 VwGO/8
- § 30: 315, 317
- § 31: 127, 311, 316, 318
- § 33: 127
- § 34: 316, JK 1, JK § 2 Abs. 2 BauGB/1, JK § 34 BauGB/2, JK § 47 VwGO/18
- § 35: 316, 318 f, JK § 2 Abs. 2 BauGB/1, JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- § 36: 126 f, 316
- § 38: 313, 315
- § 56: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- § 85: JK § 176 BauGB/1
- § 87: JK § 176 BauGB/1
- § 172: 392, JK § 47 VwGO/18
- § 173: 316, JK § 47 VwGO/18
- § 175: JK § 176 BauGB/1
- § 176: JK 1
- § 179: JK § 176 BauGB/1
- § 214: 206 f, 320
- § 215: 207, 320
- § 246a: 313

| | | | | |
|---------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| BauGB — MaßnG | belg. Code judiciaire | § 90: 489 | § 166: 61, 100, 361, JK | § 284: 362, 433, JK § 286 |
| § 10: JK § 80 Abs. 5 | Art. 628: 611 | § 90 a: JK § 7 StVG/1 | § 138 BGB/13, JK | BGB/6 |
| VwGO/8 | | § 91: JK § 377 HGB/6 | § 166 Abs. 1 BGB/2, | § 285: 362, JK § 286 BGB/ |
| § 18: JK § 80 Abs. 5 | BetrVG | § 93: 37 | JK § 276 BGB/19 | 6 |
| VwGO/8 | § 2: 256 f, 259, 262, 485 | § 94: 37 | § 167: 59, 101, 604 f | § 286: 434, 488, JK 6 |
| BauNVO | § 4: 370 | § 97: 27 | § 170: 64 | § 287: 362, 364 |
| § 1: 314 | § 15: 405 | § 98: 27 | § 171: 604 ff | § 288: JK § 286 BGB/6, |
| § 5: JK § 34 BauGB/2 | § 16: 256 | § 99: 533 | § 177: 442 | JK §§ 56, 59 VwVfG/2 |
| § 11: 319, JK § 2 Abs. 2 | § 18: 256 | § 100: 533 | § 179: 442, JK § 68 ZPO/1 | § 291: JK §§ 56, 59 |
| BauGB/1 | § 18 a: 256 | § 101: 534 | § 181: 542, JK § 185 BGB/ | VwVfG/2 |
| § 15: 316, 319, JK § 34 | § 19: 256 | § 104: 213, 445 | 3, JK Art. 7 ff EG | § 292: JK § 286 BGB/6 |
| BauGB/2 | § 23: 257, 259 f, 262 f | § 105: 61, 534, JK § 105 | BGB/1 | § 294: JK § 273 BGB/2 |
| BauO (Bay) | § 29: 256 | Abs. 2 BGB/1, JK | § 183: 101, 538 | § 295: JK § 273 BGB/2 |
| Art. 12: JK Art. 5 Abs. 3 | § 31: 256 | § 15 HGB/2 | § 184: 100, JK § 185 BGB/ | § 298: JK § 273 BGB/2 |
| GG/14 | § 56: 255 f | § 106: 226, 490 | 3 | § 299: 548 |
| Art. 65: JK § 34 BauGB/2 | § 74: 85, 257, 259 | § 107: 99 f, 226, 362, 442 | § 185: 359, 538, JK 1, 3, | § 301: JK § 286 BGB/6 |
| Art. 74: JK Art. 5 Abs. 3 | § 75: 286 | § 108: 99 ff | JK § 398 BGB/7 | § 305: 281 |
| GG/14 | § 76: 256 f, 259 ff, 264, | § 110: 99 f, 226 | § 187: 100, 254, 372, 648 | § 306: 419, 421, 540, JK |
| Art. 91: JK Art. 5 Abs. 3 | 369, 371 | § 112: 99 | § 188: 100, 254, 648 | § 652 BGB/6 |
| GG/14 | § 77: 255 f, 263 | § 113: 99 | § 194: 225, 361 | § 307: 541 |
| BauO (Berl) | § 78: 262 | § 119: 101 f, 153, 226, 273, | § 195: 434 | § 308: JK § 652 BGB/6 |
| § 8: 320 | § 78 a: 256 | 281, 422, 445, 605, | § 196: 622 | § 310: 417, 419 |
| § 10: 320 | § 80: 256 | 608 f | § 218: JK § 242 BGB/14 | § 312: JK § 286 BGB/6 |
| § 18: 320 | § 81: 256 | § 120: 226, 442 | § 222: JK § 635 BGB/9 | § 313: JK § 459 BGB/12, |
| § 40: 320 | § 83: 486 | § 121: 153, 226, 605, 608 | § 226: 260 | JK § 652 BGB/6, JK |
| § 61: 320 | § 87: 254 ff, 262 | § 122: 273, 605, 608 | § 227: 432 | § 818 Abs. 3 BGB/5 |
| BauO (BW) | § 89: 256 | § 123: 101, 226, 281, 287, | § 228: 323 f, 544, 659, 663 | § 314: 178 |
| § 39: 320 | § 90: 256 | 422, 605 f, JK § 459 | § 229: 353, 355 f, 545 f, | § 317: JK § 9 AGBG/16 |
| BauO (MeVO) | § 92: 256 | BGB/4, JK § 263 | 659, 661 f | § 319: JK § 9 AGBG/16 |
| § 70: JK Art. 20 Abs. 3 | § 95: 401 f | StGB/35 | § 230: 353, 355 f, 545 f, | § 320: 150, 213, 433, 622, |
| GG/30 | § 99: 254, 256 ff, 260 | § 124: 214, 226, 605 f | 548 | JK § 273 BGB/2 |
| BBauG (1960) | § 100: 254 | § 125: JK § 818 Abs. 3 | § 231: 355 | § 322: JK § 273 BGB/2 |
| § 1: 201, 205, 207 | § 101: 254 | BGB/5 | § 242: 67, 101, 214, 241, | § 323: 541 |
| BBauG (1976) | § 102: 183, 254, 256 f, 287, | § 126: 417, JK § 821 BGB/ | 256 f, 260, 283, 308, | § 325: 150, 357, 433 f, 488, |
| § 1: 207 | 373, 401, 403, 404, | 1, JK § 38 ZPO/1 | 310 f, 418, 486, 488, | 540 f, 543, JK § 286 |
| § 127: JK §§ 56, 59 | 484 f | § 129: 58 | 617, 632, JK 2, 14, JK | BGB/6, JK § 817 |
| VwVfG/2 | § 103: 288, 372 f, 405 | § 130: 100, 272 ff, 282, | § 928 BGB/1, JK | Abs. 2 BGB/5 |
| § 155 b: 207 | § 104: 286 | 441 f, JK § 267 StGB/ | § 1372 BGB/1, JK § 18 | § 326: 213, 357, 433, 488, |
| § 215 a: 207 | § 106: 256 | 15 | StVG/1 | 543, 605, JK § 273 |
| BBERG | § 110: 260 | § 131: 99, 272, 442 | § 247: JK § 8 AGBG/4 | BGB/2, JK 5 |
| § 114: 113 | § 111: 256, 370 f | § 132: 272 | § 249: 115, 129, 422, 432, | § 339: JK § 652 BGB/6 |
| BBiG | § 112: 257, 259, 369 ff, 373 | § 133: 214, 607, 646 | 570, JK 16, 17 | § 344: JK § 652 BGB/6 |
| § 15: 282 f, 286 ff | § 112 a: 370 | § 134: 72, 151, 284, 417, | § 250: 432 | § 346: 152 f, 364 |
| BDSG | § 113: 373 | 622, JK §§ 56, 59 | § 251: 432 | § 347: 357 |
| § 14: 525 | § 115: 260 | VwVfG/2 | § 252: JK § 286 BGB/6 | § 351: JK § 480 BGB/3, |
| BeamtVersG | BeurkG | § 138: 72, 151, 417 ff, 617, | § 253: 490, 558, 567 f, JK | JK § 1372 BGB/1, JK |
| § 5: 135 | § 7: JK § 2250 BGB/1 | JK 13, JK § 398 BGB/ | § 847 BGB/3 | § 322 ZPO/6 |
| § 20: 135 | § 13: JK § 2250 BGB/1 | 7, JK Art. 16 WG/1 | § 254: 542, 557, JK § 823 | § 362: 100, 308 f, 433, |
| § 24: 135 | § 27: JK § 2250 BGB/1 | § 139: 151, 284, 487, 541, | BGB/31, JK § 377. | 604 f |
| § 31: 135 | § 39: 213 | 563, JK § 818 Abs. 3 | HGB/6 | § 364: JK Art. 16 WG/1 |
| § 32: 135 | BG (Hmb) | BGB/5, JK § 47 | § 259: JK § 817 Abs. 2 | § 367: JK § 242 BGB/14 |
| BerlinFG | § 2: 108 f | VwGO/18 | BGB/5 | § 387: JK § 823 BGB/32, |
| § 12: 81 | BG (Saarl) | § 140: 287 f, 487 | § 263: 535 | JK § 377 HGB/6, JK |
| § 15: JK § 459 BGB/4 | § 9: 81 | § 142: 101, 153, 226, 422, | § 267: 433 | § 322 ZPO/5 |
| § 15 b: JK § 459 BGB/4 | BGB | 548, 607 f, 604 ff | § 269: 541, JK § 38 ZPO/1 | § 388: JK § 377 HGB/6, |
| BERzGG | § 1: 632 | § 143: 101, 153, 226, 605, | § 273: 359, 538, JK 2 | JK § 821 BGB/1, JK |
| § 1: 405 | § 2: 99, 417, 490, JK | 607, JK 8 | § 274: 359, JK § 273 BGB/ | § 823 BGB/32 |
| § 4: 405 | Art. 4 Abs. 1 GG/8 | § 145: JK § 38 ZPO/1 | 2 | § 389: JK § 821 BGB/1, |
| § 18: 405 | § 8: 81 | § 146: 607 | § 275: 150, 358, 433 | JK § 823 BGB/32, JK |
| § 21: 283 | § 11: JK § 11 BGB/1 | § 147: 273, 607 | § 276: 129 f, 132, 150 ff, | § 377 HGB/6, JK § 55 |
| | § 18: 383 | § 150: 607 | 154, 362, 432, 488 f, | KO/2 |
| | § 31: 209 | § 151: 272, 607 | 535, JK 19 | § 390: JK § 823 BGB/32 |
| | § 32: 324 | § 152: 272 | § 277: 151 | § 398: 357, JK 7, JK § 134 |
| | § 56: 17 | § 157: 605 ff, 646, JK § 8 | § 278: 150 f, 154, 209, | BGB/8, JK § 185 |
| | § 61: 249 | AGB/4, JK § 286 | 361 f, 433 f, 488 f, 491, | BGB/3 |
| | § 62: 249 | BGB/6 | 541, JK § 276 BGB/ | § 399: 471, JK § 765 BGB/ |
| | § 73: 17 | § 158: JK § 398 BGB/7 | 19, JK § 459 BGB/4, | 8 |
| | § 78: 125, 268 | § 161: 33 | JK § 676 BGB/2, JK | § 400: 471 |
| | § 86: 209 | § 162: 260 | § 18 StVG/1 | § 401: 305 ff, JK § 765 |
| | § 89: 209 | § 164: 28, 100 f, 150, 445, | § 279: 419, JK § 286 BGB/ | BGB/8 |
| | | 472, 604 f, JK § 459 | 6 | § 407: 30, 64 |
| | | BGB/4, JK § 817 | § 280: 150 f, 364, 433, 488 | § 412: 305 ff, 309, JK |
| | | Abs. 2 BGB/5 | § 281: 358, 542 f | § 765 BGB/8 |
| | | § 165: JK § 15 HGB/2 | § 283: 357 | § 415: JK § 928 BGB/1 |

| | | | | |
|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| § 419: 35, JK § 25 HGB/4 | 285 ff, 372, 401, 486, | 242 BGB/2, JK | § 868: 34, 479, 494, JK § 9 | § 1029: 106 |
| § 426: 305, 307 ff, 542 | 604, 606 | Art. 16 WG/1 | AGBG/17 | § 1030: 358 |
| § 432: 211 | § 628: JK § 286 BGB/6 | § 813: 364, 623 f | § 870: 357 | § 1036: 358 |
| § 433: 34, 99, 226, 358, | § 630: 487 | § 814: 486, 623, JK §§ 56, | § 871: 494 | § 1059: 471 |
| 472, 514, 540 ff, 607, | § 631: 152 f, 353, 433, | 59 VwVfG/2 | § 872: 360 | § 1090: 106 |
| 617, JK § 459 BGB/ | 604 ff, JK § 9 AGBG/ | § 816: 211, 358, 360, JK | § 873: 106 | § 1091: 106 |
| 12, JK § 817 Abs. 2 | 15, JK §§ 302, 303 | § 398 BGB/7 | § 879: 35, 310 | § 1092: 106 f, 471 |
| BGB/5, JK § 25 HGB/ | AktG/1, JK § 683 | § 817: 617, JK 5 | § 883: JK § 823 Abs. 2 | § 1093: 107, 358 |
| 4 | BGB/3 | § 818: 357, 486, 533 f, 539, | BGB/2 | § 1120: 27 |
| § 440: 358, 535, 540, JK | § 632: JK § 8 AGBG/4 | JK § 138 BGB/13, JK | § 892: 32 | § 1123: 35 |
| § 817 Abs. 2 BGB/5 | § 633: 152 f, 511 f, 514, JK | § 286 BGB/6, JK § 818 | § 893: 361 | § 1143: 305 ff, 309 |
| § 447: 541 f | § 9 AGBG/15 | Abs. 3 BGB/5 | § 894: 363, JK § 928 BGB/ | § 1147: 214 |
| § 449: JK § 817 Abs. 2 | § 634: 152 f, 357, JK § 9 | § 819: 357, 364, 539, JK | 1 | § 1151: 309 |
| BGB/5 | AGBG/15 | § 286 BGB/6 | § 903: 210 | § 1157: 214 |
| § 455: 617 | § 635: 433 f, JK 9 | § 820: 357 | § 904: 323 f, 659, 662 f | § 1173: 305, 307, 309 |
| § 459: 226, 511 f, 543, JK | § 638: JK 3, JK § 635 | § 821: JK 1, JK Art. 16 | § 906: 113, 117 | § 1177: 309 |
| § 166 Abs. 1 BGB/2, | BGB/9 | WG/1 | § 925: JK § 273 BGB/2 | § 1192: 214 |
| JK 3, 4, JK 12 | § 640: 433 | § 822: 533 | § 928: JK 1 | § 1204: 361 |
| § 462: 543, JK 16, JK | § 641: 353, 355 | § 823: 30, 113, 115, 118, | § 929: 473 f, 605, 608, JK | § 1205: 358 |
| § 459 BGB/4 | § 647: 537 f | 134, 152, 209 ff, 214, | § 9 AGBG/17, JK | § 1207: 537 |
| § 463: 512, 543, JK § 166 | § 651: JK § 683 BGB/3, | 226, 229, 262 f, 356, | § 1006 BGB/1 | § 1209: 310 |
| Abs. 1 BGB/2, JK | JK § 377 HGB/6 | 360 ff, 432, 489 ff, | § 930: 359, JK § 9 AGBG/ | § 1225: 305 ff, 309 |
| § 459 BGB/12, JK | § 652: JK 6, JK § 156 | 511 ff, 533, 535, 542, | 17 | § 1226: 309 |
| § 459 BGB Abs. 2/3, | StGB/2 | 545 f, 558, 562 f, 567, | § 931: 359 | § 1233: 361 |
| JK § 635 BGB/9 | § 667: 34, 360 | 569 f, JK 29, 30, 31, | § 932: 32, 274, 493, JK | § 1235: 361 |
| § 464: JK § 480 BGB/3 | § 670: 622, JK § 683 BGB/ | 32, JK § 242 BGB/14, | Art. 16 WG/1 | § 1250: JK § 765 BGB/8 |
| § 466: 623 | 3 | JK § 249 BGB/17, JK | § 935: 356, 493, JK § 817 | § 1256: 309 |
| § 467: 152 f, 357, JK § 9 | § 675: JK § 286 BGB/6, | § 459 BGB Abs. 2/3, | Abs. 2 BGB/5 | § 1257: 537 |
| AGBG/15, JK § 459 | JK § 767 ZPO/8 | JK § 823 Abs. 4/2, JK | § 936: 359 | § 1281: 211 |
| BGB/4, JK § 480 | § 676: JK 2 | § 847 BGB/3, JK § 852 | § 946: 539 | § 1353: 153, 359, 473, 475 |
| BGB/3, JK § 322 | § 677: 431, 622, JK § 683 | BGB/3, JK Art. 5 | § 947: 328, 539 | § 1357: 153, 472 ff, JK 5, |
| ZPO/6 | BGB/3 | Abs. 1 S. 1 GG/19, JK | § 948: 328 | JK § 1006 BGB/1 |
| § 472: 514 | § 679: 538 | § 7 StVG/1 | § 950: 537 | § 1360: JK § 1357 BGB/5 |
| § 476: JK § 166 Abs. 1 | § 681: 360 | § 824: 209, 211 | § 951: 360, 535, 539 | § 1360 a: JK § 1357 BGB/ |
| BGB/2 | § 683: 538, 622, JK 1, 3 | § 825: 209 | § 953: 535 | 5 |
| § 477: 512, 543, 622, JK | § 684: 538, JK § 683 BGB/ | § 826: 29, 209, 211, 229, | § 955: 534 | § 1362: 28 |
| § 823 BGB/30 | 3 | JK § 276 BGB/19, JK | § 958: 210 | § 1363: 471 |
| § 478: 622 f | § 687: 360, JK § 683 BGB/ | § 676 BGB/2, JK § 817 | § 983: 362 | § 1365: 471, 540 |
| § 479: JK § 322 ZPO/5 | 3 | Abs. 2 BGB/5 | § 985: 31, 356 ff, 533 f, | § 1366: 540 |
| § 480: 543, JK 3, JK § 635 | § 688: 150 | § 827: 362, 489 f | 537, 607, 622, JK | § 1369: 471, 475, 540 |
| BGB/9 | § 695: 150 f, 357, 364 | § 828: 362, 489 f, JK § 242 | § 1006 BGB/1 | § 1370: 475 |
| § 494: JK § 480 BGB/3 | § 704: 667 | BGB/14 | § 986: 357 ff, JK § 1006 | § 1371: 173, 178, 471 |
| § 516: JK § 2325 BGB/1 | § 705: JK § 537 ZPO/1 | § 830: 37, 133, JK § 242 | BGB/1 | § 1372: 473, JK 1, JK |
| § 523: JK § 480 BGB/3 | § 719: JK § 725 BGB/2 | BGB/14 | § 987: 211, 356 ff, 362 ff, | § 1372, 242 BGB/2 |
| § 528: JK § 1372 BGB/1 | § 725: JK 2, JK § 275 | § 831: 113, 151 f, 154, 209, | 533 ff, JK § 286 BGB/ | § 1373: JK § 1372 BGB/1, |
| § 530: JK § 1372 BGB/1 | BGB/2 | 361, 434, 489 ff, 541, | 6 | JK §§ 1372, 242 BGB/ |
| § 535: 488 | § 730: JK § 1372, 242 | JK § 823 BGB/29, JK | § 988: 359, 533 f | 2 |
| § 537: 489 | BGB/2 | § 852 BGB/3 | § 989: 357, 360 ff | § 1374: JK § 1372 BGB/1, |
| § 538: 153, JK § 635 BGB/ | § 733: JK § 725 BGB/2 | § 832: 209 | § 990: 360 ff. | JK §§ 1372, 242 BGB/ |
| 9 | § 734: JK § 725 BGB/2 | § 833: 120, 209 | § 991: 360 ff, 533, 535 f | 2 |
| § 541: 535 | § 741: JK § 928 BGB/1 | § 834: 209 | § 992: 360, 362 ff, 535 | § 1378: 214, 471, JK |
| § 549: JK 3 | § 747: JK § 928 BGB/1 | § 836: 209 | § 993: 356, 359 ff, 363, | § 1372 BGB/1, JK |
| § 554: 148 | § 748: JK § 928 BGB/1 | § 837: 209 | 533 f | §§ 1372, 242 BGB/2 |
| § 556: 34, 357, 364 | § 765: 417 f, JK 8 | § 838: 209 | § 994: 535 f, 539, 356 | § 1379: 214 |
| § 556 a: JK § 549 BGB/3 | § 766: 417, 419, 422 | § 839: 59, 65, 127, 131, | § 995: 536 | § 1380: JK § 1372 BGB/1 |
| § 556 c: JK § 459 BGB/3 | § 767: 417, JK § 765 BGB/ | 209, 211, 319, 554 f, | § 996: 536 f | § 1408: 470 f, JK § 2325 |
| § 557: 363, JK § 286 BGB/ | 8 | 569 f, JK 4, JK | § 997: 535 f, 539 | BGB/1 |
| 6 | § 769: 305, 307 | Art. 171 EWGV/1 | § 999: 538 f. | § 1409: 470 |
| § 564: 658 | § 771: 306 | § 840: JK § 242 BGB/14 | § 1000: 359, 362, 537 ff | § 1410: 470 f |
| § 581: 34, 357, 535 | § 774: 305 ff, JK § 765 | § 844: JK § 844 Abs. 2 | § 1001: 539 | § 1414: 470 f |
| § 592: 667 | BGB/8 | BGB/3 | § 1002: 539 | § 1415: 470 f |
| § 604: 34, 357, 364 | § 776: 306 | § 847: 115, 490 f, 568, JK | § 1003: 356 f, 539 | § 1416: 471, 473 ff |
| § 607: 155 | § 779: 214, JK § 55 KO/2 | 3, JK § 823 BGB/29 | § 1004: 31, 107, 262 f, 358, | § 1417: 471 |
| § 611: 488 f, JK § 1357 | § 780: JK § 821 BGB/1 | § 851: 361 | 363, 486, JK Art. 2 | § 1418: 471 f |
| BGB/5 | § 781: JK § 821 BGB/1 | § 852: 214, 361, JK 3, JK | Abs. 1 GG/24, JK | § 1419: 473 ff |
| § 611 a: 254, 567 ff | § 782: JK § 821 BGB/1 | § 242 BGB/14, JK | Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/ | § 1422: 359 |
| § 611 b: 254 | § 812: 30, 62, 153, 356, | § 635 BGB/9, JK § 823 | 19 | § 1437: 471 |
| § 613: 281 | 360, 363 f, 485, 533 ff, | BGB/32 | § 1006: JK 1 | § 1459: 471 |
| § 616: 542 | 537, 607, 609, 619, | § 854: 357 | § 1007: 358 | § 1476: JK § 2325 BGB/1 |
| § 620: 281 ff, 406 | 621, 623 f, JK § 138 | § 855: 479, 494 | § 1012: 358 | § 1564: JK §§ 1372, 242 |
| § 621: 281 | BGB/13, JK § 459 | § 859: 72, 210, 659, 662 f | § 1018: 106 | BGB/2 |
| § 622: 281 f, 284, 287, 404 | BGB/4, JK § 683 | § 861: 34, 358 | § 1019: 106 f | § 1601: JK § 844 Abs. 2 |
| § 624: 283, 406 | BGB/3, JK § 821 | § 862: 106 | § 1021: 106 | BGB/3 |
| § 626: 121, 257, 282, | BGB/1, JK §§ 1372, | | § 1027: 106 | |

- § 1618: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1626: 99, 405
 § 1666: 111
 § 1666 a: 111
 § 1671: JK § 11 BGB/1
 § 1672: JK § 11 BGB/1
 § 1705: 405, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1723: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1738: JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 1909: JK § 52 Abs. 3 StPO/1
 § 1922: 281, JK § 821 BGB/1
 § 1924: JK § 2325 BGB/1
 § 1931: 174, 178, JK § 2325 BGB/1
 § 1934 d: 173
 § 1941: 213
 § 1967: JK § 821 BGB/1
 § 2018: 356
 § 2078: 213
 § 2205: 359
 § 2213: 32
 § 2250: JK 1
 § 2274: 213
 § 2278: 213
 § 2281: 213
 § 2282: 213
 § 2283: 213
 § 2293: 213
 § 2295: 213
 § 2296: 213
 § 2306: JK § 2325 BGB/1
 § 2325: JK 1
 § 2353: JK § 2250 BGB/1
 § 2358: JK § 2250 BGB/1
 § 2359: JK § 2250 BGB/1
 § 2393: JK § 2325 BGB/1
- BGB a. F.**
 § 1409: 173
- BGSG**
 § 34: 559
- BHO**
 § 34: 268, 271
 § 55: 569
 § 59: 268
- BlmSchG**
 § 1: 314
 § 3: 314, JK § 34 BauGB/2
 § 4: 311
 § 5: 191, 314
 § 6: 191, 311
 § 14: 113
 § 22: 314
 § 40: 314
 § 41: 314
 § 44: 312
 § 47: 312
 § 48: 577
 § 49: 312, 314 f
 § 50: 202 ff, 314
- BNatSchG**
 § 1: 311
 § 5: 312, 317
 § 6: 317 f
- § 8: 318, 320
 § 12: 312
- BOKraft**
 § 13: 355
 § 21: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29
 § 37: 355
- BPersVG**
 § 47: 405
 § 69: 260
 § 72: 260
 § 76: 402
 § 79: 283, 288
 § 108: 283
- BR AO**
 § 1: JK § 53 StPO/5
- BRRG**
 § 3: 130
 § 39: 246, 249
 § 46: 125
 § 126: 251, 386, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- BeschFG**
 § 1: 406
 § 2: 406
- BSeuchenG**
 § 51: 554, 557
- BSHG**
 § 1: JK § 1357 BGB/5
 § 2: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 3: JK § 1357 BGB/5
 § 4: 136, 138 f
 § 8: 138
 § 11: 138, 140, JK § 1357 BGB/5
 § 19: 140
 § 22: 138, 141
 § 25: 138
 § 27: JK § 1357 BGB/5
 § 29: 138
 § 29 a: 138
 § 37: 138, JK § 1357 BGB/5
 § 37 a: 138
 § 39: 138
 § 39 b: 138
 § 40: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 68: 138
 § 72: 138
 § 75: 138
 § 90: 138, JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 91: JK § 844 Abs. 2 BGB/3
 § 120: 138
- BSStG**
 § 9: JK Art. 171 EWGV/1
 § 10: JK Art. 171 EWGV/1
- BtmG**
 § 1: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
- § 11: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
 § 13: JK § 13 Abs. 1 BtmG/1
 § 29: 637, JK § 13 Abs. 1 BtmG/1, JK Art. 3 Abs. 1 GG, JK § 16 StGB/3
 § 30: 637, JK § 16 StGB/3
- BundesbahnG**
 § 1: 376
- Bundesgesetz über die Grundsätze des Haushaltsrecht**
 § 30: 569
 § 57 a: 569
- BUrlG**
 § 5: 486
- BVerfGG**
 § 1: 506
 § 13: 365, 507, 510, 560, JK Art. 2 VerfNW/1
 § 15 a: 508
 § 18: 511
 § 22: 508
 § 23: 366, 549
 § 24: 135
 § 31: 396 f, 560, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9
 § 32: JK § 3 a VermG/1
 § 34: 508
 § 43: 507
 § 46: 507
 § 63: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 79: 598
 § 90: 22, 142, 365 f, 508, 549 f, 560, JK Art. 3 GG/14, JK Art. 3 Abs. 2 GG/6, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19, JK Art. 8 GG/4, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, 28, 29
 § 92: 549 f
 § 93: 366, 550
 § 93 a: 508, 560
 § 93 b: 508
 § 94: 508
 § 95: 135, 142, JK Art. 12 Abs. 1 GG/28
- BVerfSchG**
 § 2: 158 f
 § 3: 162, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24
 § 8: 162
 § 15: 157 ff, 162
- BWahlG**
 § 2: JK Art. 3 Abs. 1 GG/15
 § 41: 523
 § 61: 523
- CC**
 Art. 1375: JK Art. 7 ff EG BGB/1
- DDR-Verf.**
 Art. 89: 510
- DGB**
 § 123: 76
- DRiG**
 § 5 a: 321, 544, 606
 § 25: 299, 453, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
 § 26: 453
 § 38: 453
 § 71: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
 § 78: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- EEAG**
 Art. 2: 584
- EGBGB**
 Art. 3: 169 f, 175
 Art. 4: 172, 174 f
 Art. 5: 172 f
 Art. 6: 24, 177
 Art. 7: 172, JK 1
 Art. 10: 172
 Art. 11: 178
 Art. 13: 172, 174 f
 Art. 14: 172 f
 Art. 15: 172 f
 Art. 17: 172, 174, 176 f
 Art. 18: 170, 172, 174, JK § 11 BGB/1
 Art. 19: 172
 Art. 20: 174
 Art. 21: 172
 Art. 22: 172
 Art. 25: 172 f, 175
 Art. 26: 171
 Art. 27: 172, 178
 Art. 29: 172
 Art. 30: 172
 Art. 38: 119
 Art. 39: JK § 286 BGB/6
 Art. 220: 176
 Art. 236: 176
- EGBGB a. F.**
 Art. 30: 24, 177
- EG GVG**
 § 23: 251
- EGKSV**
 Art. 6: 582
 Art. 14: 572
 Art. 65: 443
 Art. 315: JK § 78 b StGB/1
- EG StPO-E**
 § 6 a: 527
- Einigungsvertrag**
 Art. 4: 52, 55, 476
 Art. 5: 55
 Art. 9: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
 Art. 31: 395, 398 ff
 Art. 41: 22, 24
- EMRK**
 Art. 3: 592
 Art. 5: 592
 Art. 6: 125, 247, 252, 530, 597 ff, 601 ff, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/9, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 8: 477, 521 f, 526 ff, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1
 Art. 10: JK 1
 Art. 25: 598, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 26: 598, JK Art. 10 EMRK/1
 Art. 53: 598
- EWGV**
 Art. 2: 409, 411, 575
 Art. 3: 570, 572
 Art. 3 b: 581, 585
 Art. 3 k: 575
 Art. 4: 572, 585
 Art. 5: 563 ff, 569 ff, 578, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3
 Art. 7: 571
 Art. 8 a: 338, 409, 561
 Art. 9: 408 f, 411
 Art. 12: 575
 Art. 15: 565
 Art. 18: 408, 414
 Art. 27: 411
 Art. 28: 409, 411
 Art. 29: 414
 Art. 30: 408, 411, 569, 575, 614, JK 1, 2, JK Art. 171 EWGV/1
 Art. 36: 575, 614, JK Art. 30 EWGV/1, JK Art. 30 EWGV/2
 Art. 37: 614
 Art. 39: 412
 Art. 48: 342, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
 Art. 52: 569, JK 2
 Art. 59: 341, 411, 569
 Art. 60: 411
 Art. 66: 341, 583
 Art. 72: 582
 Art. 74: 342
 Art. 75: 573
 Art. 85: 339, 443, 563, 566, 571, 596
 Art. 86: 339, 443, 563, 596, 614
 Art. 90: 339, 614
 Art. 100: 343, 411, 572, 575
 Art. 100 a: 343, 411, 573, 578, 580
 Art. 103 r: 580
 Art. 110: 408, 414
 Art. 111: 410
 Art. 113: 408 ff
 Art. 119: 563, 567
 Art. 130 a: 584
 Art. 130 e: 584
 Art. 145: 572
 Art. 148: 344
 Art. 149: 345
 Art. 155: 572
 Art. 161: 572
 Art. 164: 412, 573
 Art. 169: 569 ff, JK Art. 30 EWGV/2
 Art. 171: JK Art. 171 EWGV/1, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3

- Art. 173: 573, 578, 582, 585, JK Art. 177
EWGV/2, JK
Art. 178 EWGV/1
Art. 175: 342
Art. 177: 340, 411, 414, 562 f, 565 f, 570, 593, 614, JK 2, 3, JK
Art. 30 EWGV/1, JK
Art. 52 EWGV/2, JK
Art. 189 Abs. 3
EWGV/3, JK
Art. 190 EWGV/1, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7
Art. 178: JK 1
Art. 184: JK Art. 177 EWGV/2
Art. 185: JK Art. 177 EWGV/2
Art. 188 a: 585
Art. 188 c: 585
Art. 189: 344, 572 ff, 577, JK Art. 177 EWGV/2, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/3
Art. 190: 573, JK Art. 190 EWGV/1
Art. 191: 573
Art. 198: 585
Art. 198 a: 585
Art. 198 c: 585
Art. 201: 345
Art. 210: 408
Art. 211: 408, 582
Art. 215: JK Art. 178 EWGV/1, JK
Art. 189 Abs. 3
EWGV/3
Art. 224: JK Art. 30 EWGV/1
Art. 228: 409, 411, 414
Art. 233: JK Art. 30 EWGV/1
Art. 234: 414
Art. 237: 585
Art. 238: 585
- EWGV a. F.**
Art. 3 b: 581
- EWOWG**
§ 37: 452
- Erbbau VO**
§ 1: 358
- ESTG**
§ 7: JK § 459 BGB/4
§ 25: JK § 286 BGB/6
§ 28 b: JK § 28 b ESTG/14
- ESTG (1979)**
§ 20: JK Art. 3 GG/14
- ESTDV**
§ 56: JK § 286 BGB/6
- EuAIÜbK**
Art. 2: 588
Art. 5: 589
Art. 9: 589
Art. 10: 589
Art. 26: 589
- EuGVÜ**
Art. 4: 609
Art. 16: 609 ff
Art. 17: 609, JK § 38 ZPO/1
Art. 23: 611
Art. 27: JK 1
Art. 28: 610
Art. 34: 610, JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1
EuGVÜ/1
Art. 51: JK § 38 ZPO/1
- EuRHÜbK**
Art. 26: 589
- Europäische FusionskontrollVO**
Art. 3: 444
Art. 9: 444
Art. 21: 444
Art. 22: 444
- EuTerrÜbK**
Art. 1: 591
Art. 2: 591
Art. 3: 591
- FAG**
§ 10: 523
- Federal-Trade-Commission-Act**
§ 5: 444
- FGG**
§ 5: JK § 11 BGB/1
§ 12: JK § 2250 BGB/1
§ 16: JK § 11 BGB/1
§ 19: 59, JK § 2250 BGB/1
§ 20: JK § 2250 BGB/1
§ 28: JK § 2250 BGB/1
§ 36: JK § 11 BGB/1
§ 64: JK § 11 BGB/1
§ 72: JK § 2250 BGB/1
§ 73: JK § 2250 BGB/1
§ 85: JK § 2250 BGB/1
§ 125: 58, 59
§ 130: 59, 65
§ 142: 58
§ 144: 58
- FGO**
§ 69: JK Art. 177 EWGV/2
- FStrG**
§ 1: 203
§ 16: 312
- G 10-G**
§ 2: 526
§ 7: 532
- GastG**
§ 1: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
§ 3: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
§ 4: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
§ 11: JK §§ 36, 48 VwVfG/4
- § 30: JK Art. 20 Abs. 3 GG/29
- GBO**
§ 12: 57
§ 18: JK § 823 Abs. 2 BGB/2
§ 22: JK § 823 Abs. 2 BGB/2
§ 29: JK § 823 Abs. 2 BGB/2
- GentG**
§ 32: 113
- GeschOBReg**
§ 20: JK Art. 65 GG/1
- GeschOBT**
§ 82: 22
- Gesetz über die religiöse Kindererziehung**
§ 5: JK Art. 4 Abs. 1 GG/8
- GewO**
§ 15: JK § 68 GewO/1
§ 34 c: JK § 156 StGB/2
§ 36: JK 1
§ 56: 417
§ 64: JK § 68 GewO/1
§ 68: JK 1
§ 69 a: JK § 68 GewO/1
§ 70: JK § 68 GewO/1
§ 144: JK § 156 StGB/2
§ 148: JK § 156 StGB/2
- GG**
Art. 1: 23 f, 53 f, 131, 135, 138 ff, 157 f, 162, 199, 211, 222, 224, 366, 393, 395 f, 476, 479, 505, 521, 524, 528 f, 532, 598, 616, JK
Art. 2 Abs. 1 Bay-PAG/1, JK § 242 BGB/14, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24, JK
Art. 3 Abs. 1 GG/16, JK Art. 6 Abs. 2 GG/9, JK Art. 10 Abs. 1 GG/1, JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1, JK § 156 StGB/2, JK § 164 StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3, JK § 136 Abs. 1 StPO/7, JK § 163 StPO/1, JK
Art. 7, JK § 163 StPO/1
Art. 3: 22 f, 25, 47, 51, 135, 141 f, 147 f, 284, 557 f, 616, 658, JK
Art. 112 Abs. 2 Bay-Verf./1, JK § 11 BGB/1, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 3 Abs. 1 GG/15, 16, JK
Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK
Art. 8 GG/4, JK
Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/7, JK Art. 2 VerfNW/1, JK § 35 VwVfG/7
Art. 4: 145 f, 222, 365 ff, 483, 616, JK 7, JK
Art. 20 Abs. 3 GG/29, JK § 80 Abs. 5 VwGO/8
Art. 5: 17, 87, 143, 145 f, 148 f, 152, 222, 367, 476, 480, 483, 549 ff, 616, JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1, JK
Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/18, 19, JK Art. 5 Abs. 3 GG/14, JK
Art. 8 GG/4, JK
Art. 12 Abs. 1 GG/29, JK § 193 StGB
Art. 6: 111, 135, 141 ff, 147, 149, 175, 196, 367 f, 483, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7, JK
Art. 6 Abs. 2 GG/9, JK § 265 StPO/1
Art. 7: 139, 143, 367 f, 525 f, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7
Art. 8: 15 ff, 143, 145, 196, 556, 655, 616, JK 4
Art. 9: 85 ff, 143, 147, 196, 221, 256, 616, JK
Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 9 Abs. 1 GG/5
Art. 10: 161, 483, JK
Art. 10 Abs. 1 GG/1
Art. 11: 143, 196, 220, 223
Art. 12: 82, 143, 146 f, 220, 259, 483, 549, 552 ff, 556 f, 616, JK § 36 GewO/1, JK
Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK Art. 12 GG/5, JK
Art. 12 Abs. 1 GG/17, 28, 29
Art. 13: 29, 199, 449 f, 452 f, 476 ff, 521 f, 524, 526 ff
Art. 14: 22 ff, 128, 147,
- 259, 445, 476 f, 479, 483, 555 f, 616, 650, JK 5, JK Art. 29
Abs. 1 S. 3 BayGO/1, JK Art. 189 Abs. 3
EWGV/3, JK Art. 2 Abs. 1 GG/15, JK
Art. 5 Abs. 3 GG/14, JK Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK § 8 NGO/1, JK §§ 14, 19 OBG NW/1, JK § 35 VwVfG/7
Art. 16: 143 f, 146, 220 ff, JK Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG/9
Art. 17: 505
Art. 18: 222, 507
Art. 19: 23, 53 f, 135, 137, 140, 147, 157 ff, 160, 162, 187, 190, 193, 207 f, 219 f, 223, 251, 266, 386 f, 478, 505, 549 f, 552, 563, 655, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24, JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19, JK
Art. 12 Abs. 1 GG/27, JK § 8 NGO/1, JK Beurteilungsspielraum/Allg. VwR/1
Art. 20: 22 f, 53 f, 87 f, 126, 130 ff, 134 f, 137, 139 f, 161 f, 195, 234, 247, 251 f, 281, 299, 401, 455, 476, 505, 508, 598 f, 601, 616, JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1, JK § 242 BGB/14, JK Art. 20 Abs. 3 GG/29, 30, JK
Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5, JK Art. 65 GG/1, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 164 StGB/3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3, JK § 136 Abs. 1 StPO/7, JK § 265 StPO/1, JK Art. 2 VerfNW/1
Art. 21: 54, 87, 221, 507, 656 ff, JK Art. 14 Abs. 1 GG/30, JK
Art. 2 VerfNW/1
Art. 22: JK § 211 StGB/21
Art. 23: 22, 55
Art. 24: 224, 439 f, 583 f, JK Art. 3 Abs. 2, 3 GG/6
Art. 25: 598
Art. 26: 439
Art. 28: 133 f, 139 f, 147, 195, 281, 401, 505, JK
Art. 112 Abs. 2 Bay-Verf./1, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/5, JK § 62 Abs. 2 GONW/1
Art. 30: JK Art. 12, 14 GG/5
Art. 31: 85, 477, JK Art. 4 Abs. 1 GG/7, JK § 27 OBG NW/1
Art. 32: 585

- Art. 33: 77 ff, 147, 508
 Art. 34: 59, 65, 127,
 130 ff, 209, 319, 554 f,
 569, JK § 839/4, JK
 Art. 171 EWGV/1
 Art. 35: 439
 Art. 36: 77
 Art. 38: 54, 146 f, 476,
 508, JK Art. 3 Abs. 1
 GG/15, JK Art. 38
 Abs. 1 S. 1 GG/5
 Art. 39: JK § 839 BGB/4
 Art. 40: JK Art. 65 GG
 Art. 41: 507, JK Art. 3
 Abs. 1 GG/15
 Art. 46: 126
 Art. 48: 406
 Art. 57: 583
 Art. 59: 440
 Art. 61: 507
 Art. 65: JK 1
 Art. 70: 130, 145 f, JK
 Art. 12, 14 GG/5, JK
 § 27 OBG NW/1
 Art. 72: 582 f, 645, JK
 Art. 29 Abs. 1 S. 3
 BayGO/1, JK Art. 12
 Abs. 1 GG/28, JK § 27
 OBG NW/1
 Art. 73: 160, 162
 Art. 74: 271, 318, 645,
 651, JK Art. 2 Abs. 1
 GG/15, JK Art. 12
 Abs. 1 GG/28, JK
 Art. 20 Abs. 3 GG/29,
 JK § 27 OBG NW/1
 Art. 75: 318
 Art. 76: 52 f, 145, 147
 Art. 79: 22 ff, 52 ff, 135,
 146, 161, 224, 583, JK
 Art. 20 Abs. 3 GG/29
 Art. 80: 576, JK Art. 2
 Abs. 1 GG/15, JK
 Art. 65 GG/1
 Art. 83: 646, JK Art. 12,
 14 GG/5
 Art. 84: 645 f
 Art. 85: 192, 645 f
 Art. 87: 160, 162
 Art. 87 a: 439 f
 Art. 92: 250, 505
 Art. 93: 125, 220, 365,
 507, 510, JK Art. 3
 Abs. 1 GG/15, JK
 Art. 8 GG/4, JK
 Art. 12 Abs. 1 GG/27,
 28, JK Art. 2
 VerfNW/1
 Art. 94: 509
 Art. 97: 223, 234, 299,
 453, 481, JK Art. 10
 Abs. 1 GG/1
 Art. 100: 344, 507, 555,
 583, JK Art. 3 Abs. 1
 GG, JK Art. 3 Abs. 2,
 3 GG/6, JK Art. 12
 Abs. 1 GG/27, JK
 Art. 101 Abs. 1 S. 2
 GG/7
 Art. 101: 478, 508, JK
 Art. 101 Abs. 1 S. 2
 GG/7
 Art. 103: 54, 160, 247,
 250, 476, 478, 497,
 598 f, 601, 625, 632,
 639, 664, JK Art. 8
 GG/4, JK § 265 StPO/
 1
 Art. 104: 54, 196, 480,
 482, 505, 508, JK
 § 120 StGB/2
 Art. 104 a: 136
 Art. 106: 477
 Art. 116: 220
 Art. 117: 142
 Art. 118: 52
 Art. 119: 52
 Art. 125: 477, JK Art. 3
 Abs. 2 GG/6
 Art. 126: 507
 Art. 135 a: 22
 Art. 138: 52
 Art. 141: 52
 Art. 141: JK Art. 4 Abs. 1
 GG/7
 Art. 142 a: 52
 Art. 143: 22 ff, JK § 3 a
 VermG/1
 Art. 146: 23, 52, 55
GjS
 § 5: 149
GmbHG
 § 3: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1
 § 4: 64
 § 6: JK § 15 HGB/2
 § 7: 58
 § 10: JK § 15 HGB/2, JK
 § 36 Nr. 6 ZPO/1
 § 13: 57, 549, JK §§ 302,
 303 AktG/1, JK § 276
 BGB/19
 § 35: JK § 185 BGB/3, JK
 § 15 HGB/2
 § 36: JK § 15 HGB/2
 § 39: 58
 § 54: 58
 § 63: JK § 276 BGB/19
 § 64: JK § 276 BGB/19
 § 65: 58
 § 67: 58
 § 84: JK § 276 BGB/19
GO (Bay)
 Art. 20: 131
 Art. 24: JK § 8 NGO/1
 Art. 29: JK Art. 29 Abs. 1
 S. 3 BayGO/1
 Art. 31: 131
 Art. 48: 131
 Art. 51: 126, 131, 134
GO (BW)
 § 10: 657, JK § 56, 59
 VwVfG/2
 § 11: JK § 8 NGO/1
 § 42: JK § 35 VwVfG/7
GO (Hess)
 § 8: JK § 8 NGO/1
 § 19: JK § 8 NGO/1
 § 25: 132
 § 27: 132
 § 39: 132 f
GO (NW)
 § 5: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 7: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 8: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 17: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 19: JK § 8 NGO/1
 § 26: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 29: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 30: 131, 133
 § 32: JK Art. 2 VerfNW/1
 § 37: JK § 35 S. 2 VwVfG
 § 42: 131
 § 55: JK § 35 S. 2 VwVfG
 § 62: JK § 62 Abs. 2
 GONW/1
 § 108: JK § 62 Abs. 2
 GONW/1
GO (Rh-Pf)
 § 26: JK § 8 NGO/1
GO (SH)
 § 17: JK § 8 NGO/1
GVG
 § 1: 299
 § 23: 30, 32, 35
 § 23 a: 213
 § 23 b: 213
 § 24: 105, 121
 § 26: 218
 § 29: 121 ff
 § 71: 30, 32
 § 74: 120 f
 § 74 b: 217
 § 74 c: 122
 § 76: 120
 § 120: 120
 § 121: 194
 § 152: 603
 § 172: 218, 248
 § 174: 218
 § 177: 457
 § 178: 457
 § 180: 457
 § 184: 123
 § 212: JK § 240 StGB/14
GWB
 § 1: 443
 § 5: 444
 § 16: 66
 § 18: 443
 § 22: 443
 § 23: 444
 § 24: 443
 § 26: 443, 570
 § 35: 563
 § 44: 452
 § 70: 187
 Art. 15: JK Art. 38 Abs. 1
 S. 1 GG/5
 Art. 37: JK Art. 38 Abs. 1
 S. 1 GG/5
 Art. 38: JK Art. 38 Abs. 1
 S. 1 GG/5
**Haager Zustellungs-
 übereinkommen**
 Art. 15: JK Art. 27 R. 2,
 34 Abs. 1 EuGVÜ/1
HaftpfG
 § 1: 117, 209
 § 2: 113, 209
 § 3: 209
 § 9: 120
HausratsVO
 § 8: 473 ff
HGB
 § 1: JK § 821 BGB/1, JK
 § 377 HGB/6
 § 2: 58
 § 3: 58 f
 § 4: 57
 § 6: 57
 § 8: 58
 § 9: 57
 § 10: 59, 63
 § 12: 58 f
 § 14: 58
 § 15: 57 ff, JK 2
 § 16: 58
 § 17: 64
 § 19: 64
 § 25: 58, 62, 64, JK 4
 § 26: 58 f
 § 28: 58
 § 29: 57 f
 § 31: 57, 60, 64
 § 33: 57, 59
 § 34: 58, 60
 § 49: 58
 § 53: 57 f, 60
 § 106: 58
 § 124: JK § 537 ZPO/1
 § 125: 58 f, 61 ff
 § 126: 61
 § 128: 35, 62, JK § 821
 BGB/1
 § 130: JK § 821 BGB/1
 § 132: 58
 § 139: 58
 § 143: 58, 63
 § 144: 58
 § 148: 58
 § 150: 58
 § 157: 58
 § 159: 58
 § 162: 58 f
 § 164: 417
 § 176: 58
 § 343: JK § 377 HGB/6
 § 344: JK § 377 HGB/6
 § 350: JK § 821 BGB/1
 § 352: 60
 § 377: JK 6, JK § 9
 AGBG/15, JK § 459
 BGB Abs. 2/3, JK
 § 480 BGB/3
 § 378: JK § 480 BGB/3,
 JK § 377 HGB/6
 § 387: JK § 821 BGB/1
 § 414: JK § 852 BGB/3
 § 423: JK § 852 BGB/3
 § 429: JK § 852 BGB/3
 § 430: JK § 852 BGB/3
 § 439: JK § 852 BGB/3
HG (NW)
 § 8: JK §§ 36, 48 VwVfG/
 4
HochschulrahmenG
 § 57 a: 283
HSchG (Bay)
 Art. 6: 232
HSOG
 § 1: 526
 § 15: 524, 526 f
HSÜ
 Art. 5: JK Art. 52
 EWGV/2
HTWG
 § 1: 621
 § 3: 621 ff
IGH-Status
 Art. 36: 2 ff
IRG
 § 48: 591
 § 71: 591
JAG (Brem)
 § 36: 670
 § 42: 670
JAG (Hess)
 § 7: 170
JAG (NW)
 § 3: 170
JAG (Saarl)
 § 8: 170
JAO (Berl)
 § 6: 170
JAO (Hmb)
 § 5: 170
JAO (Nds)
 § 9: 170
JAO (SchlH)
 § 3: 169 f
JAPO
 § 24: 232
 § 27: 232
JAPO (Bay)
 § 5: 170
JAPO (BW)
 § 5: 169
JAPO (Rh-Pf)
 § 1: 170
JGG
 § 3: 638
 § 17: 121
 § 18: 121
 § 21: 121
 § 26: 121
 § 68: 124
 § 104: 124
JWG
 § 48: JK Art. 6 Abs. 2
 GG/9
KAJ
 § 10: JK §§ 56, 59
 VwVfG/2

- KJHG**
§ 17: 111
§ 85: JK § 11 BGB/1
- KO**
§ 3: JK § 9 AGBG/17, JK § 55 KO/2
§ 4: JK § 9 AGBG/17
§ 6: 274
§ 7: JK § 9 AGBG/17
§ 14: 28
§ 17: JK § 55 KO/2
§ 26: JK § 55 KO/2
§ 29: JK § 9 AGBG/17
§ 30: JK § 9 AGBG/17, JK § 398 BGB/7
§ 31: JK § 398 BGB/7
§ 36: JK § 9 AGBG/17
§ 37: JK § 9 AGBG/17, JK § 398 BGB/7
§ 43: 358
§ 48: JK § 9 AGBG/17
§ 53: JK § 55 KO/2
§ 54: JK § 55 KO/2
§ 55: JK 2
§ 59: JK § 55 KO/2
§ 69: 358
§ 117: 359
§ 127: 34
§ 164: 28
- KommVerf – DDR**
§ 15: JK § 8 NGO/1
- KommVerf. (MeVO)**
§ 5: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
§ 94: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- KostO (NW)**
§ 11: 49
- KSchG**
§ 1: 237 f, 286, 372 f, 401 ff, 407, 484 f
§ 2: 285, 401 ff
§ 4: 372, 402 f, 487
§ 5: 283, 403
§ 6: 372
§ 7: 403 f
§ 9: 281, 372, 403
§ 10: 403
§ 13: 372, 487
§ 14: 283, 401
§ 15: 372 f, 405
§ 17: 370 f, 373
§ 23: 283, 401
§ 25: 85
- KSVG (Saarl)**
§ 22: JK § 8 NGO/1
- KVG**
§ 22: 528, 530, JK § 847 BGB/3
§ 23: JK § 847 BGB/3
§ 24: 525, 532
- KWBG**
§ 49: 131
- LBG (SH)**
§ 10: 81
- LBG (Rh-Pf)**
§ 10: 81
- LBS (Bay)**
§ 12: 81
- LBS (Hess)**
§ 7: 81
- LMBG**
§ 40: JK Art. 12, 14 GG/5
- LohnFG**
§ 3: 486
- LRiG (BW)**
§ 8: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
§ 63: JK Art. 10 Abs. 1 GG/1
- LRKG (BW)**
§ 22: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LTGV (BW)**
§ 1: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LuftVerkG**
§ 44: 209
§ 45: 209
§ 53: 120
- LUKG (BW)**
§ 2: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
§ 15: JK § 49 Abs. 2 VwVfG/1
- LVG (BW)**
§ 13: 654
§ 16: 654
- LwVG**
§ 10: 611
§ 93: 130
- LWassG (BW)**
§ 82: JK §§ 1–4 AbfG/1
- MBO**
§ 6: 320
§ 18: 320
§ 27: 320
§ 30: 320
§ 37: 320
§ 42: 320
- MEG**
Art. 1: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 22: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 23: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 28: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
Art. 34: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1
- MietRändG**
Art. III: JK § 549 BGB/3
- MSA**
Art. 2: JK § 11 BGB/1
Art. 3: JK § 11 BGB/1
Art. 8: JK § 11 BGB/1
Art. 16: JK § 11 BGB/1
- MüSchG**
§ 9: 284
§ 9: 405
- MusterbauO**
§ 59: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
§ 61: JK Art. 20 Abs. 3 GG/30
- Niederländisches Pachtgesetz**
Art. 137: 611
- OBG (NW)**
§ 3: JK § 27 OBG NW/1
§ 5: JK § 27 OBG NW/1
§ 14: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 17: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 19: JK §§ 14, 19 OBG NW/1
§ 27: JK 1
§ 39: 558
- OrgKG-E**
§ 100 d: 524, 525
§ 101: 525
- OrgKf-E**
§ 110 c: 524
- OWiG**
§ 14: 643
§ 46: 452, JK § 136 Abs. 1 StPO/7
§ 67: JK § 27 OBG NW/1
§ 79: JK § 27 OBG NW/1
- PAG (Bay)**
Art. 2: 526, 546, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK Art. 163 StPO/1
Art. 13: 546
Art. 31: 526
Art. 33: 523 f
- ParteiG**
§ 5: 657 f
- PartG – DDR**
§ 20 a: JK Art. 14 Abs. 1 GG/30
§ 20 b: JK Art. 14 Abs. 1 GG/30
- PBefG**
§ 20: JK §§ 36, 48 VwVfG/4
§ 22: 355
- PersVertrG**
§ 66: 85
§ 79: 403 f
- PersVG-DDR**
§ 79: 407
- PfVG**
§ 3: JK § 249 BGB/17, JK § 18 StVG/1
- PHG**
§ 1: 209
- PolG (Brem)**
§ 56: 558
- PolG (BW)**
§ 1: 654 f
§ 3: 654 f
§ 5: 656
§ 6: 656
§ 7: 656
§ 9: 655 f
§ 23: 656
§ 46: 654, 656
§ 48: 654 f
§ 52: 654 f
- PolG (ME)**
§ 1: 526
§ 8 c: 524
- PolG (NW)**
§ 1: 356
§ 3: 49
§ 8: 51
§ 16: 524
§ 19: 482, 526
§ 28: 524
§ 46: 49
§ 50: 49 ff
§ 52: 49
§ 56: 50
- PolG (Saarl)**
§ 28: 526
- PostG**
§ 5: 523
- ProdHaftG**
§ 1: 511, 513 f, JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 4: 514, JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 10: 120
§ 11: JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 15: JK § 459 BGB Abs. 2/3
§ 16: JK § 823 BGB/29
§ 19: JK § 923 BGB/29
- PVG (Rh-Pf)**
§ 45: JK Gefahrenabwehr/Pol. u. OrdR/1
- RAVG**
§ 6: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15
§ 20: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15
- RelKERzG**
§ 5: 366
- ROG**
§ 1: 312
§ 2: 312
- § 3: 312
§ 4: 312 f
§ 5: 312
§ 6 a: 312 f
- RpfliG**
§ 3: 26, 58, JK § 2250 BGB/1
§ 5: 26
§ 11: 26, 59
§ 16: JK § 2250 BGB/1
§ 17: 58
§ 20: 26 f
- RV (1871)**
Art. 3: 136
- RVO**
§ 548: 109
§ 1264: 175
- SammlG (Bay)**
Art. 1: JK § 9 Abs. 1 GG/5
- ScheckG**
Art. 1: JK § 537 ZPO/1
Art. 44: JK § 537 ZPO/1
Art. 45: JK § 537 ZPO/1
- SchulG**
§ 17: 368
- SchulO**
§ 24: 367
- SchutzbereichsVO**
§ 2: 170
§ 3: JK § 459 BGB/12
- SchVG**
§ 8: JK § 35 S. 2 VwVfG
§ 10: JK § 35 S. 2 VwVfG
- SchwangerschaftsunterbrechungsG – DDR**
§ 1: 395
§ 12: 397
- Schwbg**
§ 1: 405
§ 15: 405
§ 19: 405
§ 21: 405
§ 31: 405
- SG**
§ 10: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 11: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 12: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 17: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
§ 23: JK § 23 Abs. 1 S. 1 SG/1
- SGB**
§ 35: 523
§ 67: 523
§ 71: 532
§ 73: 532

| | | | | |
|---|--|---|---|---|
| SGB IV | 354, 544 ff, 628, 640, 659, 661 ff, JK 17 | § 168: 666 f | § 248 a: 155, 243, 328, 628, 659 | StGB a. F. |
| § 76: JK Art. 2 Abs. 1 GG/15 | § 33: 353, JK § 32 StGB/ 17 | § 174: JK § 52 Abs. 3 StPO/1 | § 248 b: 662 | § 47: 275 |
| SGB V | § 34: 40, 322 ff, 530, 544, 547 f, 659, 661, 663, JK § 13 StGB/17, JK § 211 StGB/21 | § 176: 517, JK § 176 StGB/1 | § 249: 217, 497, 500 f, JK § 316 a StGB/4 | § 48: 121 |
| § 31: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27 | § 35: 322 f, 354, 628, 638, 659, 664 | § 177: 215 ff, 515, 624 ff, 629 | § 250: 217, 496 ff, 500 f, 517 | § 49 a: JK § 30 StGB/2 § 123: 275 |
| § 34: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27 | § 36: 516 ff | § 183: 601 | § 251: 383, 497 | § 259: 492 |
| § 93: JK Art. 12 Abs. 1 GG/27 | § 38: 515 | § 185: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/18 | § 252: 70, 122, 217, 497 | § 359: JK § 11 Abs. 1 StGB |
| SGB X | § 40: 519 | § 186: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/18, 19 | § 253: 491, 495, 498, 501, 632, JK § 13 StGB/19, JK § 263 a StGB/6 | StGB/DDR |
| § 20: 482 | § 42: 217, 519 | § 193: 659, 664, JK 3 | § 255: 352, 498, 501 | § 153: 394 |
| § 67: 525 | § 44: 121 | § 202: JK § 267 StGB/15 | § 257: 491 f | § 155: 394 |
| SoldG | § 46: 121, 515, 624 ff, 629, 631 | § 202 a: 325 | § 258: 376, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3, JK § 53 StPO/5 | StGB (Österreich) |
| § 1: 265, 270 f | § 47: 121, 518 f | § 203: JK § 53 StPO/5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/ 3 | § 259: 491 f, 640 | § 167: 663 |
| § 7: 269 f | § 49: 519 | § 208: 432 f | § 263: 65 ff, 70, 75, 105, 155 f, 214, 239 ff, 327 f, 353, 379 f, 491, 494, 659, 662, JK 35, 36, JK § 13 StGB/19, JK § 265 a StGB/1, JK § 266 StGB/11, JK § 266 b StGB/2 | StPO |
| § 11: 269 f | § 52: 41, 44, 105, 122, 215 ff, 492, 548, 638, JK § 164 StGB/3, JK § 266 StGB/11 | § 211: 147, 155 f, 167, 323, 382, 628, JK 21, 22 | § 263 a: 326 ff, JK 5, 6 | § 3: 105 |
| § 24: 265, 267 ff | § 53: 105, 156, 215 f, 384, 548 | § 212: 89, 155 f, 321, 323, 381 f, 516, 628, 641, JK § 32 StGB/17 | § 263 b: 69 | § 13: 105, JK § 265 a StGB/1 |
| § 31: 268, 270 | § 56: 121 f, 518 f | § 213: 323, 517 | § 264 a: 380 | § 22: 645 |
| § 59: 265 | § 59: 519 | § 216: 643, JK § 211 StGB/21 | § 265: 76, 104 f | § 34: JK § 244 Abs. 6 StPO/1 |
| StGB | § 60: 67, 515, 519 | § 218: 351, 393 ff, 398 ff, 510, JK § 218 a StGB/ 3, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3 | § 265 a: 104, 327, JK 1 | § 35 a: 600 |
| § 1: 664 | § 61: 121, 515, 519 | § 218 a: 394, 398, JK 3 | § 265 b: 155 | § 36: 456 |
| § 2: 515, JK § 78 b StGB/1 | § 63: 527, JK § 120 StGB/ 2 | § 218 b: 393, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3 | § 266: 67, 348, JK 11, JK § 266 b StGB/2 | § 49: JK § 265 a StGB/1 § 52: 451, 600, JK § 52 Abs. 1 StPO/2, JK § 52 Abs. 3 StPO/2, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3 |
| § 3: JK § 78 b StGB/1 | § 64: 122 | § 219 d: 393, 397 f | § 267: 154, 239, 324 ff, 374 f, 380, 663, JK 15 | § 53: 451, 600, JK 5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/ 3 |
| § 8: 639 | § 66: 525, 527, 532 | § 221: JK 3 | § 268: 376 | § 54: 245 ff, 249 f |
| § 11: 44, 515, JK 4, JK § 20 StGB/1 | § 69: 121, 519, JK § 164 StGB/3 | § 222: 36 f, 41, 89, 97, 121, 164, 167, 516, 638, 641 | § 269: 325 ff | § 55: 600, 603, JK § 52 Abs. 1 StPO/2 |
| § 12: 44, 120 | § 69 a: 121, JK § 164 StGB/3 | § 223: 89, 387, 546 f, 638, JK § 226 StGB/3 | § 270: 325 f | § 60: 215 |
| § 13: 36, 41, 67, 156, 517, 659, 664 f, JK 17, 18, 19, JK § 15 StGB/5, JK § 221 StGB/3 | § 70: 120 | § 223 a: 215 f, 427, 500 f, 547 | § 271: 155 | § 61: 215 f |
| § 14 d: JK 5 | § 73: 515 | § 226: 638 f, JK 3, JK § 32 StGB/17 | § 274: 666, 668 | § 68: 248 f, 252 |
| § 15: 643 f, JK 5 | § 78 b: JK 1 | § 226 a: 299 f, 628 | § 276: 378 | § 68 a: JK vor §§ 153 ff StGB/2 |
| § 16: 163 f, 638, JK 3 | § 78 c: JK § 78 b StGB/1 | § 228: 662 | § 277: 378 | § 69: JK vor §§ 153 ff StGB/2 |
| § 17: 329, 353 f, 628, JK § 20 StGB/1 | § 81: 120 | § 229: 98, 663 | § 278: 378 | § 81 a: 449, 603 |
| § 18: 41, 631, 638 f | § 107: JK § 267 StGB/15 | § 230: 89, 97 | § 279: 666 f | § 81 b: 530 |
| § 19: 638 | § 107 a: JK § 267 StGB/15 | § 232: 547 | § 280: 666 f | § 94: JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3 |
| § 20: 122 f, 329, 838 f, JK 1, JK § 323 a StGB/3 | § 108 a: JK § 267 StGB/15 | § 239: 217 f, 601 | § 303: 89, 323, 544 ff, 548, 659, 661 | § 96: 245 f, 249, 251 |
| § 21: 122 f, 329, 517, 628 | § 111: 36, 44 | § 239 a: 639 | § 306: 36, 104, 498, 523 f, 532, 632 | § 97: 451 f, 454, 600, JK § 53 StPO/5, JK § 97 Abs. 2 S. 3 StPO/3 |
| § 22: 44, 104, 156, 167, 218, 326 ff, 427, 492 ff, 639, 643, 659, 661 f, 665, JK 15, JK § 242 StGB/15 | § 120: JK 2 | § 239 b: 639 | § 310: 98, 663 | § 98: 452, 527 |
| § 23: 41, 44, 156, 326 ff, 380 f, 426 f, 493 ff, 517, 545, 547 f | § 123: 36, 41, 44, 241 f, 275, 387, 477, 659 f, 662 f, 665 | § 240: 36, 42 ff, 91, 218, 298, 495, 545, 547 f, 632, 659, 661 f, 665, JK 14 | § 310 a: 37 | § 100 a: 524, 529 ff |
| § 24: 326 f, 387 f, 423 ff, 427, 430, 493 ff, 628 ff | § 129: 663 | § 241 a: JK § 78 b StGB/1 | § 311: 383 | § 100 b: 524, 531 |
| § 25: 36, 39, 41, 43, 105, 275, 323, 374 f, 376, 378, 387 f, 637 f, 640 ff | § 129 a: 451, 663 | § 242: 70, 89, 104, 215 f, 326 ff, 433, 497, 659, 662 ff, JK 15, 666 ff, JK § 22 StGB/15, JK § 263 a StGB/6, JK § 246 StGB/7, JK § 316 a StGB/4, JK § 323 a StGB/3 | § 315 c: JK § 823 BGB/31, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3 | § 101: 524, 527 |
| § 26: 36, 39, 44, 166, 380 f, 643 f, JK § 13 StGB/18, JK § 30 StGB/2, JK § 242 StGB/15 | § 138: 174, 376 f, 379, 524, 532 | § 243: 215 ff, 632, 663 | § 316: 104, 639, JK § 164 StGB/3 | § 102: 449 ff, 454, 481, 527 |
| § 27: 39, 325, 327 f, 376, 378 f, 493, 643 f, JK § 120 StGB/2, JK § 221 StGB/3 | § 139: 532 | § 244: 496 f, 500 f | § 316 a: JK 4 | § 103: 449, 451, 454 |
| § 28: 156, 388 | § 142: 544, JK 18, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3 | § 246: 67, 155, 326, 328, 492, 495 f, 659, 662, 664 ff, JK 7, JK § 242 StGB/15, JK § 263 a StGB/6 | § 323 a: 122, JK 3 | § 104: 456 f |
| § 30: 36, 44, 105, 155 f, 167, 374, 379, 643, JK 2 | § 147: 378 | § 248: 496 f, 500 f | § 323 c: 40, 377, 558, JK § 221 StGB/3 | § 105: 452, 455 ff |
| § 31: 105 | § 148: 376 | § 249: 496 f, 500 f | § 324: JK § 13 StGB/17 | § 106: 457 |
| § 32: 40, 164, 321 f, 352, | § 149: 374, 378 | § 250: 496 f, 500 f | § 327: JK § 13 StGB/18 | § 108: 457 |
| | § 152 a: 325 | § 251: 383, 497 | § 331: JK § 11 Abs. 1 StGB/1 | § 109: 457 |
| | § 153: 89, JK § 153 ff StGB/2 | § 252: 70, 122, 217, 497 | § 332: 155 | § 110: 457 |
| | § 154: 625 | § 253: 491, 495, 498, 501, 632, JK § 13 StGB/19, JK § 263 a StGB/6 | § 333: 155 | § 111: 452, 454 |
| | § 155: JK 2 | § 255: 352, 498, 501 | § 342: 517 | § 111 a: 527 |
| | § 157: 628 | § 257: 491 f | § 344: 155 | § 112 a: 525, 527 |
| | § 158: 98, 663 | § 258: 376, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3, JK § 53 StPO/5 | § 348: 154 f | § 116: 355 |
| | § 160: 628, 643 | § 259: 491 f, 640 | | § 126 a: 525, 527 |
| | § 163: 663 | § 263: 65 ff, 70, 75, 105, 155 f, 214, 239 ff, 327 f, 353, 379 f, 491, 494, 659, 662, JK 35, 36, JK § 13 StGB/19, JK § 265 a StGB/1, JK § 266 StGB/11, JK § 266 b StGB/2 | | § 127: 352, 545 |
| | § 164: 165, JK 3, JK § 145 d StGB/5, JK § 164 StGB/3 | § 264 a: 380 | | § 132 a: 527 |
| | | § 265: 76, 104 f | | § 136: 102 ff, 600, 603 f, JK § 156 StGB/2, JK § 52 Abs. 1 StPO/2, |

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
| <p>JK § 53 StPO/5, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 136 a: 530, 603, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 138 a: JK § 53 StPO/5 § 140: 120 ff, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1 § 141: 121, 125 § 145: 125 § 147: 122 § 152: 450 f, 525, 527, 601 § 153: 603 § 153 a: JK vor §§ 153 ff StGB/2 § 153 c: JK § 78 b StGB/1 § 154: 601 f § 154 a: 601 f § 156: 452 § 158: JK § 145 d StGB/5 § 159: 527 § 160: 450 f, 521, 523, 529 f, 599, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 163 StPO/1 § 161: 249, 521, 523, 530, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 163 StPO/1 § 162: 452 f § 163: 453, 521, 523, 530, JK 1, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK § 823 BGB/31 § 163 a: 102 ff, 252, 528, 600, 604, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 163 b: 530 § 163 c: 524 f § 163 d: 452, 524, 527, 530 § 164: 457 § 165: 453 § 168: 456 § 168 a: 456 § 168 b: 456 § 169: 452 § 170: 105 § 172: JK § 78 b StGB/1 § 200: 452 § 201: 453 § 202: 249, 453 § 203: 300 f § 206 a: 600 § 207: 300 f, 602 § 212: 123 § 222 a: 600 § 223: 218, 246 § 224: 246, 248 § 228: JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1 § 229: JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1 § 240: 216 § 243: 215, JK § 156 StGB/2, JK § 53 StPO/5 § 244: 244, 246 f, 249 f, 252, 453, 530, 602, JK § 136 Abs. 1 StPO/7, JK § 244 Abs. 6 StPO/1, JK § 265 StPO/1 § 245: JK § 244 Abs. 6 StPO/1 § 247: 218, 248 § 250: 218, 246</p> | <p>§ 251: 216, 218, 246, 248, 252, 528, JK § 52 Abs. 3 StPO/1, JK § 53 StPO/5 § 256: 219, 600, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 257: 216, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 260: 219, 600 § 261: 94, 123, 219, 244, 246 f, 252, 602 § 264: 601, JK vor §§ 153 ff StGB/2, JK § 265 StPO/1 § 265: 601, JK 1 § 266: 601 § 268: 124 § 273: 125, JK § 265 StPO/1 § 274: 219, JK § 265 StPO/1 § 301: JK § 32 StGB/17 § 304: 125 § 305: 453 § 331: 121 § 337: 120, 218, JK Art. 2 Abs. 1 BayPAG/1, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 52 Abs. 3 StPO/1, JK § 136 Abs. 1 StPO/7 § 338: 124 f, 218, JK Art. 6 Abs. 3 MRK/1, JK § 244 Abs. 6 StPO/1 § 339: 125 § 344: 123, JK § 265 StPO/1 § 345: 123 § 349: 238 § 350: 120 § 351: 120 § 354: 124, 353, JK § 145 d StGB/5 § 359: 598 § 397 a: 124 § 406: 124 § 413: 120 § 423: 600 § 464: 217 § 465: 217</p> | <p>§ 12: 120 § 18: 209, JK 1 § 23: 525 f § 24: JK § 265 a StGB/1 § 24 a: JK § 823 BGB/31</p> <p>StVG Zevis § 35: 525 § 36: 525</p> <p>StVO § 1: JK § 27 OBG NW/1 § 12: 51 § 25: 154 § 28: JK § 27 OBG NW/1 § 41: JK § 265 a StGB/1 § 42: 45, 50 § 44: 46, 50 § 45: 46 § 49: 51</p> <p>StVollzG § 2: 195, 197, 199 § 3: 195 ff § 4: 194, 196 ff § 10: 195, 198 f, JK § 120 StGB/2 § 11: 195, JK § 120 StGB/2 § 13: 195, JK § 120 StGB/2 § 16: JK § 120 StGB/2 § 17: 195 f § 19: 195, 198 § 22: 195 § 25: 195 § 27: 195 § 28: 195 § 29: 195 § 31: 195 § 32: 195 § 33: 195 § 34: 195 f § 68: 195 f § 69: 195 f § 70: 195 § 81: 197 § 84: 197 ff § 85: 198 § 86: 198 § 87: 197 f § 88: 194, 197 f, 200 § 92: 197 § 93: 197 § 94: 193 § 109: 194 § 116: 194 § 117: 194 § 138: 194 § 141: 193, 198 f § 144: 193 § 146: 193 § 161: 194</p> <p>SVG § 172: 215</p> | <p>Art. 311: 174 Art. 312: 174</p> <p>UrhG § 20: 644</p> <p>UStG § 18: JK § 286 BGB/6</p> <p>UmweltHG § 1: 114, 119, 209 § 2: 114, 209 § 4: 116 f § 5: 116 f § 6: 116 ff § 7: 116, 119 § 8: 116 § 9: 116 § 10: 116 § 12: 115 § 13: 115 § 14: 115 § 15: 115, 120 § 16: 115, 320 § 18: 114 § 19: 116, 119 § 31: 114</p> <p>UN-Charta Art. 1: 438 Art. 7: 435 Art. 11: 438 Art. 17: 438 Art. 24: 438 Art. 25: 438 Art. 29: 438 Art. 33: 438 Art. 36: 435, 438 Art. 39: 435 Art. 51: 437</p> <p>UVPG § 1: 319 § 2: 319 § 16: 313 § 17: 319</p> <p>UWG § 1: 571, JK Art. 12 Abs. 1 GG/29 § 4: 74, 243 § 13: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29 § 17: 666, 668 § 24: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29</p> <p>VerbrKrG § 1: 618 § 4: 617, 619 § 6: 619 § 7: 617, 620 f, 623 § 9: 617 ff § 11: JK § 286 BGB/6 § 12: 538 § 13: 538</p> <p>VereinsG § 2: JK Art. 9 Abs. 1 GG/5</p> <p>Verfassung (Bay) Art. 112: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1</p> | <p>Verfassung (BE) Art. 19: 477 Art. 14: 477</p> <p>Verfassung (Brandenb) Art. 33: 476 Art. 35: 476 Art. 39: 476 Art. 45: 476 Art. 47: 476</p> <p>Verfassung (Bremen) § 16: JK § 8 NGO/1</p> <p>Verfassung (Hess) Art. 29: 85</p> <p>Verfassung (NW) Art. 2: JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 55: JK Art. 2 VerfNW/1</p> <p>VerfSchG (Nds) § 3: JK Art. 2 Abs. 1 GG/24 Art. 4: JK Art. 2 Abs. 1 GG/24</p> <p>VermG § 1: JK § 3 a VermG/1 § 3 a: JK § 3 a VermG/1</p> <p>VersG § 1: 654 § 2: 654 § 5: 654 § 7: 654 § 12: 524, 654 § 12 a: 525, 654 § 13: 654 § 14: 654 § 15: 654, 656 § 16: 654 § 17 a: 654</p> <p>VfGHG (NW) Art. 12: JK Art. 2 VerfNW/1 Art. 43: JK Art. 2 VerfNW/1</p> <p>VfGHG (Bay) Art. 55: JK Art. 112 Abs. 2 BayVerf./1</p> <p>VglO § 47: 28 § 48: 28 § 107: JK § 9 AGBG/17</p> <p>VVG § 16: 75 § 67: JK § 242 BGB/14, JK § 635 BGB/9 § 180 a: 75</p> <p>VwGO § 40: 48, 140, 157, 251, 265, 508, 556, JK Art. 171 EWGV/1, JK Art. 2 Abs. 1 GG/24, JK Art. 4 Abs. 1 GG/8, JK Art. 9</p> |
|--|---|---|---|---|

- Abs. 1 GG/5, JK § 8
NGO/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2, JK
§ 113 Abs. 1 S. 4
VwGO/13, JK § 35
VwVfG/7, JK §§ 36,
48 VwVfG/4, JK
§§ 56, 59 VwVfG/2,
JK Gefahrenabwehr/
Pol. u. OrdR/1
§ 42: 48, 157 f, 204, 266,
333, 384, 386, 550,
649, JK §§ 1–4
AbfG/1, JK § 34
BauGB/2, JK Art. 29
Abs. 1 S. 3 BayGO/1,
JK Art. 2 Abs. 1 GG/
15, JK Art. 4 Abs. 1
GG/8, JK Art. 5
Abs. 3 GG/14, JK § 62
Abs. 2 GO NW/1, JK
§ 8 NGO/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 113
Abs. 1 S. 4 VwGO,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 35 VwVfG/7, JK
§ 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 43: 333, 385, JK Art. 10
Abs. 1 GG/1, JK
Art. 12, 14 GG/5, JK
§ 113 Abs. 1 S. 4
VwGO, JK § 29
VwVfG/3
§ 44: 650
§ 45: 265
§ 47: 203 f, JK § 47
VwGO/18
§ 52: 265
§ 57: 648
§ 58: 158, 648 f, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 61: 265, JK Art. 2
Abs. 1 GG/24
§ 62: 265, JK Art. 4
Abs. 1 GG/8
§ 63: 265
§ 68: 48, 158, 266, 270,
645 ff, 650 f, JK
Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 69: 645 f
§ 70: 158, 266, 645, 647 ff,
JK Verwirkung
Allg.VwR/1
§ 71: 268, 270, 646
§ 72: 270, 646
§ 73: 267, 270, 645 ff,
652 ff
§ 74: 267
§ 75: 648
§ 78: 49, 266 f, 386, JK
Art. 16 Abs. 2 S. 2
GG/9, JK Verwir-
kung Allg.VwR/1
§ 79: 266 f, 270, 272, 647,
649
§ 80: 50, 140, 333, 652, JK
Art. 14 Abs. 1 GG/30,
JK Art. 20 Abs. 3
GG/30, JK §§ 14, 19
OBGNW/1, JK § 3 a
VermG/1, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2, JK
§ 80 Abs. 5 VwGO/8,
JK § 35 S. 2 VwVfG/2
§ 80 a: 333, 652, JK § 80
Abs. 1 VwGO/2
§ 84: 333
§ 86: 159, JK § 47 VwGO/
18
§ 88: 161, 266, 270, 385,
JK § 36 VwVfG/3
§ 91: JK § 113 Abs. 1 S. 4
VwGO/13
§ 97: 160
§ 99: 159 f
§ 100: 160
§ 108: 160
§ 111: 386
§ 113: 49, 109, 141, 158,
204, 267, 272, 386 f,
648, 650, 653, JK
§§ 1–4 AbfG/1, JK
§ 2 Abs. 2 BauGB/1,
JK Art. 29 Abs. 1 S. 3
BayGO/1, JK Art. 2
Abs. 1 GG/1, JK
Art. 4 Abs. 1 GG, JK
Art. 5 Abs. 3 GG/14,
JK § 62 Abs. 2
GONW/1, JK § 8
NGO/1, JK § 113
Abs. 1 S. 4 VwGO/13,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK § 49 Abs. 2
VwVfG/1, JK Beur-
teilungsspielraum/
Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1, JK Ver-
wirkung Allg.VwR/1
§ 114: 140 f, 482, 646
§ 122: 270
§ 123: 140, 333 f, 387, JK
Art. 4 Abs. 1 GG/7,
JK § 80 Abs. 1
VwGO/2
§ 127: 270
§ 129: 270, 650
§ 132: JK Art. 8 GG/4
§ 133: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 137: JK Art. 9 Abs. 1
GG/5, JK Art. 16
Abs. 2 S. 2 GG/9
§ 138: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 141: 270, 650
§ 143: 647
§ 144: JK Art. 9 Abs. 1
GG/5, JK Art. 16
Abs. 2 S. 2 GG/9
§ 146: JK Art. 4 Abs. 1
GG/7
§ 152: JK Art. 101 Abs. 1
S. 1 GG/7
§ 167: 386
§ 173: 648
§ 188: 140
§ 222: 648
VwVfG
§ 1: JK § 35 S. 2 VwVfG/2
§ 3: JK Art. 20 Abs. 3
GG/29
§ 11: 648
§ 12: 648
§ 13: 647, JK Art. 20
Abs. 3 GG/30
§ 14: 648
§ 20: 647
§ 21: 647
§ 24: 577, 647
§ 25: 162
§ 26: 577
§ 28: 267 f
§ 29: 162, JK 3
§ 35: 157, 194, 266, 269,
385, 647, JK 7, JK
§ 80 Abs. 1 VwGO/2,
JK § 29 VwVfG/3, JK
§ 35 S. 2 VwVfG/7,
JK § 36 VwVfG/3, JK
§§ 36, 48 VwVfG/4,
JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1, JK
Gefahrenabwehr/Pol.
u. OrdR/1
§ 36: JK § 36 VwVfG/3,
JK 4 § 36 VwVfG/4,
JK §§ 56, 59 VwVfG/2
§ 37: 652
§ 39: 160, 653
§ 41: 647, JK § 35 S. 2
VwVfG/2, JK Verwir-
kung Allg.VwR/1
§ 43: 648, JK § 35 S. 2
VwVfG/2
§ 44: 268, JK § 36
VwVfG/3
§ 45: 267, 650
§ 46: 268
§ 48: 271, 651, JK 4, JK
Art. 14 Abs. 1 GG/30,
JK Art. 20 Abs. 3
GG/30
§ 49: 271, 556, 651, JK
§ 49 Abs. 2 VwVfG/1
§ 56: JK § 56 VwVfG/2
§ 59: JK § 59 VwVfG/2
§ 79: 268, 648, 652 f
§ 80: 653
§ 81: 130
VwVfG (Bay)
Art. 46: 109
VwVfG (BW)
§ 35: 657, JK § 35
VwVfG/7
§ 43: JK § 35 VwVfG/7
§ 48: 657, JK § 49 Abs. 2
VwVfG/1
§ 49: 657 f
§ 60: 658
VwVfG (NW)
§ 28: 49
§ 35: JK Art. 4 Abs. 1 GG
§ 45: 49
VwVfG (Rh-Pf)
§ 1: JK § 29 VwVfG/3
VwVG
§ 1: 270
§ 28: 137
§ 29: 137
§ 39: 137
VwVG (NW)
§ 77: 49
VwZG
§ 3: JK § 38 Abs. 3
VwZG/1
WaffG
§ 1: 499
§ 2: 499
§ 37: 654 ff
§ 53: 655
WDO
§ 7: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 18: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 34: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 54: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 62: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 104: 269
§ 110: JK § 23 Abs. 1 S. 1
SG/1
§ 138: 269
WEG
§ 7: JK § 113 Abs. 1 S. 4
VwGO
§ 31: 358
WeinG
§ 11: JK Beurteilungs-
spielraum/Allg.VwR/
1
§ 14: JK Beurteilungs-
spielraum/Allg.VwR/
1
§ 58: JK Art. 12, 14 GG/5
WeinVO
§ 5: JK Beurteilungsspiel-
raum/Allg.VwR/1
WG
Art. 16: JK 1, JK Art. 43
WG/1
Art. 17: JK Art. 16 WG/1
Art. 25: JK § 15 HGB/2
Art. 28: JK § 15 HGB/2
Art. 43: JK 1
Art. 48: JK § 15 HGB/2,
JK Art. 43 WG/1
Art. 53: JK Art. 43 WG/1
Art. 93: 174
WG (Bay)
Art. 68: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Berl)
§ 67: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (BW)
§ 82: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Hess)
§ 11: JK Art. 12 Abs. 1
GG/29
§ 74: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Nds)
§ 169: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (NW)
§ 138: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Rh-Pf)
§ 93: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
§ 108: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WG (Saarl)
§ 83: JK Gefahren-
abwehr/Pol. u. OrdR/
1
WHG
§ 18: 312
§ 22: 113 ff, 117, 120, 209
§ 31: 312
§ 34: JK §§ 1–4 AbfG/1
§ 36: 312
§ 36 b: 312
WoBauG
§ 1: JK § 11 Abs. 1 StGB
WohnbauerfG
§ 2: JK § 80 Abs. 5 VwGO
§ 10: JK § 80 Abs. 1
VwGO/2
WPfG
§ 16: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 19: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
§ 34: JK § 3 Abs. 3
VwZG/1
WRV
Art. 115: 478, 481, 483
Art. 153: 555
WÜD
Art. 11: 461
Art. 36: 461
WVK
Art. 2: 458 ff, 461

| | | | | |
|--|--|--|--|------------------------------|
| Art. 11: 463 | § 29: JK § 38 ZPO/1 | § 263: 31, JK § 480 BGB/3, JK § 91 a ZPO/2 | JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1 | § 795: 29 |
| Art. 19: 458, 460 ff | § 29 a: 609 f | § 264: 31, JK § 480 BGB/3, JK § 91 a ZPO/2 | § 563: 473, JK § 480 BGB/3 | § 797: 30 |
| Art. 20: 462 f | § 33: 213, JK § 326 BGB/5 | § 265: 357 | § 564: JK § 138 BGB/13 | § 802: 27, 30 f, 35 |
| Art. 21: 462 f | § 36: JK 1, JK § 11 BGB/1 | § 269: JK § 767 ZPO/8 | § 565: JK § 138 BGB/13, JK § 823 BGB/32, JK Art. 16 WG/1, JK § 537 ZPO/1 | § 803: 27 f |
| Art. 23: 459 | § 37: 403, JK § 36 ZPO/1 | § 270: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 568: 26 | § 804: 310 |
| Art. 27: 291 | § 38: JK 1 | § 281: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 569: 27 | § 805: 33 ff |
| Art. 31: 295, 459 f, 462 | § 50: 213, 369 | § 282: JK § 767 ZPO/8 | § 606: 169, 175 | § 807: JK § 156 StGB/2 |
| Art. 32: 290, 460 | § 51: 213 | § 286: 116 | § 606 a: 169, 175 | § 808: 28 f, 31 |
| Art. 35: 291 | § 52: 369 | § 287: JK § 286 BGB/6 | § 621: 213, JK § 11 BGB/1 | § 809: 25, 27 f, 31, 34, 357 |
| Art. 38: 289 | § 68: JK 1, JK § 263 StGB/36 | § 294: 116 | § 621 a: JK § 11 BGB/1 | § 811: 25, 27 ff |
| Art. 42: 294 | § 72: JK § 68 ZPO/1 | § 304: JK § 249 BGB/16 | § 640 a: 169 | § 811 a: 29 |
| Art. 43: 289 | § 74: JK § 68 ZPO/1 | § 318: JK § 249 BGB/16 | § 641 a: 169 | § 829: 26, 29 |
| Art. 56: 292 | § 75: 28 | § 322: JK 5, 6, JK § 68 ZPO/1 | § 688: JK § 263 StGB/36 | § 834: 26 |
| Art. 58: 294 | § 78: 213 | § 323: 30 | § 689: JK § 263 StGB/36 | § 835: 26, JK § 725 BGB/2 |
| Art. 60: 289 ff, 295 f | § 91 a: JK 2, JK § 767 ZPO/8 | § 325: 357 | § 694: JK § 263 StGB/36 | § 844: 26 |
| Art. 61: 294 | § 97: 28 | § 326: JK § 185 BGB/3 | § 699: JK § 263 StGB/36 | § 850: 27 f, 419 |
| Art. 62: 291 ff, 459 f, 463 | § 138: JK § 263 StGB/36 | § 329: JK § 11 BGB/1 | § 704: 28 | § 857: JK § 725 BGB/2 |
| Art. 65: 289, 291, 293 | § 171: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 358: JK vor §§ 153 ff StGB/2 | § 707: 28 | § 859: JK § 725 BGB/2 |
| Art. 66: 291 | § 180: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 359: JK vor §§ 153 ff StGB/2 | § 717: 486 | § 865: 28, 34 |
| WVÜ | § 181: JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 365: 27 ff, JK § 377 HGB/6 | § 719: 28 | § 866: 28 |
| Art. 7: 436 | § 182: JK Art. 27 R. 2, 34 Abs. 1 EuGVÜ/1, JK § 3 Abs. 3 VwZG/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 404: JK § 36 GewO/1 | § 724: 28 | § 883: 357 |
| Art. 46: 436 | § 183: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 415: 154 | § 725: 28 | § 886: 357 |
| Art. 60: 436 | § 184: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 518: JK § 138 BGB/13 | § 727: 357 | § 887: 26 |
| Art. 62: 437 | § 187: 273, JK § 91 a ZPO/2 | § 519: JK § 138 BGB/13 | § 739: 28 | § 888: 26 |
| ZDG | § 198: JK § 91 a ZPO/2 | § 519 b: JK § 138 BGB/13 | § 751: 28 | § 890: 26, JK § 13 AGBG/1 |
| § 7: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1 | § 212 a: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 525: JK § 138 BGB/13, JK § 537 ZPO/1 | § 753: 28 | § 891: 26 |
| § 71: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1 | § 222: 648 | § 528: JK § 185 BGB/3 | § 754: 28 | § 894: 58 |
| § 75: JK § 3 Abs. 3 VwZG/1 | § 253: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | § 530: 30 | § 756: 28 | § 916: 31 |
| § 78: 406 | § 256: 372, 404, 484 | § 536: 650 | § 758: 26, 29, 481 | § 917: 353 |
| ZGB (Türk) | § 261: JK § 36 Nr. 6 ZPO/1, JK § 91 a ZPO/2 | § 537: JK 1, JK § 138 BGB/13 | § 761: 29 | § 918: 353 |
| Art. 262: JK § 11 BGB/1 | | § 545: JK Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG/19 | § 764: 27 f, 35 | § 920: 116 |
| Art. 263: JK § 11 BGB/1 | | § 546: JK Art. 12 Abs. 1 GG/29 | § 765: 28 | § 926: 262, 264 |
| ZPO | | § 549: JK § 23 ZPO/1 | § 765 a: 28 | § 933: 355 |
| § 6: 32 | | § 556 a: 609 | § 766: 25 ff, 31, 34 | § 935: 31, 261, 264, 355 |
| § 12: 403, JK § 23 ZPO/1 | | § 559: JK § 537 ZPO/1, | § 767: 25 f, 29 ff, JK 8 | § 940: 262, 264, 355 |
| § 17: JK § 23 ZPO/1, JK § 36 Nr. 6 ZPO/1 | | | § 769: 28 | § 1041: 571 |
| § 21: JK § 23 ZPO/1 | | | § 771: 25, 27 f, 31 ff | ZPO a. F. |
| § 23: JK 1 | | | § 773: 35 | § 546: JK § 322 ZPO/5 |
| § 24: 609 | | | § 788: 28 | ZVG |
| | | | § 793: 26, 29 | § 10: 27 |
| | | | § 794: 28 f, JK § 767 ZPO/8 | |

Abkürzungsverzeichnis

| | | | | | |
|--------------|--|--------------|---|-------------------|---|
| a. A. | anderer Ansicht | a. F. | alte Fassung | AktG | Aktiengesetz |
| aaO | am angegebenen Ort | AfAbfG | Ausführungsgesetz zum Abfallbeseitigungsgesetz | a.l.i.c. | actio libera in causa |
| AbfG | Abfallbeseitigungsgesetz | AFG | Arbeitsförderungsgesetz | Allg. | Allgemein |
| ABGB | Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch für Österreich | AfP | Archiv für Presserecht | allg. M. | allgemeine(r) Meinung |
| Abs. | Absatz | AG | Aktiengesellschaft, Amtsgericht | Allgem. | |
| Abschn. | Abschnitt | Ag | Antragsgegner | VerwR (VwR) .. | Allgemeines Verwaltungsrecht |
| AbzG | Gesetz betreffs die Abzahlungsgeschäfte (Abzahlungsgesetz) | AGB | Allgemeine Geschäftsbedingungen | Alt., Altern. ... | Alternative |
| AcP | Archiv für die civilistische Praxis | AGBG | Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen | ALR | Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten |
| ADHGB | Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch | AGGVG | Ausführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz | a. M. | anderer Meinung |
| ADSp | Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen | AGVwGO | Ausführungsgesetz VwGO | AnfG | Anfechtungsgesetz |
| a. E. | am Ende | AKB | Allgemeine Bedingungen für die Kraftverkehrsversicherung | Anh. | Anhang |
| AEZB | Allgemeine Einkaufs- und Zahlungsbedingungen | | | Anm. | Anmerkung |
| | | | | AO | (Reichs-)Abgabenordnung |
| | | | | AöR | Archiv des öffentlichen Rechts |
| | | | | AP | Arbeitsrechtliche Praxis, |

| | | | | | |
|-------------------------------------|---|---------------------|---|-------------------------|--|
| | Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts | Beschl. | Beschluß | BVerfGE | Amt. Slg. der Entscheidungen des BVerfG |
| ArbFG | Arbeitsförderungsgesetz | BetMG | Betäubungsmittelgesetz | BVerwG | Bundesverwaltungsgericht |
| ArbG | Arbeitsgericht | BetrAVG | Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung | BVerwGE | Amtl. Slg. der Entscheidungen des BVerwG |
| ArbGG | Arbeitsgerichtsgesetz | Betr., DB | Der Betrieb | BVG | Bundesversorgungsgesetz |
| ARSP | Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie | BetrVerfG | Betriebsverfassungsgesetz | BVwVG | Bundesverwaltungsvollstreckungsgesetz |
| Art. | Artikel | Bf. | Beschwerdeführer | BWahlG | Bundeswahlgesetz |
| AS | Amtliche Sammlung | BFH | Bundesfinanzhof | BWG | Berliner Wassergesetz |
| ASchO | Allgemeine Schulordnung | BFHE | Amt. Slg. der Entscheidungen des BFH | BWNotZ | Mitteilungen aus der Praxis; Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg |
| ASOG | Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz (Berlin) | BG | Berufsgenossenschaft | BWO | Bundeswahlordnung |
| Ast. | Antragsteller | BGB | Bürgerliches Gesetzbuch | BZRG | Bundeszentralregistergesetz |
| AT | Allgemeiner Teil | BGBI. | Bundesgesetzblatt | c. i. c. | culpa in contrahendo |
| AtG | Atomgesetz | BGH | Bundesgerichtshof | DampfKVO ... | Dampfkesselverordnung |
| Aufl. | Auflage | BGHSt. | Amtl. Slg. der Entscheidungen des BGH in Strafsachen | DAR | Deutsches Arbeitsrecht |
| AuR | Arbeit und Recht | BGH, WarnRspr. ... | Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen, hrsg. von <i>Otto-Warneyer</i> | DB | Der Betrieb |
| ausf. | ausführlich | BGHZ | Amt. Slg. der Entscheidungen des BGH in Zivilsachen | DGO | Deutsche Gemeindeordnung |
| AuslG | Ausländergesetz | BGSG | Bundesgrenzschutzgesetz | Diss. | Dissertation |
| AÜG | Arbeitnehmerüberlassungsgesetz | BHO | Bundeshaushaltsordnung | DJT | Deutscher Juristentag |
| AußenwirtschG | Außenwirtschaftsgesetz | BImSchG | Bundesimmissionsschutzgesetz | DJZ | Deutsche Juristenzeitung |
| Az | Aktenzeichen | BImSchV | Bundesimmissionsschutzverordnung | DNotZ | Deutsche Notar-Zeitschrift |
| Bad.Württ., BaWü., bad.-württ. | Baden-Württemberg | BK-Zweitbearb. | Bonner Kommentar — Zweitbearbeitung | DöD | Der öffentliche Dienst |
| BÄO | Bundesärzteordnung | BKGG | Bundeskindergeldgesetz | DÖV | Die öffentliche Verwaltung |
| BAföG | Bundesausbildungsförderungsgesetz | BStSozArbR ... | Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht | DR | Deutsches Recht |
| BAG | Bundesarbeitsgericht | BLV | Bundeslaufbahnverordnung | DRB | Deutscher Richterbund |
| BAG AP | Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts | BMI | Bundesminister(ium) des Inneren | DRiG | Deutsches Richtergesetz |
| BAG GS | Bundesarbeitsgericht, Großer Senat | BNotO | Bundesnotarordnung | DRiZ | Deutsche Richterzeitung |
| BAT | Bundesangestelltentarifvertrag | BörsG | Börsengesetz | DruckgasVO .. | Druckgasverordnung |
| BauGB | Baugesetzbuch | BO Kraft | Verordnung („Betriebsordnung“) über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr | DSchG | Datenschutzgesetz |
| BauNVO | Baunutzungsverordnung | BPA | Bundespersonalvertretungsgesetz | Dt. med. Wochensch. ... | Deutsche medizinische Wochenschrift |
| BauO | Bauordnung | BRAO | Bundesrechtsanwaltsordnung | DVBl. | Deutsches Verwaltungsblatt |
| BauR | Baurecht | BR-Drucks. ... | Bundesrats-Drucksache | DWiR (ab 1993 | Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| Bay., bay | Bayern, bayerisch | BReg. | Bundesregierung | DZWir) | |
| BayObLG | Bayerisches Oberstes Landesgericht | Brem., brem. ... | Bremen, bremisch | EAG | Europäische Atomgemeinschaft |
| BayObLGSt .. | Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Strafsachen | BRHG | Gesetz über Errichtung und Aufgaben des Bundesrechnungshofes | EG | Einführungsgesetz / Europäische Gemeinschaft |
| BayObLGZ ... | Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Zivilsachen | Brit., brit. | Britisch | EGBGB | Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch |
| BayVBl. | Bayerische Verwaltungsblätter | BRRG | Beamtenrechtsrahmengesetz | EGGVG | Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz |
| BayVGH | Bayerischer Verwaltungsgeschichtshof, Sammlung von Entscheidungen | BRSG | Gesetz über die Sammlung des Bundesrechts | EGOWiG ... | Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| BB, BetrBer. ... | Der Betriebsberater | BSeuchG | Bundesseuchengesetz | EGKS | Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl |
| BBankG | Gesetz über die Deutsche Bundesbank | BSHG | Bundessozialhilfegesetz | EGStGB | Einführungsgesetz zum Strafbuch |
| BBauG | Bundesbaugesetz | Bsp. | Beispiel | EheG | Ehegesetz |
| BBG | Bundesbeamtengesetz | BT | Besonderer Teil | EheRG | Eherechtsreformgesetz |
| BBesG | Bundesbesoldungsgesetz | BT-Drucks. ... | Bundestags-Drucksache | Einl. | Einleitung |
| BBiG | Bundesbildungsgesetz | BT-GeschO ... | Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages | Einw. | Einwohner |
| Bd | Band | BUrlG | Bundesurlaubsgesetz | EK | Ersatzkasse |
| BDatSchG | Bundesdatenschutzgesetz | BVerfG | Bundesverfassungsgericht | EKG | Einheitliches Kampfgesetz |
| BDiszO, BDO | Bundesdisziplinarordnung | BVerfGG | Bundesverfassungsgerichtsgesetz | EMRK | Europ. Menschenrechtskonvention |
| BeamVG | Beamtenversorgungsgesetz | | | EntlastG | Entlastungsgesetz |
| BerGer | Berufungsgericht | | | EnWG | Energiewirtschaftsgesetz |
| Begr. | Begründung | | | ErbbauVO ... | Verordnung über das Erbaurecht |
| Beil. | Beilage | | | ErgGÄndMF-G | Ergänzungsgesetz zur Änderung des Milch- und Fettgesetzes vom 17. 3. 72 |
| Bekl. | Beklagte(r) | | | Erl. | Erlaß |
| Berl., berl., bln. | Berlin, berlinische | | | ESJ | Entscheidungssammlung für junge Juristen |

| | | | | | |
|--------------------|--|-----------------------------|---|------------------------------|---|
| ESStG | Einkommensteuergesetz | Hamb. | Hamburg, hamburgisch | KUG | Kunsturhebergesetz |
| ESVGH | Amtl. Slg. der Entscheidungen des hessischen und baden-württembergischen VGH | HandwO | Handwerksordnung | KWG | Gesetz über das Kreditwesen |
| EuGH | Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften | HausratsVO .. | 6. Durchführungsverordnung zum Ehegesetz (Hausratsverordnung) | KWahlG | Kommunalwahlgesetz |
| EuGRZ | Europäische Grundrechte-Zeitschrift | Hess. | Hessen, hessisch | LadSchlG | Ladenschlußgesetz |
| EuGVÜ | Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen | Hess. Städte- u. GemZ. | Hessische Städte- und Gemeindezeitung | LAG | Landesarbeitsgericht, Lastenausgleichsgesetz |
| EuR | Europarecht | HGB | Handelsgesetzbuch | Leits., LS | Leitsatz |
| EV | Einigungsvertrag | HGrG | Haushaltsgrundsätzegesetz | LG | Landgericht |
| EWG | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft | HinterLO | Hinterlegungsordnung | LHO | Landeshaushaltsordnung |
| EWGV | Verordnung der EWG | h. L. | herrschende Lehre | LK | Leipziger Kommentar |
| FAG | Finanzausgleichsgesetz | h. M. | herrschende Meinung | LM | Nachschriftwerk des Bundesgerichtshofs, hrsg. von <i>Lindenmaier, Möhring</i> u. a. |
| FamRZ | Zeitschrift für das gesamte Familienrecht | HöfeO | Höfeordnung | LOG | Landesorganisationsgesetz |
| Festschr., FS .. | Festschrift | HRG | Hochschulrahmengesetz | LohnFG | Lohnfortzahlungsgesetz |
| FG | Finanzgericht, Friedhofsgesetz | HRP | Handbuch der Rechtspraxis | LS (Schl.-H.) .. | Landessatzung Schlesw.-Holstein |
| FGG | Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit | HRR | Höchstrichterliche Rechtsprechung | LStrG | Landesstraßengesetz |
| FGO | Finanzgerichtsordnung | HRRVwR | Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht | LuftVG | Luftverkehrsgesetz |
| Flst. | Flurstück | Hrsg. | Herausgeber | LV, LVerf. | Landesverfassung |
| FlurbG | Flurbereinigungsgesetz | HUK | Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung | LVwG | Landesverwaltungsgesetz |
| Fn. | Fußnote | HV | Haftpflichtversicherer, Hauptverhandlung | (Schl.-H.) | Schlesw.-Holst. |
| FStrG | Bundesfernstraßengesetz | i. a. R. | in aller Regel | LVwVfG | Landesverwaltungsverfahrensgesetz |
| GA | Goldammer's Archiv für Strafrecht | i. d. F. | in der Form, in der Fassung | LWG | Landeswahlgesetz |
| GaststG | Gaststättengesetz | i. d. R. | in der Regel | m. a. N. | mit ausführlichen Nachweisen |
| GBL | Gesetzblatt | i. e. S. | im engeren Sinne | MaschSchG ... | Gesetz über techn. Arbeitsmittel |
| GBO | Grundbuchordnung | IG | Interessengemeinschaft, Industriegewerkschaft | m. a. W. | mit anderen Worten |
| GebG | Gebührengesetz | InVorG | Investitionsvorranggesetz | MDR | Monatsschrift für Deutsches Recht |
| GemO | Gemeindeordnung | InvZuLG | Investitionszulagengesetz | MitbestG | Mitbestimmungsgesetz |
| GemWG | Gemeindewahlgesetz | IPRG | Gesetz über das internat. Privatrecht | Mitt. Deutsch. StädteT | Der Städtetag |
| GenG | Genossenschaftsgesetz | i. S. d. | im Sinne des, der | m. N. | mit Nachweisen |
| GeschOBT | Geschäftsordnung des Bundestages | i. S. v. | im Sinne von | MRK | Menschenrechtskonvention |
| GewArch. | Gewerbearchiv | i. V. m. | in Verbindung mit | Mschr. Krim. ... | Monatsschrift für Kriminologie |
| GewO | Gewerbeordnung | JA | Juristische Arbeitsblätter | MünchKomm. ... | Münchener Kommentar |
| GG | Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland | JAG | Juristenausbildungsgesetz | m. u. N. | mit umfangreichen Nachweisen |
| GGO II | Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien, Besonderer Teil | JagdG | Jagdgesetz | MuSchG | Mutterschutzgesetz |
| GjS | Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften | JAO | Juristenausbildungsordnung | m. w. N. | mit weiteren Nachweisen |
| GMBL | Gemeinsames Ministerialblatt | JAPO | Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen | m. z. N. | mit zahlreichen Nachweisen |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung | JGG | Jugendgerichtsgesetz | NatSchG | Naturschutzgesetz |
| GmbHG | Gesetz betreffs die Gesellschaften mit beschränkter Haftung | JK | JURAB Kartei | Nds., Ns. | Niedersachsen |
| GO | Gemeindeordnung | JPA | Justizprüfungsamt | n. F. | neue Fassung |
| GoA | Geschäftsführung ohne Auftrag | JR | Juristische Rundschau | NJW | Neue Juristische Wochenschrift |
| GRUR | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht | JURAB | Juristische Ausbildung | NRW, NW ... | Nordrhein-Westfalen |
| GVBl., GVOBl. | Gesetz- und Verordnungsblatt | JuS | Juristische Schulung | NSZ | Neue Zeitschrift für Strafrecht |
| GVG | Gerichtsverfassungsgesetz | JW | Juristische Wochenschrift | OBG | Ordnungsbehördengesetz |
| GV | Gemeindeverband, Gerichtsvollzieher | JWG | Jugendwohlfahrtsgesetz | ÖR | Öffentliches Recht |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen | JZ | Juristenzeitung | OHG | Offene Handelsgesellschaft |
| h. A. | herrschender Auffassung | KAG | Kommunalabgabengesetz | OLG | Oberlandesgericht |
| HaftPIG | Haftpflichtgesetz | KG | Kammergericht, Kommanditgesellschaft | OLGZ | Entscheidungen der OLG in Zivilsachen |
| | | KgfEG | Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz | OStA | Oberstaatsanwalt |
| | | Kl. | Kläger | OVG | Oberverwaltungsgericht |
| | | KO | Konkursordnung | OWiG | Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| | | KonsG | Konsulargesetz | PAG | Polizeiaufgabengesetz |
| | | KRABl. | Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland | PatG | Patentgesetz |
| | | KrO | Kreisordnung | PersBefG | Personenbeförderungsgesetz |
| | | KSchG | Kündigungsschutzgesetz | PfIVG | Pflichtversicherungsgesetz |
| | | KSchVO | Kündigungsschutz-Verordnung | PG, PolG | Polizeigesetz |
| | | KSE | Kölnner Schriften zum Europarecht | Pol. u. OrdR .. | Polizei- und Ordnungsrecht |
| | | KStG | Körperschaftsteuergesetz | PrPVG | Preußisches Polizeivollzugsgesetz |

| | | | | |
|-----------------|--|-------------------|---|---|
| PrüfungsVO .. | Verordnung über die bautechnische Prüfung von Bauvorhaben | StKurs | Studienkurs | Verfassungs- und Verwaltungsrecht |
| PStG | Personenstandsgesetz | StPO | Strafprozeßordnung | VVDStRL |
| PVG | Polizeiverwaltungsgesetz | StR | Strafrecht | Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer |
| PVV, pVV | Positive Vertragsverletzung | str. | streitig, strittig | VVG |
| RAGE | Amtl. Slg. der Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts | StRG | Gesetz zur Reform des Strafrechts | Versicherungsvertragsgesetz |
| RBG, RBerG .. | Rechtsberatungsgesetz | StrG | Straßengesetz | VwGO |
| RdA | Recht der Arbeit | St.Rspr. | Ständige Rechtsprechung | Verwaltungsgerichtsordnung |
| Rdn. | Randnummer(n) | StrWG | Straßen- und Wegegesetz (der Länder) | VwVBAföG ... |
| Red. | Redaktion | StVG | Straßenverkehrsgesetz | Verwaltungsvorschrift zum Bundesausbildungsförderungsgesetz |
| Rev. | Revision | StVO | Straßenverkehrsordnung | VwVfG |
| RG | Reichsgericht | StrVert | Strafverteidiger | Verwaltungsverfahrensgesetz |
| RGRK | Kommentar zum BGB, hrsg. von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern | StrVollzG | Strafvollzugsgesetz | VwVG |
| RGSt. | Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Strafsachen | StVZO | Straßenverkehrszulassungsordnung | Verwaltungsvollstreckungsgesetz |
| RGZ | Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Zivilsachen | StWG | Stabilitäts- und Wachstumsgesetz | VwR |
| RHeimsG | Reichsheimstätten-Gesetz | SVT | Sozialversicherungsträger | VwZG |
| Rhld.-Pf. | Rheinland-Pfalz | TA | Technische Anleitung | WaffG |
| RNatSchG.... | Reichsnaturschutzgesetz | Tb., Teilbd. | Teilband | WahlG, WG .. |
| ROG | Raumordnungsgesetz | TÜV | Technischer Überwachungsverein | WaStrG |
| RPflG | Rechtspflegergesetz | TVG | Tarifvertragsgesetz | WEG |
| RSiedlG | Reichssiedlungsgesetz | UN | Vereinte Nationen | WehrbeschwO |
| Rspr. | Rechtsprechung | UniG | Universitätsgesetz | WertpMitt., |
| RStGB | Reichsstrafgesetz | UrhG | Urheberrechtsgesetz | WM, WPM ... |
| RTA | Rahmenteilungsabkommen | Urt. | Urteil | WG |
| RuStG | Reichs- u. Staatsangehörigengesetz | U.S. | United States | WHG |
| RVO | Reichsversicherungsordnung | UWG | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb | WiR |
| Saarl. | Saarland | UZwG | Gesetz über die Ausübung unmittelbaren Zwangs | WiVer, |
| Schl.-Holst. .. | Schleswig-Holstein | VA | Verwaltungsakt | WiVerw. |
| SchpflG | Schulpflichtgesetz | Vb | Verfassungsbeschwerde | WKSchG |
| Sch./Schr. | Schönke/Schröder | VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten | w. N. |
| SchuldR | Schuldrecht | VEGKS | Vertrag über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl | WoBauG |
| SchVG | Schulverwaltungsgesetz | Vers. | Versicherer | WoGG |
| SchVOG | Gesetz zur Vereinheitlichung und Ordnung des Schulwesens | Verf. | Verfassung, Verfasser | WPflG |
| SchwbhG | Schwerbehindertengesetz | VerglO | Vergleichsordnung | WRV |
| SchwOR | Schweiz. Obligationsrecht | VerkMitt. | Verkehrsrechtliche Mitteilungen | WS |
| SeuffArch. | Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten | VermG | Vermögensgesetz | WSStG |
| SGB-At. | Sozialgesetzbuch — Allgemeiner Teil | VerschG | Verschollenheitsgesetz | WuV |
| SGG | Sozialgerichtsgesetz | VersG | Versammlungsgesetz | WZG |
| SJZ | Süddeutsche Juristenzeitung | VersR | Versicherungsrecht | ZBR |
| SK | Systematischer Kommentar StGB (Rudolphi ...) | VerwArch | Verwaltungsarchiv | ZDG |
| SOG | Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung | VerwR | Verwaltungsrecht | ZEvKR |
| SoldG | Soldatengesetz | VerwRspr. | Verwaltungsrechtsprechung | Kirchenrecht |
| Sp. | Spalte | VEWG | Vertrag über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft | ZfA |
| st. | ständig(er) | VG | Verwaltungsgericht | ZGR |
| StA | Staatsanwaltschaft, Staatsanwalt | VGH | Verwaltungsgesellschaft | Ziff. |
| StabG | Stabilitätsgesetz | VN | Versicherungsnehmer | ZMR |
| StÄG | Steueränderungsgesetz | VO | Verordnung | ZPO |
| StBauFG, | | VOB | Verdingungsordnung für Bauleistungen | ZPR |
| StBFG | Städtebauförderungsgesetz | VOR | Zeitschrift für Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht | ZR |
| StGB | Strafgesetzbuch | Vorb. | Vorbemerkung | ZRP |
| | | VR | Verkehrsrechtliche Rundschau | ZStaatsW |
| | | VRS | Verkehrsrechts-Sammlung | ZStW |
| | | VRspr. | Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland. Sammlung oberstrichterlicher Entscheidungen aus dem | z. T. |
| | | | | zum Teil |
| | | | | zugl. |
| | | | | zugleich |
| | | | | zust. |
| | | | | zuständig, zustimmend |
| | | | | ZVerglRW |
| | | | | Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft |
| | | | | ZVersWiss. ... |
| | | | | Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft |
| | | | | ZVG |
| | | | | Zwangsversteigerungsgesetz |
| | | | | ZVS |
| | | | | Zentrale Vergabe für Studienplätze, Dortmund |
| | | | | zur Zeit |
| | | | | ZZP |
| | | | | Zeitschrift für Zivilprozeß |

Im übrigen erfolgten die Abkürzungen nach *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 4., erneuerte und erweiterte Auflage, 1993, Berlin, New York. Von diesem Werk ist eine preiswerte Studienausgabe als *JURIS* Extra: Abkürzungen für Juristen, 2., neubearb. Aufl., 1993, Berlin, New York, erschienen.

Aufsätze

Das Handelsregister*

Von Professor Dr. Johannes Hager, Eichstätt/Ingolstadt

Das Handelsregister spielt in der Praxis wie in der Ausbildung eine wichtige Rolle. Die Regelungen des Gesetzes bedienen sich einer zumindest auf den ersten Blick etwas schwierigen Technik — man denke nur an die sogenannte negative Publizität des § 15 Abs. 1. Der folgende Beitrag will die wichtigsten Probleme vorstellen.

I. Die Funktion des Handelsregisters

1. Das Handelsregister ist ein öffentliches Verzeichnis, das über Rechtstatsachen auf dem Gebiet des Handelsrechts Auskunft gibt¹.

a) § 9 Abs. 1 gestattet als Ausfluß der Öffentlichkeit jedem den Einblick ins Handelsregister sowie in die zum Handelsregister eingereichten Schriftstücke, etwa die gemäß den §§ 29, 35, 53 Abs. 2 hinterlegten Unterschriften. Dieses Recht wird ergänzt durch § 9 Abs. 2, der Abschriften erlaubt, sowie durch die Befugnis des § 9 Abs. 4, ein Negativattest darüber zu verlangen, daß weitere Eintragungen nicht vorhanden seien bzw. eine bestimmte Eintragung nicht erfolgt sei.

Im Gegensatz zu § 12 GBO, der für den Einblick ins Grundbuch ein berechtigtes Interesse fordert, ist § 9 Abs. 1 also weit gefaßt: Das Handelsregister einzusehen kann nicht einmal dann verwehrt werden, wenn unlautere Zwecke nicht von der Hand zu weisen sind²; erst das Verbot des Rechtsmißbrauchs zieht eine Grenze³.

b) Trotz dieser weitgehenden Informationsmöglichkeit sieht die h. M. keinen Verstoß gegen das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung⁴. Legitimiert werde sie vielmehr durch das Interesse des Rechtsverkehrs, die relevanten Daten zu erfahren; auch sei es gerade Zweck der öffentlichen Bekanntmachung, daß jeder ohne den Nachweis eines berechtigten Interesses von ihr Kenntnis nehmen könne⁵.

c) Wesentlich problematischer ist dagegen die Frage, ob private Datenverarbeiter den Registerinhalt erfassen und gegen Entgelt der Allgemeinheit zugänglich machen dürfen. Die technischen Fortschritte bieten Möglichkeiten, die dem Gesetzgeber des HGB naturgemäß unbekannt waren; darüber hinaus ist das Recht auf informationelle Selbstbestimmung — mit Abstufungen — auch im Privatrecht umzusetzen⁶. Andererseits dienen private Datenbanken der Registerpublizität, die oft Theorie geblieben ist, weil kaum jemand ins Register schaut⁷. Um beiden Belangen gerecht zu werden, hat der BGH das Einsichtsrecht auf seinen unmittelbaren Zweck beschränkt: Es soll dem einzelnen die Information ermöglichen und umfaßt demgemäß auch die Befugnis, diese Einsicht durch selbstgefertigte Abschriften zu dokumentieren. Nicht mehr vom Ziel des § 9 gedeckt ist dagegen nach Ansicht des Gerichts das Vorhaben, das gesamte Register abzulichten und als eigene Datei in Konkurrenz zum Handelsregister gewerblich zu nutzen⁸. Der BGH konnte sich in seinem Urteil einer weitergehenden Stellungnahme enthalten, gibt aber deutlich

zu erkennen, daß er das Vorhaben einer privaten Datenbank nur auf gesetzlicher Grundlage für realisierbar hält⁹.

2. Das Handelsregister ist Vollkaufleuten sowie denjenigen Handelsgesellschaften vorbehalten, die nach § 6 Abs. 1 Kaufleuten gleichstehen. In diesem Zusammenhang werden die §§ 3 AktG, 13 Abs. 3 GmbHG wichtig, die unabhängig vom Gegenstand des Unternehmens die Eigenschaft der AG bzw. GmbH als Handelsgesellschaft fingieren. Daß Minderkaufleute nicht im Handelsregister eingetragen werden können, ergibt sich aus den §§ 4 Abs. 1, 29: Da der Kaufmann seine Firma anzumelden hat, die Vorschriften über die Firma aber nach § 4 Abs. 1 nicht anzuwenden sind, ist das Handelsregister dem Minderkaufmann verschlossen¹⁰.

3. Man unterscheidet eintragungspflichtige, eintragungsfähige und eintragungsunfähige Tatsachen.

a) Das Gesetz selbst ordnet die Eintragung zum Teil ausdrücklich an; das ist der Fall, wenn — wie bei § 31 Abs. 2 S. 2 — das Gericht von Amts wegen tätig zu werden hat. Regelmäßig ist dagegen nur eine Pflicht des Betroffenen statuiert, die Tatsache anzumelden¹¹. Das gilt etwa für Muß- und

* §§ ohne Zusatz sind solche des HGB.

¹ Brox, Handelsrecht und Wertpapierrecht, 9. Aufl. 1991, Rdn. 101; Capelle/Canaris, Handelsrecht, 21. Aufl. 1989, § 4 I vor 1; K. Schmidt, Handelsrecht, 3. Aufl. 1987, § 13 I 1 a.

² KG JW 1931, 1661, 1662; Heymann/Sonnenschein, Handelsgesetzbuch, 1988 f., § 9, 3.

³ Baumbach/Duden/Hopt, Handelsgesetzbuch, 28. Aufl. 1989, § 9, 1 A; Staub/Hüffer, HGB, 4. Aufl. 1983 ff., § 9, 4. Die Grenzziehung ist freilich schwierig. Wiedemann, Prüfe dein Wissen Handelsrecht, 5. Aufl. 1979, Fall 58 nennt als Beispiel die Absicht der Zerstörung oder Fälschung.

⁴ Capelle/Canaris § 4 I 1 b; Pardey, NJW 1989, 1649; Hirte, CR 1990, 633 f.

⁵ Capelle/Canaris § 4 I 1 b. Das soll auch für den Fall gelten, daß das Handelsregister zentral aufgebaut würde (Hirte, CR 1990, 633).

⁶ Capelle/Canaris § 4 I 1 c; K. Schmidt § 13 I 2; Gustavus, GmbHR 1987, 254; Canaris, JuS 1989, 171.

⁷ Capelle/Canaris § 4 I 1 c; K. Schmidt § 13 I 2; Windbichler, CR 1988, 451 f.

⁸ BGHZ 108, 32, 36, 37; zustimmend Hofmann, Handelsrecht, 7. Aufl. 1990, C II; ablehnend z. B. Hirte, CR 1990, 635 f.; skeptisch Dechamps Anmerkung zu BGH WuB IV D § 9 HGB 1.90 unter 3. — Dem Begehren desselben Antragstellers, Handelsregisterauszüge bezüglich mehrerer Firmen zu erteilen, hat das OLG Köln WM 1991, 1613, 1614 f. stattgegeben.

⁹ BGHZ 108, 32, 38. Das Gericht zitiert dort die Argumente der Justizverwaltung — Notwendigkeit einer Grundsatzentscheidung durch den Gesetzgeber — und bezeichnet sie ausdrücklich als sachbezogen. — Durch die geplante sog. Hauspublizität könnte das Interesse an einem privaten Register deutlich zurückgehen. Der Jahresabschluß bei kleinen und mittleren Unternehmen braucht dann den Interessen nur am Sitz des Unternehmens und nicht beim Handelsregister zur Verfügung gestellt zu werden (vgl. Gustavus, GmbHR 1990, 197).

¹⁰ Staub/Brüggemann § 4, 23; Kreutz, JURA 1982, 627.

¹¹ Capelle/Canaris § 4 I 2 a; K. Schmidt § 13 I 1 c.

Sollkaufleute, die nach § 29 bzw. § 2 S. 2 i. V. m. § 29 ihre Firma und den Ort der Handelsniederlassung anzumelden haben, gemäß § 53 Abs. 1 und Abs. 3 für die Erteilung wie für das Erlöschen der Prokura, ferner nach § 106 für die Gründung einer OHG. Weitere Fälle sind in den §§ 31, 34, 125 Abs. 4, 143, 144 Abs. 2, 148, 150, 157, 162 geregelt, des weiteren beispielsweise in den §§ 7 ff, 39, 54, 65, 67 GmbHG¹².

b) Bei eintragungsfähigen Tatsachen erlaubt das Gesetz die Eintragung, begründet aber keine Pflicht. Die Eintragungsfähigkeit ist teilweise ausdrücklich vorgesehen, etwa in den §§ 3 Abs. 2, 36. Bisweilen ist sie dem HGB allerdings nur mittelbar zu entnehmen. Ordnen etwa die §§ 25 Abs. 2, 28 Abs. 2 an, daß abweichende Vereinbarungen Dritten gegenüber nur gelten, wenn sie in das Handelsregister eingetragen und bekanntgemacht oder dem Dritten mitgeteilt sind, so folgt daraus, daß derartige Abreden in das Handelsregister eingetragen werden können.

c) Umstritten ist, ob auch Tatsachen eingetragen werden können, wenn dies vom Gesetz weder vorgeschrieben noch zumindest zugelassen ist. Eine bloße Eintragungsfähigkeit kraft ungeschriebenen Rechts hätte freilich keinerlei Konsequenzen, da namentlich § 15 nur für eintragungspflichtige Tatsachen gilt¹³. Die wohl noch herrschende Ansicht will auch eine Eintragungspflicht ablehnen, soweit eine ausdrückliche Anordnung im Gesetz fehlt¹⁴. Heute mehren sich die Stimmen, die am Enumerationsprinzip nicht mehr starr festhalten, sondern Einzelanalogien zulassen¹⁵. So wird etwa die Ermächtigung eines Prokuristen zur Veräußerung oder Belastung von Grundstücken nach § 49 Abs. 2 für eintragungspflichtig gehalten¹⁶, ebenso die Erteilung einer Generalvollmacht, soweit ihr Umfang denjenigen der Prokura erreicht oder übertrifft¹⁷ sowie die Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens eines GmbH-Geschäftsführers oder eines Prokuristen¹⁸.

d) Nicht eintragungsfähig ist nach h. M. jedenfalls die Tatsache, daß der Erbe des Mitglieds einer OHG aus der Gesellschaft ausgeschieden ist und daher nur gemäß § 139 Abs. 4 haftet¹⁹. Darüber hinaus gilt generell, daß keineswegs jede den Rechtsverkehr interessierende Tatsache eingetragen werden kann, sondern daß es mit der gesetzlichen Anordnung und der Erweiterung mit Hilfe von Einzelanalogien sein Bewenden hat. So erscheint etwa die Höhe des Gesellschaftskapitals einer OHG bzw. einer KG nicht im Register²⁰.

4. Eine andere Unterscheidung knüpft an die Wirkung der Eintragung an. Sie kann deklaratorisch sein, also etwas verlautbaren, was auch ohne Eintragung der Fall ist, oder aber konstitutiv, mithin die Rechtsfolge erst herbeiführen. Beispiel für die erste Gruppe ist die Erteilung einer Prokura, konstitutiv ist dagegen die Eintragung des Sollkaufmanns²¹.

a) Freilich ist die Frage der deklaratorischen bzw. konstitutiven Wirkung für jede Rechtsfolge gesondert zu untersuchen. Das erklärt, warum eine Eintragung sowohl deklaratorisch als auch konstitutiv wirken kann. Scheidet etwa ein Gesellschafter aus einer OHG aus, so ist die Eintragung, was die Rechtsfolge des Ausscheidens betrifft, nach § 143 Abs. 2 nur deklaratorisch; für den Verjährungsbeginn gegen den Ausgeschiedenen ist gemäß § 159 Abs. 2 die Eintragung hingegen konstitutiv²².

b) Einige Autoren glauben, mit dem Gegensatzpaar konstitutiv und deklaratorisch nicht auskommen zu können; es gebe weitere Fälle, die als Eintragungen mit besonderer Eigenart bezeichnet werden²³. Parafall soll § 176 Abs. 1 S. 1 sein. Soweit die Gesellschaft ein Grundhandelsgewerbe betreibt, sei die Eintragung jedenfalls deklaratorisch. Konstitutiv sei die Eintragung für die Haftungsbeschränkung des Kommanditisten, allerdings nur potentiell, weil Gläubiger nicht geschützt würden, die über die Beteiligung des Gesellschafters lediglich als Kommanditist informiert seien. Doch ist diese Kategorie in Wirklichkeit überflüssig; die vermeintliche Besonderheit läßt sich auf Bekanntes zurückführen. Auch der Widerruf einer Prokura kann nach

§ 15 Abs. 1 dem Dritten nicht entgegengehalten werden, wenn er nicht eingetragen und bekanntgemacht ist, es sei denn, der Partner weiß Bescheid. Gleichwohl handelt es sich beim Erlöschen der Prokura um eine deklaratorische Eintragung. Der einzige Unterschied zu § 176 Abs. 1 S. 1 besteht darin, daß diese Norm auf die Bekanntmachung verzichtet. Die Vorstellung, es handle sich um einen besonderen Fall, ist damit zwar unschädlich, aber überflüssig²⁴.

II. Das Registerverfahren

Die Führung des Handelsregisters richtet sich nach dem Recht der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Die §§ 8 ff werden demgemäß durch die §§ 125 ff FGG ergänzt.

1. Zuständig ist nach § 8 i. V. m. § 125 Abs. 1 FGG das Amtsgericht, und zwar nach § 3 Nr. 2 d RPfG der Rechtspfleger, soweit die Erledigung nicht nach § 17 RPfG dem Richter vorbehalten ist.

2. In aller Regel wird das Gericht nur auf Antrag tätig.

a) Das gilt sogar dann, wenn eine Pflicht zur Anmeldung besteht — man denke an § 2 S. 2. Gegen den Betroffenen kann nur nach § 14 i. V. m. den §§ 132 ff FGG ein Zwangsgeld festgesetzt werden, die Durchführung der Anmeldung von Amts wegen ist dagegen ausgeschlossen.

b) Davon gibt es nur wenige Ausnahmen, namentlich § 31 Abs. 2 S. 2, wenn beim Erlöschen der Firma der Verpflichtete auch durch Zwangsgeld nicht zur Anmeldung zu bewegen ist, und § 32 für die Anordnung bzw. Aufhebung des Konkurses. Weitere Fälle, Eintragungen von Amts wegen zu löschen, sehen die §§ 142—144 FGG vor.

Wie stets kann die Erklärung des Verpflichteten nach § 894 ZPO durch ein rechtskräftiges Urteil ersetzt werden. § 16 Abs. 1 erweitert diese Möglichkeit. Es genügt auch eine noch nicht rechtskräftige Entscheidung bzw. eine einstweilige Verfügung²⁵. Die von der Norm geforderte Feststellung kann auch in einem Leistungs- oder Gestaltungsurteil enthalten sein²⁶.

c) Nach § 12 Abs. 1 sind die Anmeldungen in öffentlich beglaubigter Form — also nach § 129 BGB zumindest in notariell beglaubigter

¹² Vgl. die Aufzählung bei *Staub/Hüffer* § 8, 15—30.

¹³ Vgl. genauer unten III 2 a.

¹⁴ RGZ 132, 138, 140; BGHZ 55, 267, 273; *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan*, Handelsgesetzbuch, 5. Aufl. 1973 ff, § 8, 17 ff m. w. N.

¹⁵ Vgl. z. B. *Heymann/Sonnenschein* § 8, 14; *Staub/Hüffer* § 8, 31; *Capelle/Canaris* § 4 I 2 b.

¹⁶ BayObLG NJW 1971, 810 m. w. N.; *Staub/Hüffer* § 8, 32; *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 8, 17 unter Abweichung von ihrer sonstigen Auffassung; a. A. *Capelle/Canaris* § 4 I 2 a mit Hinweis darauf, daß das Gesetz an die Eintragung oder ihr Unterbleiben keine Rechtswirkungen knüpfe. Betrachtet man die Befugnis nach § 49 Abs. 2 als eintragungspflichtige Tatsache (so etwa *Staub/Hüffer* § 8, 32 i. V. m. 46), so kann bei ihrem Widerruf § 15 Abs. 1 eingreifen, wenn die Eintragung und Bekanntmachung des Widerrufs unterbleibt.

¹⁷ *Capelle/Canaris* § 4 I 2 b; *Hübner*, ZHR 143 (1979), 21; a. A. *Flume*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Erster Band, Zweiter Teil, 1983, S. 367.

¹⁸ BGHZ 87, 59, 60 ff; *Heymann/Sonnenschein* § 8, 15; *Staub/Hüffer* § 8, 34; *Capelle/Canaris* § 4 I 1 a; a. A. *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 8, 17 jeweils für die Geschäftsführungsbefugnis des GmbH-Geschäftsführers; ebenso BayObLG BB 1980, 1487, 1488; OLG Hamm BB 1983, 791; *Capelle/Canaris* § 4 I 2 a für die Prokura; ebenso BGHZ 105, 324, 339 ff für einen Unternehmensvertrag zwischen zwei GmbH.

¹⁹ BGHZ 55, 267, 272 ff; *Heymann/Emmerich* § 139, 27; *Capelle/Canaris* § 5 I 3 d.

²⁰ *Capelle/Canaris* § 4 I 2 a; weitere Beispiele bei *Staub/Hüffer* § 8, 39.

²¹ Was natürlich nicht ganz exakt ist, da die Eintragung Tatbestandsvoraussetzung des § 2 ist; vgl. *K. Schmidt* § 13 II 1.

²² *Kreutz*, JURZ 1982, 630.

²³ *Göppert*, Eintragungen in das Handelsregister von besonderer Eigenart, 1934, S. 6 ff; *K. Schmidt* § 13 II 2; *ders.*, JuS 1977, 210 f.

²⁴ Auch § 25 Abs. 2 fällt nicht aus dem Schema. Es handelt sich um die Eintragung einer auch ohne sie bestehenden, allerdings nicht eintragungspflichtigen Vereinbarung, also um eine deklaratorische Eintragung. Nur im Verhältnis zu gutgläubigen Dritten wirkt die Abrede erst nach Eintragung und Bekanntmachung.

²⁵ *Staub/Hüffer* § 16, 13; *Brox Rdn.* 106; *Capelle/Canaris* § 4 II 2 c.

²⁶ *Staub/Hüffer* § 16, 13; *Brox Rdn.* 106.

Form — einzureichen. § 12 Abs. 2 weicht von § 167 Abs. 2 BGB ab; auch eine Vollmacht muß öffentlich beglaubigt sein.

d) Da sich dies mit dem Charakter der Anmeldung als Verfahrenshandlung nicht vertrüge, kann sie nicht durch Anfechtung rückwirkend beseitigt werden; sie ist allerdings bis zur Eintragung freiwiderruflich²⁷.

3. Das Registergericht hat die Anmeldung in formeller wie materieller Hinsicht zu überprüfen²⁸. Namentlich ist es gehalten, die Eintragung zurückzuweisen, soweit es ihre Voraussetzungen als nicht gegeben erachtet. Denn das Handelsregister hat nicht die Erklärung des Anmeldenden, sondern die Tatsache selbst kundzutun²⁹. Freilich sind genauere Überprüfungen auf Fälle zu beschränken, in denen sich Anhaltspunkte für eine mögliche sachliche Unrichtigkeit der Anmeldung ergeben³⁰.

4. Stehen keine Hindernisse entgegen, so trägt das Gericht die angemeldete Tatsache ein. Nach § 3 der auf § 125 Abs. 3 FGG gestützten Verfügung über die Errichtung und Führung des Handelsregisters³¹ hat das Register zwei Abteilungen. Die Abteilung A ist für Einzelkaufleute, die in den §§ 33, 36 genannten juristischen Personen sowie für die OHG, KG und die Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigungen vorgesehen, die Abteilung B für die sonstigen juristischen Personen, namentlich für die AG und die GmbH. Die Eintragung muß gemäß den §§ 10 f im Bundesanzeiger und in mindestens einem weiteren Blatt bekanntgegeben werden, doch gibt es Ausnahmen von diesem Erfordernis: § 162 sieht etwa vor, daß zwar alle Kommanditisten einzutragen sind, jedoch nur ihre Zahl bekanntgegeben wird. Mit Ablauf des Tages, an dem das letzte der die Bekanntmachung enthaltenden Blätter erschienen ist, gilt nach § 10 Abs. 2 die Bekanntmachung als erfolgt. Die Eintragung soll nach § 130 Abs. 2 S. 1 FGG dem Antragsteller bekanntgemacht werden; doch kann dieser nach § 130 Abs. 2 S. 2 FGG darauf verzichten.

5. Die Entscheidungen des Gerichts sind nach den allgemeinen Regeln anfechtbar, also mit der Erinnerung gemäß § 11 Abs. 1 RPflG, falls der Rechtspfleger, mit der Beschwerde gemäß den §§ 19 f FGG, sofern der Richter entschieden hat. Gegen die vollzogene Eintragung sind Rechtsmittel nach h. M. wegen des erhöhten Bestandsschutzes ausgeschlossen. Sie sind vielmehr in einen Antrag auf Löschung umzudeuten, gegen dessen Ablehnung Beschwerde erhoben werden kann³². Die Lösung wirkt zwar gekünstelt³³, doch ist sie nicht zu umgehen, will man Schwierigkeiten vermeiden. Eine richterliche Aufhebung der Eintragung ex tunc würde den Schutz des § 15 rückwirkend beseitigen und so Gefahr laufen, den Zweck der Norm zu verfehlen³⁴. Ein Widerspruch gegen die Richtigkeit des Handelsregisters ist vom Gesetz nicht vorgesehen und kann auch nicht im Wege richterlicher Rechtsfortbildung, etwa durch Analogie begründet werden³⁵.

6. Nach h. M. schafft die Eintragung den Beweis des ersten Anscheins für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit³⁶, andere nehmen sogar eine widerlegliche Vermutung an³⁷. Diese Beweiserleichterung darf nicht mit der negativen oder positiven Publizität des § 15 verwechselt werden; sie hat nur eine prozessuale Bedeutung und kann — falls man einen Anscheinsbeweis annimmt — durch die Erschütterung bzw. — wenn man von einer Vermutung ausgeht — durch den Beweis des Gegenteils entkräftet werden³⁸.

7. Für Fehler des Registergerichts haftet der Staat nach § 839 BGB, Art. 34 GG, ohne das Spruchrichterprivileg des § 839 Abs. 2 BGB in Anspruch nehmen zu können. Dritter im Sinne des § 839 Abs. 1 ist auch der Anmeldende selbst. Jedoch ist die Amtspflicht inhaltlich beschränkt, namentlich auf Fehler der Eintragung und Bekanntmachung. So trifft nach der Rechtsprechung das Registergericht gegenüber dem Anmeldenden keine Pflicht, auf die Risiken aufmerksam zu machen, die sich aus einer unvollständigen Eintragung ergeben, etwa wenn der Hinweis auf die Beschränkung der Haftung durch

die Kenntlichmachung der Gesellschaft als GmbH & Co KG fehlt³⁹.

III. Die „negative“ Publizität des § 15 Abs. 1

Solange eine in das Handelsregister einzutragende Tatsache nicht eingetragen und bekanntgemacht ist, kann sie nach § 15 Abs. 1 von demjenigen, in dessen Angelegenheiten sie einzutragen war, einem gutgläubigen Dritten nicht entgegengesetzt werden.

I. Die Hauptschwierigkeit des § 15 Abs. 1 liegt in der Funktion der sogenannten negativen Publizität: Nicht auf das, was im Register steht, kann man sich verlassen; der Partner des Anmeldepflichtigen wird nur geschützt, wenn eine einzutragende Tatsache im Register nicht vermerkt oder nicht bekanntgemacht ist.

a) § 15 Abs. 1 hat eine doppelte Funktion: Er dient zum einen dem Partner, der von der Änderung der bisherigen Rechtslage nichts erfahren hat. Wird etwa das Erlöschen einer Prokura nicht eingetragen, so kann es einem Dritten nicht entgegengehalten werden, dem das Erlöschen nicht anderweit bekanntgeworden ist. Nochmals sei auf den Unterschied zur positiven Publizität hingewiesen. § 15 Abs. 1 schützt nicht, wenn die Erteilung einer Prokura im Handelsregister eingetragen ist, die Willenserklärung des Kaufmanns aber nichtig war und so der angebliche Prokurist in Wirklichkeit nicht bevollmächtigt worden war.

In der zweiten Fallgruppe wird der Gegner geschützt, der über das Abweichen von der gesetzlichen Normallage nicht informiert war; auch sie kann ihm nicht entgegengehalten werden. Beispiel ist die nach § 125 Abs. 4 eintragungspflichtige Änderung der Alleinvertretungsbefugnis jedes Gesellschafters einer OHG gemäß § 125 Abs. 2 und 3. Fehlt die Eintragung, kann jedes Mitglied die OHG allein gegenüber gutgläubigen Dritten vertreten⁴⁰.

²⁷ Heymann/Sonnenschein § 12, 3; Staub/Hüffer § 8, 49; Hofmann C III.

²⁸ Allgemeine Ansicht; vgl. z. B. Heymann/Sonnenschein § 8, 20; Staub/Hüffer § 8, 53. Streitig, im Ergebnis aber ohne Konsequenzen, ist die Rechtsgrundlage der Überprüfung. Zum Teil wird § 12 Abs. 1 FGG genannt (z. B. Baumbach/Duden/Hopt § 8, 4B), zum Teil die Pflicht des Gerichts, die Vorschriften und Grundsätze des materiellen Rechts zu beachten (Staub/Hüffer § 8, 54).

²⁹ RGZ 127, 154, 156; Staub/Hüffer § 8, 53; Capelle/Canaris § 4 II 2 b; K. Schmidt § 13 III 1 a.

³⁰ BayObLG DNotZ 1974, 42, 43 m. w. N.; Staub/Hüffer § 8, 56; Hofmann C IV; K. Schmidt § 13 III 1 a.

³¹ Abgedruckt z. B. bei Baumbach/Duden/Hopt Nebengesetze unter (4).

³² Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan § 8, 11; Staub/Hüffer § 8, 86; Gierke/Sandrock, Handels- und Wirtschaftsrecht, 9. Aufl. 1975, § 11 II 6 a.

³³ Ablehnend daher Capelle/Canaris § 4 II 2 d, der auch gegen die Eintragung selbst Beschwerde zulassen will.

³⁴ Dem Problem, auf welchen Zeitpunkt die Beschwerdeentscheidung wirkt, wird meist nicht nachgegangen. Doch muß es um die Rechtmäßigkeit der Eintragung zum damaligen Moment gehen; das Gericht hat, soweit die Beschwerde erfolgreich ist, mit Rückwirkung aufzuheben. Eine Parallelproblematik kennt auch der Erbschein, dessen Erteilung ebenfalls nur mit dem Ziel der Einziehung angefochten werden kann (vgl. statt aller Palandt/Edenhofer, Bürgerliches Gesetzbuch, 50. Aufl. 1991, § 2356, 36).

³⁵ Capelle/Canaris § 4 II 2 d.

³⁶ Staub/Hüffer § 8, 83; Capelle/Canaris § 4 I 3 b; Gierke/Sandrock § 11 III 1 b; wohl auch Kreuz, JUR 1982, 632.

³⁷ Heymann/Sonnenschein § 8, 36; Hofmann C V 2; Brox Rdn. 103.

³⁸ Vgl. zu den Unterschieden zwischen dem Beweis des ersten Anscheins und der Vermutung statt aller Rosenberg/Schwab, Zivilprozeßrecht, 14. Aufl. 1986, § 118 I 4 = S. 712 und § 114 II 4 = S. 696.

³⁹ BGHZ 84, 285, 288.

⁴⁰ Wenngleich er es nicht darf, sich also im Innenverhältnis Schadensersatzpflichtig macht. Wegen des Abstraktionsprinzips ist das Geschäft mit dem Dritten jedoch wirksam.

b) Die h. M. deutet § 15 Abs. 1 als Fall der Rechtsscheinhaftung⁴¹. Gleichwohl sind Einzelheiten heftig umstritten, namentlich das Problem, ob die fehlende Eintragung auch schadet, wenn der Partner sich um das Handelsregister nicht gekümmert hat. Sachgerecht lösen läßt sich die Kontroverse nur anhand der konkreten Fragen; dort sollen die Konsequenzen der unterschiedlichen Konzepte im einzelnen besprochen werden⁴².

2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 15 Abs. 1 machen in mancherlei Hinsicht Schwierigkeiten.

a) Es muß sich um eine eintragungspflichtige Tatsache handeln. Was eingetragen werden muß, ergibt sich aus dem Gesetz. Schreibt die Norm die Anmeldung vor, so ist damit die Pflicht zur Eintragung gekennzeichnet⁴³. Beispiele sind die §§ 31, 34 und die sonstigen schon erwähnten Vorschriften. Bejaht man im Einzelfall eine nicht kodifizierte Eintragungspflicht, etwa bei der Generalvollmacht, so ist es nur konsequent, insoweit ebenfalls § 15 Abs. 1 anzuwenden⁴⁴.

Hauptgebiet des § 15 Abs. 1 sind die deklaratorisch wirkenden Eintragungen. Bei konstitutiven Eintragungen verändert sich die Rechtslage erst in diesem Augenblick; für § 15 Abs. 1 bleibt Raum, solange die Bekanntmachung unterblieben ist⁴⁵. Ihrem klaren Wortlaut nach gilt die Norm nicht bei lediglich eintragungsfähigen Tatsachen⁴⁶.

b) Die eintragungspflichtige Tatsache darf nicht eingetragen und bekanntgemacht sein. Zu beachten ist also, daß die Eintragung und die Bekanntmachung nicht alternativ, sondern nur kumulativ den Schutz des Dritten ausschließen. Maßgebend ist der Zeitpunkt des relevanten Vorgangs⁴⁷. Ist etwa ein Sollkaufmann im Augenblick des Vertragsschlusses zwar schon eingetragen, aber noch nicht bekanntgemacht, kann er nicht den nach § 352 Abs. 1 erhöhten Zins verlangen.

c) Heftig umstritten ist die Anwendung des § 15 Abs. 1, wenn auch die zugehörige Voreintragung fehlt. Der Kaufmann hat etwa eine Prokura erteilt, sie aber alsbald widerrufen und weder die Erteilung noch das Erlöschen der Prokura zum Handelsregister angemeldet. Für das Problem, ob § 15 Abs. 1 hier eingreift, also der Kaufmann für Rechtsgeschäfte haftet, die der (ehemalige) Prokurist mit Dritten abschließt, die über das Erlöschen der Prokura nicht informiert sind, werden drei Ansichten vertreten. Die h. M. wendet § 15 Abs. 1 wortlautgetreu an. Da die nach § 53 Abs. 3 einzutragende Tatsache nicht eingetragen und bekanntgemacht sei, könne der Kaufmann sie dem Dritten nicht entgegenhalten. Der Schutz hänge nicht von der positiven Eintragung im Handelsregister ab⁴⁸. Dem hat schon *Alfred Hueck* widersprochen und auf grob unbillige Ergebnisse hingewiesen. Warum solle der Kaufmann denn haften, obgleich der Dritte nie etwas von der Prokuraerteilung erfahren habe? Oder warum solle ein in eine OHG eingetretener und sogleich wieder ausgeschiedener Gesellschafter für Schulden der Gesellschaft einzustehen haben, die viele Jahre später entstanden seien, nur weil das Ausscheiden nicht im Register vermerkt sei? In derartigen Fällen genüßten die Grundsätze der Rechtsscheinhaftung, die aber — anders als § 15 Abs. 1 — Kenntnis des Rechtsscheintatbestandes und Kausalität zwischen dem Rechtsschein und dem Handeln des Dritten voraussetzen⁴⁹.

Diese Kritik basiert indes — mag es offen ausgesprochen oder zumindest implizit zugrunde gelegt werden — auf der These, die Handelsregistereintragung selbst sei der Grund für den Schutz des abstrakten Vertrauens; folgerichtig brauche diese Basis nicht zerstört zu werden, wenn die Voreintragung fehle⁵⁰. Doch paßt die Prämisse schon nicht mit dem Grundgedanken des § 15 Abs. 1 zusammen, der eben nicht die positive Publizität zum Gegenstand hat, sondern nur an das Schweigen des Registers anknüpft. Hat der Dritte die voreintragungspflichtige Tatsache auf einem anderen Weg erfahren, wäre es obendrein ungereimt, die strengeren Voraussetzungen der Rechtsscheinhaftung heranzuziehen, von denen § 15 Abs. 1

gerade absieht — namentlich was den Nachweis der Kausalität zwischen dem Rechtsschein und dem Handeln des Dritten angeht⁵¹. Zu folgen ist daher der vermittelnden Ansicht. Sie wendet zwar § 15 Abs. 1 generell auch bei Fehlen der Voreintragung an, läßt die Vorschrift aber aufgrund einer teleologischen Reduktion außer acht, wenn — was der Anmeldepflichtige zu beweisen hat — die voreintragungspflichtige Tatsache nicht nach außen gedrungen war⁵². Dann kann die fehlende zweite Eintragung nicht kausal gewesen sein⁵³.

d) Die h. M. will auf die Voraussetzung der Zurechenbarkeit verzichten, also § 15 Abs. 1 etwa auch zu Lasten von Geschäftsunfähigen anwenden⁵⁴. Freilich ist zu differenzieren: Ist schon die vorangegangene Handlung — etwa die Prokuraerteilung — an der fehlenden Geschäftsfähigkeit des Kaufmanns gescheitert, geht es von vornherein nicht um ein Problem des § 15 Abs. 1, sondern um die positive Publizität des § 15 Abs. 3. § 15 Abs. 1 ist nur einschlägig, wenn die Prokura wirksam erteilt war, der inzwischen geschäftsunfähig gewordene Kaufmann das Erlöschen der Prokura, beispielsweise nach Ablauf des Beschäftigungsverhältnisses des Prokuristen, nicht anmeldet. Das Beispiel verdeutlicht zugleich, daß die h. M. nicht zu überzeugen vermag. Beschränkt man § 15 Abs. 3 durch den Gedanken der Zurechnung⁵⁵, so ist es nur konsequent, im Rahmen des § 15 Abs. 1 ebenso zu verfahren. Namentlich kann es keinen Unterschied machen, daß § 15

⁴¹ *Heymann/Sonnenschein* § 15, 1, 3, 9; *Staub/Hüffer* § 15, 8; *Capelle/Canaris* § 5 I 1b; *K. Schmidt* § 14 II 2; a. A. z. B. *Axer*, Abstrakte Kausalität — ein Grundsatz des Handelsrechts?, 1986, S. 97 ff; *Pahl*, Haftungsrechtliche Folgen versäumter Handelsregistereintragungen und Bekanntmachungen, 1987, S. 43 ff.

⁴² Vgl. vor allem unten III 2 f.

⁴³ Eine Ausnahme sieht § 32 S. 4 vor. Es vertrüge sich nicht mit dem Zweck des Konkurses, den Partner bei einer fehlenden Eintragung zu schützen; vgl. *Staub/Hüffer* § 32, 7.

⁴⁴ *Heymann/Sonnenschein* § 8, 14; *Staub/Hüffer* § 8, 46.

⁴⁵ *Staub/Hüffer* § 15, 18; *Hofmann* C V 3 b bb; *Brox* Rdn. 112.

⁴⁶ *Brox* Rdn. 111; *Gierke/Sandrock* § 11 III 2 b a. — Ebenfalls keine einzutragende Tatsache im Sinn des § 15 Abs. 1 ist die Beendigung bzw. Löschung solcher Tatsachen, die zu Unrecht ins Handelsregister eingetragen wurden. Sonst geriete man in Gefahr, in der Eintragung der falschen die Nichteintragung der richtigen Tatsache zu sehen, etwa die Eintragung des falschen Prokuristen als die Nichteintragung des richtigen zu werten, und so die negative Publizität des § 15 Abs. 1 in eine positive umzudeuten (so noch RGZ 125, 228, 229 f; aufgegeben von RGZ 142, 98, 105).

⁴⁷ *Baumbach/Duden/Hopt* § 15, 2 G; *Hopt/Mössle*, Handelsrecht, 1986, Rdn. 193.

⁴⁸ Vgl. z. B. RGZ 127, 98, 99; BGHZ 55, 267, 272; BGH LM Nr. 2 zu § 15 HGB unter 2 m. w. N.; NJW 1983, 2258, 2259; OLG Stuttgart NJW 1973, 806; OLG Frankfurt OLGZ 1973, 20, 25; *Heymann/Sonnenschein* § 15, 9; *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 15, 11; *Hofmann* C V 3 b bb; *Brox* Rdn. 110; *Gierke/Sandrock* § 11 III 2 a b.

⁴⁹ *A. Hueck*, AcP 118 (1920), 350 ff, 373 ff; ihm folgend *John*, ZHR 140 (1976), 236 ff, 255; *Staub/Hüffer* § 15, 20; *Medicus*, Bürgerliches Recht, 15. Aufl. 1991, Rdn. 105; *Hübner*, Handelsrecht, 2. Aufl. 1985, Rdn. 37; *Schilken*, AcP 187 (1987), 7 f.

⁵⁰ So z. B. *John*, ZHR 140 (1976), 240; *Schilken*, AcP 187, 7 f.

⁵¹ Vgl. unten VI 3.

⁵² *Baumbach/Duden/Hopt* § 15, 2 H; *Capelle/Canaris* § 5 I 2 c; *K. Schmidt* § 14 II 2 b; *Hopt/Mössle* Rdn. 188; *Wiedemann*, Prüfe dein Wissen Handelsrecht, Fall 69; *Müller-Laube*, JuS 1981, 755.

⁵³ Ähnlich die Argumentation von *Schilken* AcP 187, 7, der damit freilich die Notwendigkeit der Anforderungen einer konkreten Rechtsscheinhaftung untermauern will.

⁵⁴ BGH ZIP 1991, 1002, 1003; *Baumbach/Duden/Hopt* § 15, 2 C; *Heymann/Sonnenschein* § 15, 14; *Staub/Hüffer* § 15, 21 f; *Brox* Rdn. 112; *Capelle/Canaris* § 5 I 2 g; *K. Schmidt* § 14 II 2 c; *ders.*, JuS 1990, 519; *Gierke/Sandrock* § 11 III 2 b d; *Wiedemann*, Prüfe dein Wissen Handelsrecht, Fall 66; *Schilken*, AcP 187, 7; *W. H. Roth*, JZ 1990, 1030; a. A., soweit es um Geschäftsunfähige und beschränkt Geschäftsfähige geht, *Hofmann* C V 4 b; *Hübner* Rdn. 39; generell a. A. *Dreher*, DB 1991, 536 f.

⁵⁵ Vgl. unten V 2 d; konsequent vom Standpunkt der Gegenansicht *Heymann/Sonnenschein* § 15, 37 und *K. Schmidt*, JuS 1990, 519, die den Registerschutz in beiden Fällen vorgehen lassen.

Abs. 3 an die fehlende Bekanntmachung, § 15 Abs. 1 an die fehlende Eintragung oder Bekanntmachung anknüpft; für die Frage der Zurechenbarkeit folgt daraus kein Differenzierungskriterium. Auch das Argument, im Fall des § 15 Abs. 1 habe der Betroffene vorab durch die Schaffung der ursprünglichen Rechtslage zurechenbar zur Entstehung des Vertrauenstatbestandes beigetragen⁵⁶, kann die unterschiedliche Behandlung nicht rechtfertigen. Der Schutz knüpft nämlich gerade nicht an den Rechtsschein durch die Voreintragung an, § 15 Abs. 1 beschränkt sich auf die negative Publizität. Auch besagt die Veranlassung der Voreintragung nicht, daß die fehlende Eintragung des Erlöschens selbst dann zu Lasten des Betroffenen gehen darf, wenn sie ihm nicht zuzurechnen ist.

Unabhängig davon, wie man zu dieser Problematik steht, ist einer weit verbreiteten Ansicht jedenfalls nicht zu folgen, die den Gegner einer GmbH durch § 15 Abs. 1 schützen will, wenn deren Geschäftsführer geschäftsunfähig geworden ist und daher automatisch sein Amt verloren hat⁵⁷. Über die Tatsache, daß Willenserklärungen von Geschäftsunfähigen auch dann nichtig sind, wenn sie als Vertreter handeln, hilft § 15 Abs. 1 nicht hinweg⁵⁸. Sieht man davon einmal ab, so geht es jedenfalls nicht um die Wirkung des § 15 Abs. 1 zu Lasten von Geschäftsunfähigen, sondern zu Lasten der GmbH, bei der sich das Problem der Schutzwürdigkeit infolge fehlender Zurechnung nicht stellt⁵⁹.

e) § 15 Abs. 1 greift nicht ein, wenn der Dritte um die wahre Rechtslage weiß. Unkenntnis wird, wie der Wortlaut veranschaulicht, vermutet, so daß derjenige, der die Eintragung zu veranlassen hat, die Kenntnis nachweisen muß. Zieht der Dritte aus einer ihm bekannten Tatsache nicht die korrekten rechtlichen Schlüsse, so ist er weiterhin gutgläubig im Sinn des § 15 Abs. 1⁶⁰. Nach § 166 Abs. 1 BGB ist die Kenntnis seines Vertreters dem Dritten zuzurechnen.

Dritter ist jeder, der von der einzutragenden Tatsache nicht selbst als Eingetragener betroffen ist. Entgegen der h. M. kann sich aber der Gesellschafter einer OHG auch dann nicht auf § 15 Abs. 1 stützen, wenn er der Gesellschaft wie ein Dritter gegenübersteht⁶¹: Der Verkehrsschutz des § 15 Abs. 1 ist wie im Parallellfall des § 126 Abs. 2 ausgeschlossen⁶².

f) Die Wirkung des § 15 Abs. 1 hängt nicht davon ab, daß der Dritte das Handelsregister kontrolliert hat⁶³ und durch die fehlende Eintragung zu einer Investition veranlaßt wurde⁶⁴; darüber besteht im Ergebnis weitgehend Einigkeit. Strittig ist dagegen die an die dogmatischen Grundstrukturen des § 15 Abs. 1 rührende Frage, ob dem Anmeldepflichtigen der Gegenbeweis offensteht, daß der Dritte über die vertrauensbegründende Tatsache nicht im Bilde gewesen sei oder es an der Kausalität gefehlt habe, etwa weil dem Dritten die Zusammensetzung der OHG ohnedies nicht bekannt gewesen sei. Die h. M. verneint dies; sie nimmt eine unwiderlegliche Vermutung an⁶⁵ bzw. beruft sich auf den abstrakten Schutz des Vertrauens⁶⁶. Zum selben Ergebnis kommen Autoren, die § 15 Abs. 1 als Ausprägung des Verkehrsschutzes einordnen, dessen nachteilige Rechtsfolgen den Kaufmann dazu anhalten sollten, eintragungspflichtige Tatsachen anzumelden⁶⁷. Die Gegenansicht verweist auf die zufälligen Ergebnisse und die fehlende Gerechtigkeitslegitimation, sollte der Anmeldepflichtige haften, obwohl ihm der Beweis gelungen sei, daß der Partner die Tatsache gar nicht gekannt habe oder sie jedenfalls nicht kausal geworden sei⁶⁸.

(1) Der Streit spielt von vornherein keine Rolle, wenn es um die Kundgabe einer vom Gesetz abweichenden Regelung geht, etwa den Ausschluß eines Gesellschafters von der Vertretungsmacht, der nach § 125 Abs. 4 anzumelden ist. Der Beweis, der Dritte habe sich über den gesetzlichen Normalfall — die unbeschränkte Vertretungsmacht jedes Gesellschafters — keine Gedanken gemacht und daher in Kauf genommen, mit einem Vertreter ohne Vertretungsmacht abzuschließen, ist der

OHG verwehrt: Der Vertrauenstatbestand wird jedenfalls von der gesetzlichen Normallage geschaffen⁶⁹.

(2) Aber auch in der anderen Fallgruppe ist der h. M. zu folgen. Nicht unumstößlich ist nämlich zunächst die Prämisse der Gegenansicht, § 15 Abs. 1 sei ein Mittel, den Rechtsschein zu zerstören, wie er insbesondere durch die Eintragung im Register oder auch durch tatsächliche Praktizierung geschaffen sei. Sie paßt zum einen nicht in Fällen, in denen der Eintragung kein wirksames Rechtsgeschäft korrespondiert, etwa die im Register eingetragene Erteilung der Prokura nichtig ist; hier existiert ein Rechtsschein, auf den sich ein Dritter gerade nicht verlassen darf. Zum anderen kann die deklaratorische Verlautbarung fehlen, ohne daß dies an der materiell wirksamen Erteilung der Prokura etwas ändert; hier wird der Dritte auch ohne Rechtsschein geschützt. Und schließlich zwänge man den Dritten, der bislang mit dem Anmeldepflichtigen nichts zu tun hatte, ins Register zu schauen, obwohl er sich mangels positiver Publizität auf dessen Inhalt gerade nicht zur Gänze verlassen darf.

Demgegenüber läßt sich § 15 Abs. 1 auch anders interpretieren, nämlich als Vorschrift zugunsten des Dritten, der bis zur Eintragung und Bekanntmachung davon ausgehen darf, daß sich die bisherige Rechtslage nicht geändert hat. Wird der Dritte etwa geschützt, wenn er mit dem Prokuristen als dem Vertreter des Kaufmanns einen Vertrag schließt, unabhängig davon, ob er sich über dessen Vertretungsmacht informiert hat, so gilt dies in gleicher Weise bis zur Eintragung und Bekanntmachung des Erlöschens. Ebenso haften dem Dritten Komplementäre einer OHG, von deren Existenz er nichts weiß — in Konsequenz des hier vertretenen Ansatzes, bis ihr

⁵⁶ *Capelle/Canaris* § 5 III 2f; a. A. *Dreher*, DB 1991, 536.

⁵⁷ OLG München NJW-RR 1990, 1450, aufgehoben von BGH ZIP 1991, 1002ff; *Lutter/Hommelhoff GmbH-Gesetz*, 13. Aufl. 1991, vor § 31, 9; *Rowedder/Rittner*, GmbHG, 2. Aufl. 1990, § 6, 12; *Scholz/U. H. Schneider*, GmbH-Gesetz, 7. Aufl. 1986ff, § 6, 13; *Hachenburg/Ulmer GmbHG*, 8. Aufl. 1989ff, § 6, 8.

⁵⁸ BGHZ 53, 210, 215; BGH ZIP 1991, 1002, 1003, der eine Haftung der GmbH nach allgemeinen Rechtsscheingrundsätzen erwägt, *Hachenburg/Martens GmbHG*, 7. Aufl. 1975ff, § 35, 61; *W. H. Roth*, JZ 1990, 1030; *Dreher*, DB 1991, 535; ebenso schon RGZ 145, 155, 159f beim Handeln eines Geschäftsunfähigen für eine wegen seiner Geschäftsunfähigkeit fehlerhafte Gesellschaft.

⁵⁹ BGH ZIP 1991, 1002, 1003; *W. H. Roth*, JZ 1990, 1031; a. A. OLG München NJW-RR 1990, 1450; ferner *Dreher*, DB 1991, 534, dessen Argumente aber nicht überzeugen: Daß der Geschäftsunfähige nicht wirksam vertreten kann, ist Folge des § 105 Abs. 1 BGB und hat mit § 15 Abs. 1 nichts zu tun. Dem Schutzbedürfnis der Ein-Mann-GmbH, die durch ihren geschäftsunfähigen Geschäftsführer vertreten wird, ist als solchem Rechnung zu tragen, besagt aber nichts über Gesellschaften mit mehreren Mitgliedern, bei der evtl. sogar Fremdganschaft vorgesehen ist.

⁶⁰ RGZ 144, 199, 203f, *Brox Rdn.* 114.

⁶¹ So jedoch RGZ 81, 17, 21; *Heymann/Sonnenschein* § 15, 11; *Staub/Hüffer* § 15, 31.

⁶² Der Gesellschafter kann sich bei Geschäften mit der Gesellschaft, der er als Dritter gegenübersteht, nicht auf § 126 Abs. 2 stützen, wenn die für die Gesellschaft Handelnden interne Beschränkungen überschreiten; vgl. z. B. BGHZ 38, 26, 34; *Baumbach/Duden/Hopt* § 126, 3A; *Heymann/Emmerich* § 126, 20.

⁶³ RGZ 128, 172, 181; BGHZ 65, 309, 311; *Heymann/Sonnenschein* § 15, 10; *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 15, 10; *Staub/Hüffer* § 15, 24f; *Hofmann C V 3 b bb*; *Capelle/Canaris* § 5 I 2f; *K. Schmidt* § 14 II 2d; *Schilken AcP* 187, 4ff.

⁶⁴ *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 15, 10; *Staub/Hüffer* § 15, 24f.

⁶⁵ *Staub/Hüffer* § 15, 25; *Schilken AcP* 187, 6; im Ergebnis auch *K. Schmidt* § 14 II 2d.

⁶⁶ *K. Schmidt* § 14 II 2b; *Schilken AcP* 187, 6f.

⁶⁷ *Axer S. 97ff*, 334f; ähnlich *Pahl S. 143ff*; von Verkehrsschutz spricht auch *Kreutz*, JUR 1982, 638.

⁶⁸ *Capelle/Canaris* § 5 I 2f; für die Frage fehlender Kausalität auch *Brox Rdn.* 115.

⁶⁹ *Canaris*, Die Vertrauenshaftung im deutschen Privatrecht, 1971, S. 507.

Ausscheiden eingetragen und bekanntgemacht ist. Wollte man demgegenüber den ehemaligen Gesellschafter nur dann haften lassen, wenn der Dritte seine Beteiligung dem Register entnommen hatte oder anderweit über sie informiert war, so liefe man Gefahr, einen Anreiz dafür zu schaffen, daß sich der Gesellschafter von vornherein nicht ins Register eintragen läßt. Auch fällt die Parallele zu der anderen Fallgruppe des § 15 Abs. 1 ins Auge, bei der — wie gezeigt — der Schutz des Dritten nicht durch Fehlvorstellungen über die gesetzliche Regellage beeinträchtigt wird.

g) Die Wirkung des § 15 Abs. 1 ist auf den rechtsgeschäftlichen Verkehr und das Prozeßrecht beschränkt⁷⁰. Wo die fehlende Eintragung nicht kausal geworden sein kann⁷¹, namentlich bei bloßen unerlaubten Handlungen ist die Norm unanwendbar, wie auch § 15 Abs. 4 verdeutlicht, der den Geschäftsverkehr als Voraussetzung ausdrücklich nennt. Wer von einem Fahrzeug verletzt wird, das der Gesellschafter einer OHG steuert, kann ein ehemaliges Mitglied auch dann nicht gemäß den §§ 128 S. 1, 15 Abs. 1 in Anspruch nehmen, wenn dessen Ausscheiden nicht eingetragen und bekanntgemacht ist⁷². Das Kriterium, daß die fehlende Eintragung und Bekanntmachung nicht kausal gewesen sein kann, erlaubt auch die Lösung problematischer Fälle. So gilt § 15 Abs. 1 im Rahmen der culpa in contrahendo und der positiven Vertragsverletzung⁷³, ferner bei Deliktsansprüchen, die mit vertraglichen Forderungen konkurrieren, bei der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag und bei der Leistungskondition nach § 812 Abs. 1 S. 1 Fall 1 BGB. Dagegen ist der Gläubiger einer Nichtleistungskondition regelmäßig nicht geschützt, des Zwecks der unberechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag wegen scheidet § 15 Abs. 1 auch in ihrem Rahmen aus. Ohne Belang ist die Norm schließlich bei öffentlich-rechtlichen Pflichten — man denke an eine Steuerschuld oder an die kaufmännische Buchführungspflicht⁷⁴.

3. Als Rechtsfolge ordnet § 15 Abs. 1 an, daß die eintragungspflichtige Tatsache einem Dritten nicht entgegeng gehalten werden kann.

a) Der Wortlaut ist mißverständlich; § 15 Abs. 1 wirkt nicht nur relativ. Namentlich wird die dingliche Rechtslage, soweit § 15 Abs. 1 eingreift, etwa weil die Prokura des Handelnden erloschen war, nicht nur zugunsten des Dritten geändert, sondern mit Wirkung für und gegen alle⁷⁵.

b) Bisweilen stößt freilich der in § 15 Abs. 1 vorgesehene Schutz an seine Grenzen. Die Existenz einer voll beendeten OHG, deren Erlöschen nicht im Handelsregister vermerkt ist, vermag etwa auch § 15 Abs. 1 nicht zu fingieren⁷⁶. Die h. M. empfiehlt dem Kläger, den Streit gegen die OHG für erledigt zu erklären und im Wege des gewillkürten Parteiwechsels die ehemaligen Gesellschafter in Anspruch zu nehmen^{77, 78}.

c) Der Dritte kann sich auf die fehlende Eintragung im Handelsregister stützen, muß dies aber nicht tun. Er hat also ein Wahlrecht zwischen der wahren Rechtslage und derjenigen Rechtslage, die aus § 15 Abs. 1 folgt⁷⁹. War also entgegen § 125 Abs. 4 der Ausschluß des Gesellschafters einer OHG von der Vertretungsmacht nicht im Handelsregister eingetragen, so kann der Dritte den Vertrag, den jener im Namen der OHG abgeschlossen hat, als wirksam behandeln oder aber sich auf den Standpunkt stellen, der Gesellschafter sei als Vertreter ohne Vertretungsmacht tätig geworden⁸⁰.

d) Die am heftigsten debattierte Frage bei den Rechtsfolgen des § 15 Abs. 1 hat unter dem Namen Rosintheorie Karriere gemacht. Es geht darum, ob der Dritte die wahre und die scheinbare Rechtslage kombinieren kann. Dreh- und Angelpunkt der Diskussion ist nach wie vor eine aus dem Jahre 1975 stammende Entscheidung des BGH: In einer KG waren die beiden Komplementäre nur gemeinsam zur Vertretung berechtigt, was auch ordnungsgemäß eingetragen war.

Nach dem Ausscheiden des einen Komplementärs bestellte der andere eine Ware. Der Verkäufer verlangt nunmehr vom ehemaligen Gesellschafter, dessen Ausscheiden nicht im Handelsregister eingetragen war, Bezahlung. Dieser macht geltend, er hafte nicht; wäre nämlich das Register richtig, so hätte die Gesellschaft durch das Handeln des verbliebenen Komplementärs alleine nicht wirksam verpflichtet werden können⁸¹.

(1) Am Zustandekommen des Vertrags mit der KG ist freilich nicht zu zweifeln. Mit dem Ausscheiden des zweiten Komplementärs ist der erste automatisch zur alleinigen Vertretung berechtigt, da wegen des Prinzips der Selbstorganschaft ansonsten die Gesellschaft im Rechtsverkehr nicht mehr handlungsfähig wäre⁸². Jedoch will die Mindermeinung eine Haftung des ausgeschiedenen Komplementärs mit Hilfe einer teleologischen Reduktion des § 15 Abs. 1 verneinen. Der Dritte dürfe nicht besser stehen, als wenn die scheinbare Rechtslage der Wirklichkeit entsprochen hätte⁸³.

(2) Die h. M. ist dem nicht gefolgt; sie schützt vielmehr den Dritten, indem sie ihm einen Anspruch gegen den ausgeschiedenen Komplementär zuerkennt⁸⁴. Allerdings sind die vom BGH genannten Argumente wenig überzeugend. Das Gericht verweist zum einen darauf, daß sich der Dritte auf die wahre Sachlage berufen dürfe, macht zum anderen geltend, daß § 15 Abs. 1 nicht die Kenntnis des Registerinhalts voraussetze⁸⁵. Beides besagt aber nichts darüber — und insoweit haben die Kritiker des BGH recht —, ob und inwieweit der

⁷⁰ Heymann/Sonnenschein § 15, 4; Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan § 15, 13; Staub/Hüffer § 15, 13; Hofmann C V 4 a; Brox Rdn. 115; Capelle/Canaris § 5 I 2 e; K. Schmidt § 14 II 3; Gierkel/Sandrock § 11 III 2 b β.

⁷¹ Schilken AcP 187, 7f.

⁷² RGZ 93, 238, 242f; Heymann/Sonnenschein § 15, 4; Staub/Hüffer § 15, 13; Capelle/Canaris § 5 I 2 e.

⁷³ Staub/Hüffer § 15, 13; enger Hadding, JuS 1977, 319, der § 15 Abs. 1 bei Schutz- und Erhaltungspflichten verneint.

⁷⁴ Vgl. für Steuerschulden einer KG BFH NJW 1978, 1944; für Buchführungspflichten im Parallellfall des Kaufmanns kraft Eintragung Baumbach/Duden/Hopt § 5, 17.

⁷⁵ Capelle/Canaris § 5 I 3 a.

⁷⁶ Vgl. das Beispiel RGZ 127, 98 ff; ferner K. Schmidt § 15 II 3.

⁷⁷ Heymann/Emmerich § 124, 24f; K. Schmidt § 14 II 3; zu dem — verglichen mit den üblichen Regeln — großzügigeren Maßstab der Rechtsprechung vgl. z. B. BGH NJW 1974, 750f.

⁷⁸ Bisweilen wird § 15 Abs. 1 auch in umgekehrter Richtung überstrapaziert: Im Fall BGH NJW 1979, 42 f hatte der Kommanditist eine Forderung in das Gesellschaftsvermögen einer noch nicht eingetragenen KG eingebracht. Vor der Eintragung wurde die Forderung von einem Gläubiger des Gesellschafters gepfändet. Hier § 15 Abs. 1 zu prüfen ist nicht richtig, da die Forderung an die jedenfalls bestehende BGB-Gesellschaft abgetreten werden konnte; vgl. Capelle/Canaris § 5 I 3 e.

⁷⁹ BGHZ 55, 267, 273; 65, 309, 310; BGH NJW-RR 1987, 1318, 1319; Heymann/Sonnenschein § 15, 13; Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan § 15, 16; Staub/Hüffer § 15, 26; Hofmann C V 3 b bb; Brox Rdn. 117; Capelle/Canaris § 5 I 3 b; K. Schmidt § 14 II 4 b; Lieb, Festschr. für Hübner, 1984, S. 586.

⁸⁰ Diese auch vom BGH getragene h. M. stimmt nicht mit der Rechtsprechung überein, die im Fall einer Anscheinsvollmacht dem Dritten das Wahlrecht versagt (BGHZ 86, 273, 275 ff). Dem Problem kann hier nicht näher nachgegangen werden; vgl. Capelle/Canaris § 5 I 3 b; Lieb, Festschr. für Hübner, S. 575 ff.

⁸¹ BGHZ 65, 309 ff.

⁸² Das ist unstrittig; vgl. nur BGHZ 41, 367, 369; Heymann/Emmerich § 125, 21.

⁸³ LG Hannover MDR 1950, 488; Staub/Brüggemann Anhang § 5, 42; Hübner Rdn. 38; Brox Rdn. 117; Capelle/Canaris § 5 I 3 c; Tiedtke, DB 1979, 247f; M. Reinicke, JZ 1985, 277; John, ZHR 140 (1976), 254f; Schilken AcP 187, 10f.

⁸⁴ BGHZ 65, 309, 310f; Baumbach/Duden/Hopt § 15, 2 C; Heymann/Sonnenschein § 15, 13; Staub/Hüffer § 15, 27; K. Schmidt § 14 II 4 b und c; Wiedemann, Prüfe dein Wissen Handelsrecht, Fall 71; Kreutz, JURZ 1982, 637; von Olshausen AcP 189 (1989), 240f; im Ergebnis auch OLG Frankfurt OLGZ 1973, 20, 24.

⁸⁵ BGHZ 65, 309, 310f.

Dritte die wahre Rechtslage mit derjenigen kombinieren kann, die aus dem Register folgt⁸⁶. Die Begründung, der Dritte wähle nicht den Sachverhalt, sondern die Rechtsfolge⁸⁷, geht an dem Problem vorbei, ob in diesem Fall der Dritte sich deswegen nicht auf das Register berufen darf, weil der dort ausgewiesene Inhalt kein schutzwürdiges Vertrauen schafft.

(3) Gleichwohl ist der h. M. zuzustimmen. Eine teleologische Reduktion des § 15 Abs. 1 muß nämlich bei dem Gedanken ansetzen, der Dritte sei nicht schutzwürdig, da ein hinreichender Vertrauenstatbestand fehle. Dazu genügt nicht die Annahme, für den abstrakten Vertrauensschutz sei vom gesamten Registerinhalt auszugehen⁸⁸. Denn die Gesamtvertretung ist möglicherweise durch eine Vereinbarung der Gesellschafter aufgehoben, die lange vor dem Ausscheiden des zweiten Komplementärs liegt und mit diesem nichts zu tun hat. Dann aber kann es sein, daß der Dritte über die nunmehr bestehende Alleinvertretungsmacht informiert ist, ohne aber von der späteren Änderung des Mitgliederbestandes in der Gesellschaft zu erfahren⁸⁹. Dem Dritten kann das Register mit seinem gesamten Inhalt gerade nicht entgegengehalten werden, zumal auch § 15 Abs. 2 S. 1 nicht eingreift, da die Norm nur (noch) wahre Tatsachen im Auge hat⁹⁰.

Doch gilt dasselbe, wenn das Vertretungsrecht gerade durch das Ausscheiden geändert ist. Auch dann kann sich der Dritte nicht nur auf den gesamten Inhalt des Registers stützen, das — wie gezeigt — ja (nur) hinsichtlich der Gesamtvertretung unrichtig sein kann. Es kommt hinzu, daß das Vertrauen des Gläubigers auch in diesem Fall keineswegs automatisch durch den Registerinhalt zerstört wird. So mag er von dritter Seite erfahren haben, daß die Gesellschaft inzwischen beim Vertragsschluß von einem Gesellschafter alleine vertreten wird, und der Meinung sein, es sei lediglich die deklaratorisch wirkende Eintragung gemäß § 125 Abs. 4 unterblieben. Das wäre erst dann anders zu beurteilen, wenn das Ausscheiden des zweiten Komplementärs die einzige rechtliche Möglichkeit wäre, die Gesamtvertretungsmacht zu beenden⁹¹. Mit anderen Worten: Schutzwürdiges Vertrauen ist nicht bereits dann ausgeschlossen, wenn die Änderung der Vertretungsmacht und das Ende der Haftung durch einen Umstand, nämlich das Ausscheiden des Gesellschafters herbeigeführt werden, sondern nur, wenn jene allein durch das Verlassen der Gesellschaft erreicht werden kann. Lediglich dann gilt die Ausnahme, daß § 15 Abs. 1 nicht eingreift, weil die fehlende Eintragung nicht kausal gewesen sein kann⁹².

e) Wird das Ausscheiden eines Gesellschafters durch Tod entgegen § 143 Abs. 2 nicht eingetragen, so haben seine Erben, auch soweit sie nicht als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten sind, nach § 15 Abs. 1 zwar für die neuen Schulden einzustehen. Doch können sie ihre Pflicht nach den normalen Regeln auf den ererbten Nachlaß beschränken⁹³. Der Dritte wird also so gestellt, als wäre der Verstorbene noch Mitglied der Gesellschaft.

IV. Die Wirkung eingetragener und bekanntgemachter Tatsachen gemäß § 15 Abs. 2

1. Die Regelung des § 15 Abs. 2 S. 1 betrifft in vielen Fällen nur die an sich selbstverständliche Folge einer Eintragung und Bekanntmachung: Ein Dritter muß sie gegen sich gelten lassen. Die Norm schließt also den Schutz des Dritten aus⁹⁴.

2. Die Tatbestandsvoraussetzungen sind dem Gesetz unschwer zu entnehmen.

a) Es muß sich um eintragungspflichtige Tatsachen handeln. Bloß eintragungsfähige fallen nach h. M. nicht unter § 15 Abs. 2⁹⁵. Das hat beispielsweise zur Konsequenz, daß die abweichende Vereinbarung gemäß § 25 Abs. 2 ab der Eintragung und der Bekanntmachung dem Dritten entgegengesetzt werden kann, ohne daß § 15 Abs. 2 S. 2 eingreift⁹⁶.

b) Die Tatsache muß richtig sein. Namentlich kann sich der Kaufmann nicht auf eine Eintragung berufen, die nicht (mehr) der Wahrheit entspricht — etwa auf eine eingetragene Prokura, die aber nicht wirksam erteilt wurde⁹⁷.

c) Die Tatsache muß eingetragen und bekanntgemacht sein. Hier kommt insbesondere die Fiktion des § 10 Abs. 2 zum Tragen.

d) § 15 Abs. 2 S. 2 ermöglicht dem Dritten bei Rechtshandlungen, die innerhalb von 15 Tagen nach der Bekanntmachung erfolgen, den Beweis, daß er die Tatsache weder kannte noch kennen mußte. Die h. M. legt dabei einen äußerst strengen Maßstab an: Kaufleute, aber auch Nichtkaufleute, haben sich über ordnungsgemäß bekanntgemachte Eintragungen zu unterrichten; für § 15 Abs. 2 S. 2 bleibt praktisch nur der Fall übrig, daß das Bekanntmachungsblatt verspätet ausgeliefert wird⁹⁸. Damit gerät man allerdings in Gefahr, die Anforderungen zu überspannen; die Lektüre aller Bekanntmachungen ist unüblich und regelmäßig nicht zumutbar. Die Mindermeinung stellt demgemäß darauf ab, ob vom Betroffenen angesichts der Bedeutung des geplanten Geschäfts verlangt werden konnte, das Register zu kontrollieren oder sich auf andere Weise über die Rechtslage zu informieren. Sie bejaht das bei erstmaligen Kontakten und bei Geschäften größerer wirtschaftlicher Tragweite⁹⁹.

e) Der Kaufmann kann, muß sich aber nicht auf die Tatsache berufen; er hat also ein Wahlrecht¹⁰⁰. Für den Fall, daß dem Dritten der Beweis unverschuldeter Unkenntnis gelingt, steht ihm das Wahlrecht zu¹⁰¹.

3. Die Hauptproblematik des § 15 Abs. 2 liegt im Verhältnis zur allgemeinen Rechtsscheinhaltung, etwa wenn der ehemalige Inhaber eines Handelsgeschäfts in diesem weiterhin auftritt, obwohl der Übergang ordnungsgemäß eingetragen und bekanntgemacht ist.

a) Wenn auch grundsätzlich die Möglichkeit einer Rechtsscheinhaltung anerkannt ist, so stellt sich doch die Schwierigkeit der Abgrenzung. Der BGH arbeitet regelmäßig mit dem Einwand des Rechtsmißbrauchs, also einer Einzelfallbetrachtung, tendiert aber zunehmend zur Bildung von Fallgruppen¹⁰², während in der Literatur eine einschränkende Ausle-

⁸⁶ Vgl. z. B. M. Reinicke, JZ 1985, 273 ff.

⁸⁷ K. Schmidt § 14 II 4 b; M. Reinicke, JZ 1985, 274; Schilken, AcP 187, 8 f.

⁸⁸ So indes z. B. Staub/Brüggemann Anhang § 5, 42; John, ZHR 140 (1976), 254; Bokelmann, NJW 1983, 2690.

⁸⁹ Vgl. z. B. M. Reinicke, JZ 1985, 276 i. V. m. 275.

⁹⁰ Vgl. unten IV 1 b mit Fn. 97.

⁹¹ Ebenso von Olshausen, AcP 189, 240 f.

⁹² Vgl. zu diesem Kriterium schon oben II 2 c mit Fn. 53. — So dürfte es im Fall OLG Frankfurt OLGZ 1973, 20 ff. gelegen haben. Der Veräußerer eines Handelsgeschäfts hatte nach der Übertragung weiterhin Verträge geschlossen. Wenn das OLG hier zu Lasten des Übernehmers § 15 Abs. 1 anwendet, so übersieht es, daß die einzige Möglichkeit, derentwegen der Veräußerer den jeweiligen Geschäftsinhaber nicht verpflichten konnte, die Tatsache der Übertragung war. Das OLG Frankfurt dürfte damit falsch entschieden haben (wie das OLG Frankfurt aber K. Schmidt § 14 II 4 b).

⁹³ RGZ 144, 199, 206; BGHZ 66, 98, 102 f.; Capelle/Canaris § 5 I 3 d; K. Schmidt § 14 II 4 d.

⁹⁴ Vgl. nur Capelle/Canaris § 5 II 2 a; K. Schmidt § 14 I 1.

⁹⁵ Baumbach/Duden/Hopt § 15, 3 A; Staub/Hüffer § 15, 33; a. A. Brox Rdn. 119.

⁹⁶ Vgl. die Nachw. in Fn. 95. — Diese Lösung ist angesichts des Schutzzwecks des § 15 Abs. 2 nicht zweifelsfrei, da der Kaufmann bei einer bloß eintragungsfähigen Tatsache besser steht als bei einer eintragungspflichtigen.

⁹⁷ Vgl. z. B. Heymann/Sonnenschein § 15, 15; Staub/Hüffer § 15, 32; Brox Rdn. 119; K. Schmidt § 14 I 1; Gierke/Sandrock § 11 III 2 a α.

⁹⁸ BGH NJW 1972, 1418, 1419; WM 1976, 1084, 1085; Heymann/Sonnenschein § 15, 18; Hofmann C V 3 b bb; für Kaufleute auch Staub/Hüffer § 15, 37.

⁹⁹ Capelle/Canaris § 5 II 1 b; für Nichtkaufleute auch Staub/Hüffer § 15, 37.

¹⁰⁰ Staub/Hüffer § 15, 35.

¹⁰¹ Heymann/Sonnenschein § 15, 20.

¹⁰² Vgl. z. B. BGH NJW 1972, 1418, 1419; WM 1976, 1084, 1085; 1977, 1405, 1406; 1981, 238, 239; Hofmann C V 4 c; Brox Rdn. 122; ferner BGHZ 71, 354, 357 (dort bereits Fallgruppenbildung); BGH

gung bzw. eine teleologische Reduktion des § 15 Abs. 2 S. 1 bevorzugt wird, da die Norm die Schaffung besonderer Vertrauenstatbestände nicht im Auge habe¹⁰³.

b) Als wichtigster Fall ist die Firmenbezeichnung unter Verstoß gegen § 19 Abs. 5 zu nennen. Wenn etwa eine GmbH & Co KG die beschränkte Haftung nicht in die Firma aufnimmt, so kann sie sich nicht darauf zurückziehen, die Haftungsbeschränkung sei ordnungsgemäß eingetragen und bekanntgemacht; § 19 Abs. 5 geht § 15 Abs. 2 vor¹⁰⁴. Gleiches gilt, wenn die Firma einer GmbH den nach § 4 Abs. 2 GmbHG vorgeschriebenen Zusatz nicht enthält¹⁰⁵. Weitgehend geklärt ist ferner, daß derjenige, welcher während laufender Verhandlungen seine Haftung beschränkt, darauf hinweisen muß¹⁰⁶; man wird dieses Prinzip auf alle relevanten Änderungen im Rahmen einer bestehenden Geschäftsverbindung zu erweitern haben¹⁰⁷. Und schließlich herrscht Einigkeit, wenn der ehemalige Prokurist noch eine Vollmachtsurkunde besitzt: Die §§ 170 ff BGB können durch § 15 Abs. 2 nicht ausgehebelt werden¹⁰⁸.

Kontrovers beurteilt man dagegen die Frage, ob der frühere Geschäftsinhaber, der weiterhin nach außen auftritt, neben dem Übernehmer nach Rechtsscheingrundsätzen haftet. Die Literatur bejaht den Rechtsschein trotz der Eintragung und Bekanntmachung¹⁰⁹, während die Rechtsprechung eine restriktivere Linie vertritt: Der Haftungsgrund liege in den Fällen des fehlenden Hinweises auf die Haftungsbeschränkung in der Verletzung firmenrechtlicher Vorschriften — etwa des § 4 GmbHG. Einen entsprechenden Hinweis bei bloßem Inhaberwechsel zu verlangen, ginge dagegen zu weit. Der Vertrag komme mit dem jetzigen Inhaber zustande; damit fehle auch der Anschein einer in Wirklichkeit nicht bestehenden Rechtsstellung¹¹⁰. Das ist zumindest dann fraglich, wenn der Partner speziellen Wert auf den bisherigen Geschäftsinhaber als Vertragsgegner legt. Und schließlich ist der Vorrang des § 15 Abs. 2 vor § 407 BGB ungeklärt, wenn der Wechsel des Inhabers eines Geschäfts im Handelsregister eingetragen und bekanntgemacht ist und damit gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 die Forderungen als auf den Erwerber übergegangen gelten; die h. M. will § 407 BGB hier zurücktreten lassen¹¹¹.

V. Die „positive“ Publizität des § 15 Abs. 3

Ist eine einzutragende Tatsache unrichtig bekanntgemacht, so kann sich nach § 15 Abs. 3 ein Dritter demjenigen gegenüber, in dessen Angelegenheiten die Tatsache einzutragen war, auf die bekanntgemachte Tatsache berufen, es sei denn, daß er die Unrichtigkeit kannte.

1. Die Norm geht auf Art. 3 Abs. 6 der Ersten Richtlinie des Rats der Europäischen Gemeinschaften zur Koordinierung des Gesellschaftsrechts zurück¹¹² und gilt seit 1969. Vorher gewährte zwar das Gesetz selbst keinen Vertrauensschutz, doch hatten sich zwei gewohnheitsrechtliche Ergänzungssätze herausgebildet¹¹³.

2. In Parallele zu § 15 Abs. 1 interpretiert die h. M. § 15 Abs. 3 als einen Fall der Rechtsscheinhaftung¹¹⁴. Die Vorschrift gilt als mißglückt; bereits seit ihrem Inkrafttreten werden eine Reihe von Streitfragen diskutiert, die freilich vornehmlich die Literatur beschäftigen, während sich in der Gerichtspraxis die Probleme offensichtlich in Grenzen halten.

a) Es muß eine eintragungspflichtige Tatsache vorliegen¹¹⁵. Hierher gehören auch Änderungen der Rechtsform, etwa wenn der Gewerbebetrieb einer KG eingestellt wird und die Gesellschaft sich daher automatisch in eine BGB-Gesellschaft verwandelt, genauso aber eine Entwicklung in der umgekehrten Richtung. Die These des BAG, hierbei handle es sich nur um eine Rechtsfrage und nicht um eine eintragungspflichtige Tatsache¹¹⁶, ist wegen § 31 Abs. 2 S. 1 verfehlt. Da die BGB-Gesellschaft keine Firma im Sinn der §§ 17 ff

haben kann, ist das Erlöschen der Firma der KG beim Handelsregister anzumelden¹¹⁷; dasselbe gilt, wenn eine BGB-Gesellschaft nunmehr ein vollkaufmännisches Gewerbe beginnt.

b) Seinem klaren Wortlaut nach umfaßt § 15 Abs. 3 nur falsche Bekanntmachungen. Der Fall der unrichtigen Eintragung, aber richtigen Bekanntmachung ist damit nur über die gewohnheitsrechtlichen Ergänzungssätze in den Griff zu bekommen¹¹⁸.

Auf der anderen Seite hat man vorgeschlagen, die Norm nur bei richtiger Eintragung und inkorrekt bekanntgemachter heranzuziehen¹¹⁹. Doch würde damit ihr Anwendungsbereich entgegen den Intentionen des Gesetzgebers allzusehr beschnitten. Demgemäß wendet die h. M. § 15 Abs. 3 bei jeder Abweichung zwischen der richtigen und der kundgemachten Rechtslage an¹²⁰, also nicht nur bei richtiger Eintragung und falscher Bekanntmachung, sondern auch bei einer Eintragung und Bekanntmachung, die in gleicher Weise unrichtig sind, bei solchen, die in unterschiedlicher Richtung nicht zutreffen, und schließlich bei fehlender Eintragung und falscher Bekanntmachung.

NJW 1990, 2678, 2679 (Vorrang der Rechtsscheinhaftung bei fehlendem Hinweis auf die beschränkte Haftung).

¹⁰³ *Capelle/Canaris* § 5 II 2 b. — Weitergehend wollen *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 15, 17 c § 15 Abs. 2 gegenüber allgemeinen Rechtsscheintatbeständen generell zurücktreten lassen.

¹⁰⁴ Für § 19 Abs. 5 *Baumbach/Duden/Hopt* § 19, 3 D c; *Capelle/Canaris* § 6 IV 1 b; *K. Schmidt* § 14 I 2; schon vor Geltung des § 19 Abs. 5 hatte der BGH mit dem Zweck des § 4 Abs. 2 GmbHG argumentiert (BGHZ 71, 354, 357).

¹⁰⁵ BGH NJW 1990, 2678, 2679.

¹⁰⁶ BGH NJW 1972, 1418, 1419; WM 1976, 1084, 1085; 1977, 1405, 1406; 1981, 238, 239; OLG Frankfurt MDR 1984, 942 (bei Verwendung alter Bestellformulare); *Baumbach/Duden/Hopt* § 15, 3 C; *Heymann/Sonnenschein* § 15, 21; *K. Schmidt* § 14 I 2.

¹⁰⁷ *Capelle/Canaris* § 5 II 2 b.

¹⁰⁸ OLG Hamm WM 1979, 1223, 1226; *Hübner Rdn.* 34; *Capelle/Canaris* § 5 II 2 b.

¹⁰⁹ *Capelle/Canaris* § 6 VI 1 a.

¹¹⁰ BGH NJW 1983, 1844, 1845.

¹¹¹ *MünchKomm/Roth*, Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 2. Aufl. 1984 ff., § 407, 15; *Baumbach/Duden/Hopt* § 25, 4 A; *Staub/Hüffer* § 25, 71; wohl auch *Heymann/Emmerich* § 25, 40; a. A. *Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan* § 25, 14; *Capelle/Canaris* § 7 II 4; *K. Schmidt* § 14 I 2.

¹¹² ABl. Nr. 1165/8 vom 14. 3. 1968.

¹¹³ Vgl. unten VI 1.

¹¹⁴ *Staub/Hüffer* § 15, 40; *Capelle/Canaris* § 5 III 1 a.

¹¹⁵ *Capelle/Canaris* § 5 III 2 b; *K. Schmidt* § 14 III 2 a.

¹¹⁶ BAG NJW 1988, 222, 223 unter II 3 b.

¹¹⁷ *Capelle/Canaris* § 5 III 2 b mit Fn. 44; *Schwarz*, DB 1989, 163. — Im Fall des BAG war es um die Haftung eines neuen Mitglieds gegangen, das erst nach der Einstellung des Gewerbebetriebs in die Gesellschaft eingetreten und als Komplementär bekanntgemacht worden war. Das BAG prüft die Frage der Eintragungspflicht des Erlöschens der Firma im Rahmen des § 15 Abs. 3 und wählt damit einen falschen Ansatz. Denn das Erlöschen der Firma ist eine eintragungspflichtige Tatsache im Sinn des § 15 Abs. 1. Allenfalls kann man darauf verweisen, daß das Erlöschen nur Angelegenheiten der damaligen Gesellschafter, nicht jedoch des später Eintretenden betrifft, also wohl die Zurechnung verneinen (*Capelle/Canaris* § 5 III 2 b mit Fn. 44). Das erscheint indes nicht zweifelsfrei. Der später Eintretende hat nicht nur nicht für die Löschung der Firma gesorgt, sondern sich auch als Komplementär eintragen lassen. Jedenfalls ab diesem Zeitpunkt trifft ihn die Pflicht nach § 143 Abs. 1. Seine Haftung zusätzlich mit § 15 Abs. 3 zu begründen (so *Schwarz*, JuS 1989, 990) ist unnötig. Der Eintretende ist Mitglied einer Gesamtheit, die sich nach § 15 Abs. 1 gutgläubigen Dritten gegenüber als OHG behandeln lassen muß.

¹¹⁸ BT-Drucks. V/3862 S. 11; *Hofmann C V 3 c aa*; *Brox Rdn.* 130; *Capelle/Canaris* § 5 III 2 a; *K. Schmidt* § 14 III 2 b; *Schilken*, AcP 187, 13.

¹¹⁹ *Beuthien*, NJW 1970, 2284.

¹²⁰ BT-Drucks. V/3862 S. 10 f; *Hofmann C V 3 c aa*; *Capelle/Canaris* § 5 III 2 a; *K. Schmidt* § 14 III 2 c; *Gierke/Sandrock* § 11 III 3 b.

c) Damit eng verknüpft ist die Notwendigkeit einer Korrektur des Tatbestandsmerkmals „eintragungspflichtig“. Eine falsche Tatsache kann natürlich nie eintragungspflichtig sein. Um dem Zweck des § 15 Abs. 3 gleichwohl gerecht werden zu können und die Vorschrift nicht auf den Fall der Diskrepanz zwischen richtiger Eintragung und falscher Bekanntmachung zu restringieren, wird die Eintragungspflicht abstrakt verstanden: Eine Tatsache ist eintragungspflichtig, wenn sie — ihre Richtigkeit unterstellt — eingetragen werden muß¹²¹.

d) Die meisten Probleme macht die Frage, ob § 15 Abs. 3 nur zu Lasten desjenigen wirkt, dem die falsche Eintragung zugerechnet werden kann. Der Gesetzgeber wollte von einem derartigen Erfordernis absehen¹²². Ein Teil der Lehre folgt ihm hierin, da es bedenklich sei, eine soeben erlassene Norm teleologisch zu reduzieren, oder weil die strenge Fassung mit Blick auf die Förderung des internationalen Handelsverkehrs notwendig sei¹²³. Das hätte etwa zur Konsequenz, daß ein Kaufmann für Rechtsgeschäfte eines Prokuristen haftete, der versehentlich als sein Prokurist bekanntgemacht worden war, obwohl ein Ditter die Prokura erteilt und angemeldet hatte. Auch Fälschungen würden zu Lasten des Opfers gehen¹²⁴. Beileibe nicht jeder Schaden wäre über § 839 BGB, Art. 34 GG gedeckt.

Der Versuch, dieses Ergebnis zu korrigieren, setzt beim Wortlaut des § 15 Abs. 3 an. Die Norm wirkt nur zu Lasten desjenigen, in dessen Angelegenheiten die Tatsache einzutragen war. Völlig Unbeteiligte — etwa Privatleute, die nur aufgrund einer Fälschung als Gesellschafter einer OHG bekanntgemacht wurden — sind demnach nicht betroffen und haften nicht¹²⁵. Die Details sind freilich ihrerseits strittig. Während es die Mindermeinung bei der geschilderten Einschränkung belassen will und registerpflichtige Personen und Unternehmen der Schärfe des § 15 Abs. 3 uneingeschränkt unterwirft, soweit es um die Richtigkeit der Eintragungen dieses Unternehmens geht¹²⁶, zieht die wohl h. M. mit dem Veranlassungs- bzw. Risikoprinzip eine weitere Schranke auch zugunsten von Kaufleuten und gleichgestellten Personen. Wer die Bekanntmachung nicht zumindest im Sinne der Äquivalenztheorie veranlaßt habe, sei für sie nicht verantwortlich¹²⁷. Ansonsten drohten gravierende Nachteile, da anders als bei den §§ 892 f, 932 ff BGB nicht nur der Verlust einer Sache zu gewärtigen sei, sondern die Haftung mit dem gesamten Vermögen. Die Norm sei daher ohne Korrektur durch das Veranlassungsprinzip wegen Verstoßes gegen Art. 2 Abs. 1 und 3 Abs. 1 GG geradezu verfassungswidrig. Sie hindere die freie Entfaltung der Persönlichkeit und sei willkürlich, da sie nicht durch ausreichende Sachgesichtspunkte legitimiert werde¹²⁸. Freilich reiche auch eine richtige Anmeldung aus, wenn sie zu einer falschen Bekanntmachung führe, da diese im weiteren Sinn veranlaßt worden sei¹²⁹.

Aus dem Ansatz der h. M. folgt auch, daß § 15 Abs. 3 mangels Zurechnungsfähigkeit nicht zu Lasten von Geschäftsunfähigen und beschränkt Geschäftsfähigen angewendet werden kann. Eine Haftung dieser Personen wäre obendrein eine singuläre Erscheinung, die dem durchgängig in der Rechtsordnung angelegten Gedanken widerspräche, daß nicht voll Geschäftsfähige vor rechtsgeschäftlichen Verpflichtungen verschont bleiben sollen¹³⁰.

e) Die übrigen Voraussetzungen bringen keine Besonderheiten mit sich. § 15 Abs. 3 ist im reinen Unrechtsverkehr ebensowenig anwendbar wie bei Kenntnis des Dritten von der wahren Rechtslage. Umgekehrt braucht der Dritte nicht die falsche Bekanntmachung erfahren zu haben, wobei die h. M. dem Betroffenen die Möglichkeit verschließt, den Gegenbeweis zu führen^{131, 132}.

3. Auch die Rechtsfolgen des § 15 Abs. 3 bewegen sich in gewohnten Bahnen. Als Schutzvorschrift zugunsten des Drit-

ten kann dieser wählen, ob er sich auf die wahre Rechtslage oder die falsche Bekanntmachung stützen will¹³³.

VI. Die gewohnheitsrechtliche Ergänzung des § 15

1. Schon vor Erlass des § 15 Abs. 3 hatten sich zwei Gewohnheitsrechtssätze herausgebildet. Sie lauten:

a) Wer eine unrichtige Erklärung zum Handelsregister abgibt, kann von einem gutgläubigen Dritten an dieser Erklärung festgehalten werden.

b) Wer eine unrichtige Eintragung im Handelsregister schuldhaft nicht beseitigt, kann an dieser Eintragung von einem gutgläubigen Dritten festgehalten werden¹³⁴.

2. Durch § 15 Abs. 3 haben die Rechtssätze stark an Bedeutung verloren. Sie betreffen vor allem die unrichtige Eintragung, aber fehlende bzw. richtige Bekanntmachung, oder den Fall, daß die Bekanntmachung zwar unrichtig ist, indes von der falschen Eintragung divergiert.

3. Betroffen sind alle Arten von Tatsachen, also auch bloß eintragungsfähige. Die übrigen Voraussetzungen richten sich nach den allgemeinen Regeln der Rechtsscheinhaftung¹³⁵. Erforderlich ist namentlich die Kenntnis des Dritten vom Rechtsschein, eine Vertrauensinvestition und die Kausalität des Rechtsscheins für das Handeln des Dritten. Außer Betracht bleiben die Grundsätze konsequenterweise im reinen Unrechtsverkehr sowie dann, wenn der Rechtsschein dem Betroffenen nicht zurechenbar ist.

¹²¹ Hofmann C V 3 c aa; Brox Rdn. 128; Capelle/Canaris § 5 III 2 b; Schilken, AcP 187, 13. — Dasselbe gilt für das Tatbestandsmerkmal „in dessen Angelegenheiten“. Da falsche Tatsachen in niemandes Angelegenheiten einzutragen sind, würde § 15 Abs. 3 weithin leerlaufen. Gemeint ist diejenige Person, in deren Angelegenheiten die Tatsache einzutragen wäre, wenn sie zuträfe; vgl. z. B. Hofmann C V 3 c aa.

¹²² BT-Drucks. V/3862 S. 10.

¹²³ Brox Rdn. 132; Hofmann C V 3 c bb und Gierke/Sandrock § 11 III 3 c γ, die jedoch bei nicht voll Geschäftsfähigen wiederum anders entscheiden (Hofmann C V 4 b und Gierke/Sandrock § 11 III 3 c δ).

¹²⁴ § 130 Abs. 2 S. 1 FGG sieht zwar vor, daß jede Eintragung demjenigen, der sie beantragt hat, bekanntgemacht werden soll, so daß ein gewisser Schutz gegen Fälschungen gegeben zu sein scheint. Doch kann man nach § 130 Abs. 2 S. 2 FGG auf diese Bekanntmachung verzichten. Zudem würde ein Verstoß gegen § 130 Abs. 2 S. 1 FGG nichts am Eingreifen des § 15 Abs. 3 ändern (vgl. z. B. Bassengel/Herbst, FGG/RPflG, 5. Aufl. 1990, FGG § 130, 4).

¹²⁵ Baumbach/Duden/Hopt § 15, 4 C b; Heymann/Sonnenschein § 15, 35; Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan § 15, 26 a; Staub/Hüffer § 15, 48; Capelle/Canaris § 5 III 2 f; K. Schmidt § 14 III 2 d; Hopt/Mössle Rdn. 197.

¹²⁶ Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan, § 15, 26 a, 26 b; K. Schmidt § 14 III 2 d; Axer S. 127 ff.

¹²⁷ Baumbach/Duden/Hopt § 15, 4 C b; Heymann/Sonnenschein § 15, 35; Staub/Hüffer § 15, 48; Hübner Rdn. 41; Capelle/Canaris § 5 III 2 f; Hopt/Mössle Rdn. 197; Wiedemann, Prüfe dein Wissen Handelsrecht, Fall 77 f; Kreutz, JURIS 1982, 641; Schilken, AcP 187, 18 f.

¹²⁸ Capelle/Canaris § 5 III 2 f.

¹²⁹ Capelle/Canaris § 5 III 2 f; Hopt/Mössle Rdn. 197.

¹³⁰ Baumbach/Duden/Hopt § 15, 4 C b; Capelle/Canaris § 5 III 2 g; Hopt/Mössle Rdn. 198; a. A. Staub/Hüffer § 15, 55; K. Schmidt § 14 III 3 b; Kreutz, JURIS 1982, 641.

¹³¹ Vgl. oben III 2 f; a. A. Capelle/Canaris § 5 III 2 e; ferner Schilken, AcP 187, 19 ff; zum Teil (Kausalität) auch Brox Rdn. 131.

¹³² Die Frage, ob § 15 Abs. 2 S. 2 analog anzuwenden, dem Dritten also eine Schonfrist zu gewähren sei (bejahend Schlegelberger/Hildebrandt/Steckhan § 15, 27; verneinend Staub/Hüffer § 15, 52), ist wohl falsch gestellt, da § 15 Abs. 2 S. 2 nur richtige Tatsachen meint.

¹³³ BGH WM 1990, 638, 639; Staub/Hüffer § 15, 57; Brox Rdn. 133; K. Schmidt § 14 III 3 c.

¹³⁴ Vgl. z. B. Brox Rdn. 123; Capelle/Canaris § 5 III 1 b.

¹³⁵ Vgl. z. B. die Darstellung bei Capelle/Canaris § 6 VII.